universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archives	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Phil. Nat. 455
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Philosophischen Fakultät Wintersemester 1919/20 S-Schr
Zeitraum | Date(s):	1919 – 1920
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Philosophischen Fakultät (Buchstaben S-Schr) im Wintersemester 1919/20.
Umfang | Extent:	501 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archives

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 – International Lizenz.

CC BY-NC-ND 4.0 International

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Univ.-Archiv Wien
455

Philosophen
Winter Semester
1919-20

S-SCHR

455
(105a)

fol. 1-501 Mehrfach

Wien, am 19.5.2005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Se

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Säuberlich
Staatsbürgerschaft:	Tschechoslowakei
Geburtsort und Kronland:	Böhm.-Leipa, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18, Blumengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, Unterbeamter d. B. H. B. B. Leipa.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Evang.-theol. Fakultät
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura, v. Hörerschaft an d. Evang. theol. Fakultät in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie. Neuzeit	5	Prof. Dr. Stöhr	Richard Säuberlich
Psychologie m. bes. Rücks. auf d. Anfg. d. Unterrichts u. d. Rechtsl.	4	Priv. Dz. Dr. Jerusalem	
Geschichte der deutschen Weltanschauung	2	" " Dr. Schmied-Kowarzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Rudolf Franz Saar
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Rzeszow - Galicien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/2 Skodag 9
~~Vorname~~, Stand ~~und Wohnort seines Vaters~~:	Doktor der Rechte
~~Name~~, Stand ~~und Wohnort seines Vormundes~~:	Auskultant b. O. L. G. Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ——— verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis Doktordiplom d. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
ostasiatische Kunst	2	Dr. Pr. Dr. Strzygowski	Dr. Saar
Kunsthistor. Seminar	2		
Gesch. d. Kunstforschung	2		
~~Gesch. d. Kunstforsch.~~			
Kunst der Hochrenaissance	3	Dr. Pr. Dvořák	
Kunsthistor. Übungen	2		
~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	
~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	
strafrechtl. Seminar	1	Dr. Pr. Glaubach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isaac Sabath
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Alt-Itzkany Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 5 Januar 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII, Laudongasse 57/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salmen Sabath, Gastwirt, Seret
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— " — " —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hiesortige Hochschule

Genießt ein ... verliehen von ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Elek~~ Anleitung f. wissensch. Arbeit	täglich	Hofrat Prof. Dr E. Lecher	
Elektromagnet. Strahlungsth.	1	o. ö. Prof. Dr F. Ehrenhaft	
Statistische Mechanik	2	Privatd. Dr Link	
Elektron Schwingungen	2	Privatdz. Dr Kottler	
~~Elem. Funktionentheorie~~	~~5~~	~~Hof. Prof. Dr G. Escherich~~	

Isaac Sabath

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

als außerord. H.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Nikolaus Sabat
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mostyska in Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	ukrainisch, 52 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 54/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von unter dem ..... 19 ..... J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theater u. Drama bei Griechen u. Römern	3	Hofrat Prof.	
ausgewählte griechische Partien aus hellenistischer Zeit	1	Dr. Reitzenstein	Dr. N. Sabat
Die Kunst der Renaissance	3	Prof. Dr. Dvořák	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Prof. Dr. Schlosser	
Entstehung von Kunstformen	2	Prof. Dr. Löwy	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

004

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Sacher
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wieselburg a/d Erlauf, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 10./9. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Höfergasse 13/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold S., Oberlehrer, Lassee, N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Alyhouse Findreau verliehen von n. ö. Statthalterei — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 720 K — h unter dem Frühjahr 1919 Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Höffler	Friedrich Sacher
Philosophisch-päday. Übungen	1	Höffler	Friedrich Sacher
Allgemeine Ethik	4	Jerusalem	Friedrich Sacher
Ziele und Wege des Deutschunterrichtes an Mittelschulen	1	Castle	Friedrich Sacher
°Pädagogisches Seminar	2	Höffler	Friedrich Sacher

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Lacroix
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	St. Pölten, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Währingergürtel 114
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Lacroix Postoberkontrollor Wien IX Währingergürtel 114
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule XIX.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis, Bestätigung d. Inskript.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Analytische Chemie	3	Dr. Frankel	Hans Lacroix
Übungen im chem. Laboratorium (halbtägig) ganztägig		Dr. Dr. Fischer	Hans Lacroix

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

U06

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Safrin
Staatsbürgerschaft:	Polnisch
Geburtsort und Kronland:	Galizien,
Muttersprache, Alter:	jüdisch 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstrasse 47./48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	" " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Schlenk	
Qualitative Analyse	3	" Franke	
Pflanzenchemie I.	2	" Zellner	
Chemisch-physik. Mineralogie	3	" Leitmeier	
Mineralogisches Praktikum	4	" Doelter	
Chemische Übungen	20	" Fischer	Leopold Safrin

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Quästur

007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Safrin
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Mariahilferstr. 49/28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Industrieller " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[Nachträglich] Physik	5	Prof. Dr. Lecher	
-			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

U08

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Saiko Emanuel
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Seestadtl in Deutsch-Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüd.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Fränzensgasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	} Landjäger
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hochrenaissance	3	Dvořák	
Kunsthistorische Uebungen	2	Dvořák	
Musikalische Kunst	2	Hajdecki	
Entstehung der Kunstformen	2	Löwy	
Meisterwerke der griech. Plastik	1	Reisch	
Philosophie der Neuzeit	5	Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

U

009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Saiko
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Seestadtl in Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Laudongasse No 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emmerich; Private; Mödling Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K ./. h

verliehen von ./. unter dem ./. 19 ., Z. ./.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirozinium; Vorprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Wasicky~~ Pharmakognosie	5	Wasicky	Franz Saiko
Pharmazeut. Chemie	5	Herzig	
Einführung in die Geschichte d. Pharmazie	1	Neuburger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Saiko
Staatsbürgerschaft:	Deutsch - Österr.
Geburtsort und Kronland:	Seestadtl in Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch ; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. ; Lenaugasse 10/12 ; II. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel ; Private ; Mödling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K ./. h

verliehen von ./. unter dem ./. 19..., Z. ./.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Vorprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakologie	2	Lieb	
Phys.-chem. Grundlagen der Pharmakologie	1	Knaffl-Lenz	
Symptome, Therapie u. Statist. d. w. Vergiftung.	1	-"-	
Grundzüge der Mineralstofftherapie	1	Schütz	Saiko
Mikrochemie der wichtigsten Pflanzenst.	3	Wasicky	
Übungen in der pharm. Chemie	15	Herzig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . ... K ... h

Universitäts-Quästur Wien

011

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (87)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Sailer
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V., Schloßgasse 22 II/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: absolv. II. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhummer	Leopold Sailer
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Brückner	
Quellen zur Geschichte der Kultur des Mittelalters und der Neuzeit	3	Redlich	
Geschichte der Verfassung und Verwaltung Österreichs	5	Dopsch	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse	3	Fournier	
Grundzüge neuester Gesch. seit 1871 (II. Teil)	2		
Historisches Seminar	(2)		
Entwicklung des britischen Weltreiches	2	Pribram	
Geschichte der Philosophie Neuzeit	5	Stöhr	
Geschichte der deutschen Weltanschauung	2	Schmied-Kowarzik	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Charles Salberg
Staatsbürgerschaft:	Deutschland
Geburtsort und Kronland:	Zürich (Schweiz)
Muttersprache, Alter:	Deutsch u. franz. – 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangl.
Wohnung des Studierenden:	Lagergasse 6 T. 20 Wien III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	– –
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Formenlehre	4	Ettmayer	
Adam de la Hale	1	"	
Wie lernen wir Sprachen. – Prinz. d. Sprachpädag.	1	"	Salberg
Semin.: Altprov. Übungen	2	"	
Interpret. d. altfranz. Rolandsliedes	2	Brück	
Einf. in d. engl. Philol. (f. Anfänger)	2	Luick Karl	
Philos.-Päd. Üb.: Schopenhauers Satz v. Grund	1	Höfler Al.	Charles
Pädag. Semin.: über das Ganze d. Schulreform	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

013

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Lalcher
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lerchgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Direktor, VIII. Lerchgasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ~~verliehen von~~ Stipendium (Stiftung) ~~im Betrage von~~ K h
~~unter dem~~ 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
die politischen Parteien der Gegenwart	2	a. o. Prof. Dr. Hans Zwiedineck	
Über Sozialismus	1	a. o. Prof. Dr. Karl Grünberg	
die soziale Frage	2	a. o. Prof. Dr. Eugen Schwiedland	
Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesellschaftslehre	1	Privatdoz. Dr. Leo Adler	
Theorie der materialistischen Geschichtsauffassung	1	" "	
Einführung in den Sozialismus	1	" "	
			Margarete Lalcher
	15. Okt. 1919		
	Grünberg		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

U14

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarete Salcher
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, D. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Kochgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Direktor, VIII. Kochgasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

~~Genießt ein~~ ~~verliehen von~~ ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h ~~unter dem~~ 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Kunst der Hochrenaissance	3	o. ö. Prf. Dr. Max Dvořák	Margarete Salcher
Präsidentik der Kunstgeschichte	1	o. ö. Prf. Hofrat Dr. Julius Schlosser	
Die soziale Funktion der Kunst	1	Privatdozent Dr. Hans Tietze	
Goethes Lyrik	3	o. ö. Prf. Dr. Walther Brecht	
Geschichte des engl. Dramas seit seinen Ursprüngen	2	Privatdozent Dr. Friedrich Wild	
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	o. ö. Prf. Dr. Eduard Brückner	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse	3	o. ö. Prf. Hofrat Dr. August Fournier	
Ausgewählte theoretische Kapitel aus d. Entwicklungsgeschichte 1814–1823	2	o. ö. Prf. Dr. Theodor Pintner	
Einführung in der Verechnungslehre	1	Privatdoz. Dr. Wolfgang Himmelbauer	
Entstehung von Kunstformen	2	o. ö. Prf. Dr. Emanuel Löwy	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Salmhofer
Staatsbürgerschaft:	deusch. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Schönbrunnerstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz: (Kriegsinvalide.) V. Schönbrunnerstr. 24. früherer Beruf: Klaviertransporteur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgym. V.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Philosophie der Griechen im 5. Jh.	2	Gomperz Dr	Franz Salmhofer
Philosophische Übungen	2	"	
Psychologie	3	Dr Swoboda	
Psych. m. bes. Rücksicht auf d. Aufg. d. U. s. K.	4	Dr Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Salmhofer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre;
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Bez. Schönbrunnerstr. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz; Kriegsinvalide derzeit im Invalidenspital; früherer Beruf: Klaviertransporteur.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Dr Reich	Franz Salmhofer
Philosophie des Altertums	4	Dr Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

017

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Daniel Salom
Staatsbürgerschaft:	jugoslavische
Geburtsort und Kronland:	Bosnien
Muttersprache, Alter:	spanisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	masaische
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Lacknerg. 1/2
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Rifka, Witwe Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	W² Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integral-Rechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger	
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Prof Dr Wirtinger	
Analytische Geometrie	4	~~Prof Dr~~ Kohn	
Elemente d. Funktionentheorie	5	Prof Dr Escherich	
Proseminar f. Mathematik	1	"	
Elementarmathematik	1	"	
~~Experimentalphysik~~	4	Prof Dr Exner	
Physikal. Praktikum f. Lehramts Kandidaten	6	"	
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof Dr Furtwängler	
Wärmelehre	5	Prof Dr Jäger	

Daniel Salom stud. techn.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur

Kostet 4 Heller.

U18

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Daniel Salom
Staatsbürgerschaft:	jugoslavisch
Geburtsort und Kronland:	Sarajevo, Bosnien
Muttersprache, Alter:	spanisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	sephardisch
Wohnung des Studierenden:	IX. 1/4 Lackierergasse 1/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moise S. Gostaufmann Sarajevo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	W. Universität

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung	5.	Prof. Dr. Zuluaga	
Übungen zu dieser Vorlesung	1.	—/—	
Experimentalphysik	5.	Prof. Dr. Ernst Lecher	
Psychologie	4.	Prof. Dr. T. Jerusalem	Daniel Salom stud. phil.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

U. [illegible] Quästur — Wien —

U19

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Sabouran
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	B. Kamnitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Heiligenerstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Maler in B. Kamnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	A. Vassicki	
Pharmaceutische Chemie	4	Dr. Herzig	
~~Übungen in der chem. Analyse~~	~~15~~	~~Dr. Hegscheider~~	
Übung in der Pharmakog.	10	Vassicky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien
020

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Salomon
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Böhm. Kamnitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Weidlingerstr. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Maler, B. Kamnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der pharm. Chemie	ganz tägig	Dr. Herzig	Salomon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

021

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Salzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien D. ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	II. Unt. Augartenstr. 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, Spediteur, II. Untere Augartenstr. 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	deutsches Stadtsgymnasium b. Cmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grundlage des Reifezeugnisses der Lehranstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Dr. Exner Franz	Paul Salzer
Chemie I Teil	5	Dr. Schlenk	
Systematische Botanik	5	Dr. Schiffner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salzmann Kathias
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Andlersdorf NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	16/1., Hakringerstr. 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Salzmann, Priv., Andlersdorf NÖ.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerbildungsanstalt in Wien, 18.,
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolv. Lehrerbildungsanstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Vorträge u. Besprechungen über das Ganze der Schulreform.	2	Dr. Kofler	
Einführung in die experim. Pädagogik	2	Dr. Kofler Dr. Hammel	
Ziele u. Wege des Deutschunterrichtes an den Mittelschulen	1	Dr. Castle.	Salzmann
Die histor. Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart	3	Dr. Kretschmayr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ing. Alexander Sanat
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz / Galizien /
Muttersprache, Alter:	ukrainisch. geb. 1/II. 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Erdbergstände 6. / 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	B. Sanat, gym. Professor Brody / Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationsbücher
Optik	3	Prof. Dr. Hasenöhrl	Ing. Alexander Sanat
Physik der Atmosphäre	3.	Prof. Dr. Exner	
Versicherungsmathematik	4.	Privatdoz. Dr. Taiber	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reinhard Bunker
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Schruns Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Febr. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Langegasse 30/46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Amtsdiener b. Landesgericht Feldkirch Vorarlberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in die indogermanische Sprachwissenschaft	1	Prof. Dr Jud	Reinhard
Sprachwissenschaftliche Übungen	1	Kretschmer	Bunker
Einleitung zum Studium der neueren deutschen Philologie	2	Prof. Dr Walz	
Seminar für deutsche Philologie	2	Brecht	
Anzengruber	3	Prof. Dr Eduard Castle	
Historische Grammatik der engl. Sprache	3	Prof. Dr Karl	
Einführung in die engl. Philologie	2	Luick	
Phonetik	4	Reg.-Rat. Dr W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

025

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reinhard Sander
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Schruns, Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1. Febr. 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XII Schönbrunnerstr. 271/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Amtsdiener b. Landes-gericht Feldkirch, Vorarlberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Maturа

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Staatsverfassung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	Reinhard Sander
Deutsche Dichtung i. 19. Jahrhundert	4	Dr. Arthur Hock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sandler Breine Perl
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Nizborz Stary, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Leopoldgasse 5/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Sandler, Kaufmann, Wien I. Leopoldg. 5/6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Ukrainische Kurse VIII. Albertgasse 23
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte Europas in der Zeit der Kreuzzüge	3	Fournier August	Sandler Breine Perl
Entwicklung des britischen Weltreiches	2	Pribram Alfred	
Übungen in neuerer Geschichte	1	Pribram Alfred	
Einführung in das Studium der Geschichte	2	Bauer Wilhelm	
Goethes Lyrik	3	Brecht Walther	
Einleitung zum Studium der neuen d. Philologie	2	Brecht Walther	
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19. Jahrh.	4	Heck Stefan	
Geschichte der Philosophie. Neuzeit	5	Stein Adolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

U27

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Sandner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Arsenalweg 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Sandner, Fahrnisbesitzer Wien, III. Arsenalweg 51
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zeugnis 2. Sem. Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Priv.-D. Höfler	Karl Sandner
Geschichte der deutschen Weltanschauung	2	Prof. Schmied-Kowarzik	Karl Sandner
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Prof. Max Dvořák	Karl Sandner
Der historische Atlas der Wiener Stadtbildes	1	Prof. Oskar Fischer	Karl Sandner
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr. Walther Brecht	Karl Sandner
Volkstheater und Zeit	3	Prof. Eduard Castle	Karl Sandner
Riesengrabe und das Meer	1	— " —	Karl Sandner
Übungen zu Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	— " —	Karl Sandner
Freie Gesellschaft für Literatur, wissenschaftliche Forschung	2	Prof. Dr. Robert Arnold	Karl Sandner
Proseminar für deutsche Philologie Goethes „Faust" II. Teil			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

028

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Sandner
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17/V. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Arsenalweg 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Sandner, Hofrevisionsbeamter, Wien, III. Arsenalweg 51.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	ausserordentl. Hörer, fehlende Ergänzung für Realschulabsolventen abgelegt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr. Kühler	Karl Sandner
Geschichte der deutschen Weltanschauung	2	Prof. Dr. Schmid Kovarzik	
Die Kunst der Vortragsmanier	3	Prof. Dr. Max Dvořák	
Der historische Aufbau des Wiener Stadtbildes	1	Prof. Dr. Max Eisler	
Anzengruber und das Wiener Volksschauspiel seiner Zeit	3	Prof. Dr. Eduard Castle	
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr. Max Zerlacht	
Übungen zu Goethes Wilhelm Meisters Lehrjahre	1	Prof. Dr. Eduard Castle	
Freie Vereinigung für theatergeschichtliche Forschung	1	— " —	
Proseminar für deutsche Philologie „Goethes „Faust I"	2	Prof. Dr. Robert Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Sandmann
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Theresienstadt Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III./2. Hiessgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedr. Sandmann Oberstleutnant Wien III. Hiessgasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Techn. Hochschule Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vor schon 1 Sem. hier inskribiert

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie des Altertums.	4	o.ö. Prof. Dr. Rob. Reininger	
Psychologie	4	Reg.rat Dr. Wilh. Jerusalem	
Hygienische Pädagogik	2	Reg.rat Dr. Leo Bürgerstein	
			Walter Sandmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

U30

Frequentant
ne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr phil. Spiro Sanstić
Staatsbürgerschaft:	Königreich S. H. S.
Geburtsort und Kronland:	Trogir in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbokroat.; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katol.
Wohnung des Studierenden:	IX. Währinger-Gürtel 124 III/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Gutbesitzer, Trogir in Dalmatien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von — / Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — / 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagog. Seminar (Vorträge u. Bespr. über das Ganze der Schulreform	2	Prof. A. Höfler	
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichts u. Erz.	4	Privatd. W. Jerusalem	
Wie lernen wir Sprachen? Prinzipien der Sprachpädagogik	1	Prof. Ottenheimer	Spiro Sanstić
Historische Grammatik der slaw. Sprachen	3	Prof. Vondrák	Dr phil.
Seminar für slaw. Philologie: Übungen	2	" " "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Giuseppe Santuari
Staatsbürgerschaft:	italienische
Geburtsort und Kronland:	Sover - Süd Tirol
Muttersprache, Alter:	italienische - 30 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I Habsburgergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giuseppe - Gutsbesitzer Sover
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch Nr 50,717

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde Europas I	5	E. Brückner	G. Santuari
Quellen zur Kultur des Mittelalters und der Neuzeit	3	O. Redlich	
Geschichte des altpersischen Reiches	3	G. Hüsing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität ...

032

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Baldum Saria
Staatsbürgerschaft:	jugoslawisch
Geburtsort und Kronland:	Pettau, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Schulgasse 78 III/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Saria, Kaufmann, Pettau, Untersteiermark
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Khulber-Villinsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 260 K – h
verliehen von hohen akad. Senat unter dem 5. Feber 1913 Z. 510/ex 1912/13

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbisch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theater u. Drama bei Griech. u. Römern	3.	Hofr. Reisch	Baldum Saria
Meisterwerke der griech. Plastik	1	"	
Archäolog. Seminar	2	"	
Geschichte der röm. Literatur	3	Hauler	
Einführung in die klass. Philol.	2	"	
phil. Proseminar: Phädrus	1	"	
" " : Bakchylides	1	Radermacher	
" " : Aristophanes	1	Schenkl	
" " : deutsch. griech.	1	"	
Numismatisches Praktikum	1	Kubitschek	
epigraph. Übungen	2	"	
röm. Festgebräuche	2	Egger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

033

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Baldwin Saria
Staatsbürgerschaft:	jugoslavisch
Geburtsort und Kronland:	Pettau, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Schulgasse 78 III/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Saria Kaufmann Pettau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie des Altertums	4	R. Reininger	B. Saria
Der Untergang der antik. Welt.	2	Lp. Hartmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

U34

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Baldwin Saria
Staatsbürgerschaft:	jugoslav.
Geburtsort und Kronland:	Pettau, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Schulgasse 78 III/27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Saria Kaufmann Pettau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prähistorische Übungen	2	Menghin	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

U35

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Lehrmittelanstalt für Realschulen

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Sartori-Villemontain
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Linke Wienzeile 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Advokat, Wien III/2 Seidlg 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wintersemester 1917 Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kunstgeschichte		Prof.	Carl Sartori-Villemontain
Vorbereitung f. d. Instituts Kolloquium	2	Strzygowski	
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Prof Dvořak	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Prof. Schlosser	
Die soziale Funktion der Kunst	1	Doz. Tietze	
Einführung in die Betrachtung und Geschichte der Kunst	2	Doz. Eisler	
Der historische Atlas des Wr Stadtbildes	1	Doz Eisler	
Ausgewählte antike Bildwerke	2	Doz. Praschniker	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Sartori-Villemontain
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI/1 Linke Wienzeile 1/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen, Feldmarschalleut. Wien III/2 Seidlgasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Islamische Kunst in Persien	2	Diez	Sartori

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Sonnenberg
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Albertgasse 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Kaufmann, VIII. Albertgasse 54
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigtes X. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsches Seminar (innere Abtlg.)	2	Prof. Brecht	Oskar Sonnenberg
Deutsches Seminar (ältere Abtlg.)	2	Prof. Jeremias	
Englisches Seminar	2	Prof. Zupitza	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Sauer,
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische,
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 42 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.,
Wohnung des Studierenden:	Brunn a/G., N.Ö., Friedrich Schillerstr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	o.ö. Prof. Hofrat Dr. Alois Höfler	Hans Sauer
Pädagogisches Seminar (Vorträge u. Besprechungen über das Ganze der Schulreform)	2	"	
Historische Grammatik	5	o.ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Seemüller	
Goethes Lyrik	3	o.ö. Prof. Dr. Walther Brecht	
Proseminar für deutsche Philologie: Alt- u. Mittelhochdeutsche Übungen)	2	o.ö. Prof. Dr. Max H. Jellinek	
Anzengruber u. das Wiener Volkstheater seiner Zeit	3	a.o. Prof. Dr. Eduard Castle	
Übungen an Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	"	
Sprachwissenschaftliche Übungen	1	o.ö. Prof. Dr. Paul Kretschmer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

039

Fortsetzung.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Sauer;
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.;
Geburtsort und Kronland:	Wien;
Muttersprache, Alter:	deutsch, 43 Jahre;
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.;
Wohnung des Studierenden:	Brunn a/Geb., Schillerstr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium d. lat. Sprache u. Literatur	5	Dr. Hugo Mras ~~Jurenka~~	Sauer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers. Bibl. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Hellmayr
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Szarvkö (Hornstein) West Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Karl Ludwig Str 86
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst, oö Professor, ebenselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: vorj. Inskr. als ordentl. Hörer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Integral und Diff. Rechnung	5	Wirtinger	
Übungen dazu	1	"	
Funktionentheorie	5	Escherich	
Zahlentheorie	5	Furtwängler	
Proseminar	1	"	Hans Hellmayr
Analytische Geometrie	4	Kohn	
Experimentalphysik	5	Exner	
Analytische Mechanik	2	Kohl	
Optik	3	Haschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

U41

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Sedlmayr
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Szarvkö (Hornstein), D Wert Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX Carl Ludwig Str. 86
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst, o.ö Prof., derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund der wrj. Inskription als ordentlicher Hörer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kunst der Hochrenaissance	3	o.ö. Prof. Dr Max Dvořák	Hans Sedlmayr
Kunsthistor Übungen	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

042

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Seefeldner
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. 6.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Eiseng. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf - Oberstaatsbahnrat i. P. Salzburg, Schwarzstr. 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Mineralogie	5	Becke	
Grundzüge d. Systematik u. Entwicklungsgeschichte	5	Wettstein	
Botan. Konversatorium	1	Wettstein Knoll	Emma Seefeldner
Botan. Praktikum	8	Molisch	
Analyt. Chemie	3	Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

043

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Seefelder
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Eisleng. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf – Oberstaatsbahnmat. i. P. Salzburg, Schwarzstr. 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	6	Fischer	Emma Seefelder

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

044

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Seel
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Spratzern 29 bj. St. Pölten NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Spratzern bei St. Pölten
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Pyrozinolzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Hof Dr Exner	
Allgemeine Chemie	5	Hofrat Dr Schlenk	
Systemat. Botanik	5	Hof Dr Schiffner	
Chemische Übungen			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. 187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Seel
Staatsbürgerschaft:	d. ö
Geburtsort und Kronland:	Spratzern b. St. Pölten N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Schanzlerstr. 48 2/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Sprozmahrongnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiologie	5	Hofrat Dr Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

U46

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Seel
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Spratzern NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XV. Schanzlgasse 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Provinzialzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenbestimmen	3	Wettstein	Karl Seel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Universität Quästur Wien

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

047

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Seelig
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Weidhofen a d. Thaya N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Maximilianplatz 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von — unter dem — 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Wasicky	Otto Seelig Studierender

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

048

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Seely
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österr.
Geburtsort und Kronland:	Waidhofen a/d. Thaya N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Maximilianpl 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übung in der pharm. Chemie	15	Herzig	Otto Seely

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. H. U. ST. DR. (97)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilde Seeliger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öster.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studierenden:	Pfaffstätten b. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bruno Seeliger, Fabriksbesitzer Pfaffstätten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5.	Prof. Hofr. Lehmann	Hilde Seeliger
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr. Brecht	
Historische Grammatik d. engl. Sprache	3	Prof. Dr. Luick	
~~Körperliche Erziehung~~	~~3~~	~~Prof. Gaulhofer~~	
Methodik d. Turnunterrichtes	1	Prof. Landsiedl	
Praktische Übungen im Turnen	4	Dr. Streicher	
Schwimmkurs	4	Fr. Schuch	
Prakt. Übungen im Turnen	1½	Turisch	
Einführung ins Altenglische	2	Prof. Wild	
Schulhygiene	2	Prof. Dr. Rasberger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

050

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilde Leeliger
Staatsbürgerschaft:	d. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a. c.
Wohnung des Studierenden:	Pfaffstätten b. Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	B. Leeliger Fabriksbesitzer Pfaffstätten b. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Stenographie f. Anfänger	1	J. Zahn	H. Leeliger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Segal
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Buczacz, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	K. Prechtlg 1/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus, Kaufmann, Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Formenlehre	4	Prof. Dr. Ellinger	
Wie lernen wir Sprachen	1	Prof. Dr. Ellinger	
Geschichte d. franz. Literatur im Zeitalter d. Re.	3	Prof. Dr. Burdach	
Historische Gram. d. slav. Sprachen	3	Prof. Dr. Vondrák	
Die Philosophie d. Griechen im 5. Jhd.	2	Prof. Dr. Gomperz	
Französisches Proseminar (oberer Kurs)	2	Prof. Dr. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (St.)

U52

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Segel
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Wasag. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Adolf Segel Advokat in Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Real-Gymnasium im II. Bezirke
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Schenk	Anna Segel.
~~Theoretische Übungen~~	5		
Experimentelle Physik	5	Lecher	
Analytische Chemie	3	Franke	
~~Laboratorium für neuere Probleme der theoretischen~~ Elektrochemie	2	Dr. Abel	
Geschichte der neueren Philosophie	5	Stöhr	
Chemische Übungen ganztägig		Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

053

Frequentant
ne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Teichert
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Rožnau/Mähren
Muttersprache, Alter:	1. Juni 1883.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Simondenkg. 8/23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolutorium der Universität Wien 24/VII. 1902

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Formenlehre	4	Prof. Dr. H. Ettmayer	
Prinzipien der Sprachpädagogik	1	" "	
Analogische Entwicklg im Sprachleb	2	Dr Elise Richter	
Französ. Lyrik	2	Dr E. Winkler	
Französ. Proseminar (Oberer Kurs)	2	Pr. Dr. J. Lieder	
Italien. Proseminar (I. Kurs)	2	Pr. Dr. P. Parenti	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

054

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Seid.
Staatsbürgerschaft:	Polnische.
Geburtsort und Kronland:	Podwołoczyska, Galizien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Nußdorferstr. 4/67.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fanny Seid. Private. IX. Nußdorferstr. 4/67.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Philosophen		Prof. Fitcher	Helene Seid.
Theoretische Chemie	5.	Prof. Wegscheider.	
Chemische Technologie	3.	Prof. Vollak.	
Das Erdöl	1.	Prof. Zerner.	Helene Seid.
Kohlehydrate, Fett und Eiweiß	2	Prof. Philippi.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ida Seidler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Przemyslany, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Tendlerg. 4/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fanny Seidler IX Tendlerg. 4/5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvirte 4 Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Über Benzolderivate	2	Prof. Herzig	
Pharmakologie für Pharmazeuten	2	Prof. Pick	
~~Chemische Technologie~~			
Die synthetischen Methoden der organ. Chemie	1	Prof. Kohn	Ida Seidler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

056

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIX Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfreda Seidl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	confessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Tigergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von . . K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr. Höfler	Alfreda Seidl
Philosophisch-pädagogische Übungen	1	Prof. Dr. Höfler	
Pädagogisches Seminar	1	Prof. Dr. Höfler	
Die Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr. Reininger	
Die Völker Europas	2	Doz. Dr. Haberlandt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

057

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franziska Seidl
Staatsbürgerschaft:	deutsch.-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Annag. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität - Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Mechanik	4	Prof. Ehrenhaft	Franziska Seidl
Funktionentheorie	5	Prof. Escherich	
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof. Wirtinger	
Anorganische Chemie	5	Prof. Schlenk	
Elementarmathematik	1	Prof. Escherich	
Wärmelehre	5	Prof. Jäger	
~~Chemische-Übungen~~	halbtägig	~~Prof. Schlenk~~	
Physikalisches-Praktikum	6	Prof. Kohlrausch	
Mathem.-Proseminar	1	Prof. Escherich	
Mathem.-Übungen	1	Prof. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

058

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franziska Seidl
Staatsbürgerschaft:	deutsch.-österr.
Geburtsort und Kronland:	N.-ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Annag. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Finkelnburg	Franziska Seidl
Proseminar	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur 19 —

059

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Seidl Franziska
Staatsbürgerschaft:	deutsch.-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Annag. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schulhygiene	2	Prof. ~~Grasberger~~ Burgerstein	Franziska Seidl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Seidl
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Nußwaldg. 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	".
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	".
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Kunst des 19. Jahrhunderts	2	Max Eisler	Maria Seidl
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Max Dvorak	
D. historischen Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart	3	H. Kretschmayr	
Entwicklung des britischen Weltreiches	2	A. Pribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Seidl
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb 17/4 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18., Lacknerg 65/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Seidl, Lic. Wachm. i Pension 18., Lacknerg. 65/14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-/-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr Alois Höfler	
Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr Robert Reininger	Josef Seidl
Versicherungsmath. I Teil	4	Prof. Dr Alfred Tauber	
Geschichtswissenschaft im 18. u. 19. Jh.	2	Prof. Dr Oswald Redlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

062

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ernst Seidler
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. Im 27. Lebensjahr.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch. A. C.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gersthoferstr. 122.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. der Philosophie. Neuzeit	5	Prof. Stöhr	Dr. Ernst Seidler
Quellen zur Gesch. u. Kultur d. Mittelalters u. d. Neuzeit	3	Prof. Oswald Redlich	
Gesch. Europas zur Zeit d. Kongresse 1814-23	3	Prof. August Fournier	
Üb. über Themen d. theoretischen Nationalökonomie	2	Prof. Ludwig Mises.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kreindl Seifer
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Horodenka, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II., Schiffamtsgasse 5/II. St. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berl, Bankbeamte, Horodenka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reifeprüfung, k. k. Prüfungskom. VIII., Albertgasse 23
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethe's Lyrik.	3	Brecht.	
Gesch. der neueren deutschen Literat.	3		
Im Proseminar: „Faust" II.	2	Arnold.	
Gesch. der Philosophie.	5	Stöhr.	
Die Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Psychologie.	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

U64

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Seinfeld
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oest.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch jüdisch. Nationalität
Wohnung des Studierenden:	IX. Alserstr. 30/23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Dr., Stadtgemeindearzt Storojinetz Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maldunerzeugung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Weltanschauungslehre	4	Wahle	Leopold Seinfeld
französ. Formenlehre	4	Ettmayer	
Gesch. der antiken Satire	5	Radermacher	
Einführung in die engl. Philologie	2	Luick	
Gesch. der röm. Literatur (I.)	3	Hauler	
franz. Prosem. unter. Kurs (gram. Übungen III.)	2	Rieder	
ungar. Gramatik	2	Stockinger	
lat. Prosem. (Phaedrus' Fabeln)	2	~~Prinz~~ Hauler	
phil. Prosem. lat. Stilübungen untere Stufe	2	Prinz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Seipel Richard
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 3. März 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III/2 Salmgasse 25/I
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Apotheker Richard Seipel Wien III/2 Salmgasse 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirozinalzeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie	5	Schlenk	
Systematische Botanik	5	Schiffner	
Experimentalphysik	5	Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

U66

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reinhard Seka
Staatsbürgerschaft:	österreichischer Staatsbürger
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftgasse 5/Tür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Anton Seka Wien VII. Neustiftgasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene		Hofr. Prof. Dr. Schenk	Reinhard Seka
Theoretische physikalische Chemie	5.	Prof. Dr. Wegscheider	
Chemische physikalische Mineralogie	3	Hofrat Prof. Dr. Zeitschner	
Biochemischen Vorgänge im lebenden Organismus	2	Prof. Dr. Strafe	
Physikalisches Praktikum f. Chemiker Naturhistoriker	6	Prof. Dr. Hofr. Kohlrausch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

067

ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ne der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

r- und Zuname des Studierenden:	Jakow Feldes
aatsbürgerschaft:	Georgier
eburtsort und Kronland:	Boguslow, Kaukasus
utterſprache, Alter:	grusinisch, 29 Jahre
eligion, welchen Ritus oder Konfeſſion:	mos.
ohnung des Studierenden:	I, Jasomirgottstr. 2
orname, Stand und Wohnort ſeines Vaters:	Boris Feldes, Petrowsk-Dagestan, Kaukasus
ame, Stand und Wohnort ſeines Vormundes:	—
ezeichnung der Lehranſtalt, an welcher der Studierende das letzte Semeſter zugebracht:	Wiener Universität
enießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inſkription anſpricht:	

Verzeichnis der Vorleſungen, welche der Studierende zu hören beabſichtigt.

Gegenſtand der Vorleſung	Wöchentliche Stundenzahl derſelben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterſchrift des Studierenden, zugleich Beſtätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minerogenetische Fragen	2	Doelter	J. Feldes
Allgemeine Paläontologie	3	Diener	J. Feldes
Anleitung zu wissensch. Arbeiten	10	Suess	" "
Besprechung philosoph. Werke	1	Reininger	" "
Geologische Uebungen f. Anf.	4	Suess	J. Feldes

Liquidierung der Quäſtur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Beſcheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inſkriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zuſammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Koſtet 4 Heller.

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albin Seliškar
Staatsbürgerschaft:	jugoslavisch
Geburtsort und Kronland:	Vransko in Steiermark
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 5·VI·1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII., Hameaustrasse 6 q
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dragotin, Kaufmann, Ljubljana (Laibach)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kroatische Universität zu Zagreb

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Demissorium der kroat. Univ. zu Zagreb ex. 1167 – 1919

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die experiment. Pädagogik	2	Dr. A. Höfler	Albin Seliškar
Anorganische Chemie	5	Dr. W. Schlenk	
Analytische Chemie I. Teil	3	Dr. A. Franke	
Übungen in der insp. chemischen Schulversuche	2	"	
Allgemeine Paläontologie	3	Dr. K. Diener	
Botan. Systematik und Entwicklungsg.	5	Dr. R. Wettstein	
Botanische Hydrobiologie	2	Dr. J. Schiller	
Spezielle Zoologie: Säugetiere	2	Dr. F. Werner	
Biologisch-psycholog. Neuerscheinungen	2	Dr. K. C. Schneider	
Mimikry	1	Dr. H. Przibram	
Praktikum der Süßwasserfauna	2	Dr. Neresheimer-Dr. Stoeck	
Insekten als Krankheitsüberträger	2	Dr. H. Karny	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. A. Burgerstein	
Anatomie des Menschen	6	Dr. J. Tandler	
Physiologie	5	Dr. A. Durig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

U69

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albin Seliškar
Staatsbürgerschaft:	jugoslavisch
Geburtsort und Kronland:	Vransko, Steiermark
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 5.VI. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX., Sechsschimmelg. 22. III./33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dragotin, Kaufmann, Ljubljana
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kroat. Universität zu Zagreb

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Abgangszeugnis der kroat. Universität zu Zagreb Nr. 1167

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geologie	5	Dr. F. Sueß	A. Seliškar

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

070

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Agnes Selver.
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 6,Raimundgasse 31, III/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grund der vorjähr. Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten	10	Hofrat Prof. Dr. H. Molisch	
Grundzüge der botan. Systematik & Entwickl.	5	Hofrat Prof. Dr. R. Wettstein	Agnes Selver
Allgemeine Mineralogie	5	Hofrat Prof. Dr. Becke.	
Chemie I.	5	Prof. Dr. Schlenk.	
Experimentalphysik	5	Hofrat Prof. Dr. Lecher.	
Psychologie mit besonderer Rücksicht a. d. Aufgaben d. Unterrichts u. d. Erziehung.	4	Reg. R. Privatdoz. Jerusalem.	
Zool. Praktikum für Anfänger	6	Hofrat Prof. Dr. R. Wettstein.	
Demonstrationsergänzung zur Vorlesung	1	Hofrat Prof. Dr. Lecher.	
Anleitung z. Zeichnen makr. & mikr. Naturobj. Kurs II.	2	Adolf Kasper.	
Die gegenseitige Unterstützung als Gegenstück zum Kampfe ums Dasein	1	Prof. Dr. Ernst Richter.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (37.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
ne der akademischen Behörden sind ermäch-
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

or- und Zuname des Studierenden:	Franz Selner
taatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
eburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
utterſprache, Alter:	Deutsch, 40 Jahre
eligion, welchen Ritus oder Konfeſſion:	Röm.-Kathol.
ohnung des Studierenden:	IV. Kaunitzg. 31.
orname, Stand und Wohnort ſeines Vaters:	
ame, Stand und Wohnort ſeines Vormundes:	
ezeichnung der Lehranſtalt, an welcher der Studierende das letzte Semeſter zugebracht:	Universität Wien
enießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inſkription anſpricht:	Aufnahmsschein v. 23. IV. 1919.

Verzeichnis der Vorleſungen, welche der Studierende zu hören beabſichtigt.

Gegenſtand der Vorleſung	Wöchentliche Stundenzahl derſelben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterſchrift des Studierenden, zugleich Beſtätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential-u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wilh. Wirtinger	Franz Selner
Ostasiatische Kunst	2	Geheimrat Prof. Dr. Jos. Strzygowski	
Z. historische Atlas d. Wiener Stadtbildes	1	Privatdozent Dr. Max Eisler	
Geschichte d. Philosophie, Neuzeit	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	
Einführung in d. Studium d. lateinischen Sprache u. Literatur	5	Reg.-R. Prof. Dr. Hugo Jurenka	
Die soziale Funktion d. Kunst	1	Privatdoz. Dr. Hans Tietze	
Experimentalphysik f. Lehramtskandid.	5	Hofrat Prof. Dr. Franz Lochar	
Arabische Grammatik f. Anfänger	1	Privatdoz. Dr. Adolf Grohmann	

Liquidierung der Quäſtur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Beſcheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inſkriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zuſammen	K	h

Kostet 4 Heller.

072

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Selner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-oster.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VI., Kaunitzg. 31, III/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahms-Schein v. 23/4. 19.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Demonstrationsergänzung zur Vorlesung über Experimentalphysik f. Chemiker.	1	Hofr. Prof. Ernst Lecher.	Selner.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Selzer.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIX. Heiligenstädterstr. 138.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Selzer, Apotheker, Wien XIX. Heiligenstädterstr 138.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reifezeugnis. Provisorisches Prüfungszeugnis.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Dr. Exner	Hans Selzer
Chemie 1. Teil (Anorganische)	5	Dr. Schlenk	Hans Selzer
Pharmazeutische Chemie	4	Dr. Herzig	Hans Selzer
Systematische Botanik für Pharmazeuten	5	Dr. Schiffner	Hans Selzer
	6	Fr. [illegible]	
	5	Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "

Kollegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Seuler
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/2 Penzingerstr. 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Alois Seuler, Wien XIII/2 Penzingerstr. 54
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: II. Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Ubg. pr. Vorgeschr.		Prof. Dr Schenk	Seuler Wien
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr Wirtinger	
Psychologie	4	Reg.-R. Dr Jerusalem	
Theor. u. phys. Chemie	5	Prof. Dr Weyschenker	
Kolloidchemie	1	Doz. Dr Grüß	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers
075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegmund Senf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II Taborstraße 27/45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben Mutter: Frieda, Agentin Wien II. Taborstraße 27/45.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alexander Marcus, Prokurist Wien VII. Kirchengasse 39.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	an derselben Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der neueren Philosophie	5	o. ö. Prof. Dr. Ad. Stöhr	
Geschichte der Philosophie d. Altertums	4	o. ö. Prof. Dr. R. Reininger	Senf Siegmund
Einführung in das Studium d. Geschichte	2	o. ö. Prof. Dr. W. Bauer	
Allgemeine Ethik	4	Priv. Doz. Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

076

s wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die rgane der akademischen Behörden sind ermächt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erna Lesebrenik
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Karl-Beckg. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Perisach, Schächter 18. Karl-Beckg. 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Ref. Real-Gymn. 18 Bez.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ref. Real-Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Propäd. Philosophie mit bes. Berücksichtigung der soz. Probleme	4	Prof. Dr. Reich	Erna Lesebrenik
Einführung in die Psychologie	3	Privatdoz. Dr. Kornfeld	
Franz. Formenlehre	4	Prof. Dr. Karl Ettmayer	
Einführung in die ital. Grammatik	2	Prof. Dr. Paulin	
Henri Barbusse Le Feu	2	Prof. Dr. Pinder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
Quästur

077

STAATSDRUCKEREI (St.)

rd um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
e der akademischen Behörden sind ermäch-
Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen
zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

r- und Zuname des Studierenden:	Seuchter Karl,
aatsbürgerschaft:	Deutsch österr.
burtsort und Kronland:	Wien,
ttersprache, Alter:	Deutsch, 27 Jahre.
ligion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
ohnung des Studierenden:	Wien, VIII., Skodagasse 22/7
rname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Seuchter Karl, Pensionist, Wien, VIII., Skodagasse 22/7
me, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

ießt ein
erliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
unter dem 19 Z.

führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Harmonielehre	2	Prof. H. Grädener	Seuchter
Kontrapunkt	2	" "	
Allg. Ethik mit bes. Rücks. auf d. sittl. Aufgaben nach dem Kriege	2	Reg. R. Dr. Wilh. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
reit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

stet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

078

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sexl Ignaz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Rainergasse 35. II/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sexl Ignaz, Privatbeamter Wien III. Rainergasse 35
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Hofrat Höfler	
Differential- u. Integralrechnung	5	Wirtinger	
Darstellende Geometrie	3	Eckhart	
Funktionentheorie	5	Escherich	
Zahlentheorie	5	Furtwängler	
mathem. Seminar	2	Furtwängler	
„ Proseminar	1		
Analytische Geometrie	4	Kohn	
Übungen dazu	1		
Liniengeometrie	2	Kohn	
Physikalisches Praktikum	6	Exner	
Wärmelehre	5	Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Sezemsky
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 5. Sept. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV., Meiselstr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien (philosophische Fakultät)
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Literatur.	2	Brecht Walther o. ö. Prof. Dr.	Leopold Sezemsky
Proseminar für deutsche Philologie	2	Arnold Robert F. a. ö. Prof. Dr.	
Philosophisch-pädagogische Übungen	1	Höfler Alois o. ö. Prof. Hofr. Dr.	
Geographisches Seminar	2	Brückner Eduard o. ö. Prof. Dr.	
Numismatisches Praktikum	1	Kubitschek Wilh. o. ö. Prof. Hofr. Dr.	
Historisches Seminar	2	Fournier August o. ö. Prof. Hofr. Dr.	
Grundriß der lateinischen Paläographie	2	Stowasser Otto H. Privatdozent Dr.	
Der histor. Atlas des Wiener Stadtbildes	1	Eisler Max Privatdozent Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Q... — Wi...

080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sczenesky Leopold
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 5. Sept. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV., Meiselstr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien (phil. Fakultät)
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geographie des Menschen	3	Oberhummer Engen o. ö. Prof. Dr.	Leopold Sczenesky
Allgemeine Verkehrsgeographie	2	"	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2	"	
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Brückner Eduard o. ö. Prof. Dr.	
Quellen zur Geschichte der Kultur des Mittelalters und der Neuzeit	3	Redlich Oswald o. ö. Prof. Hofr. Dr.	
Die Geschichtswissenschaft im 18. u. 19. Jahrh.	2	"	
Einführung in das Studium der Geschichte.	2	Bauer Wilhelm a. o. Prof. Dr.	
Geschichte der Philosophie: Neuzeit.	5	Stöhr Adolf o. ö. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K.K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ane der akademischen Behörden sind ermäch- , Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Sicard
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mödling N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Piaristengasse 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Floderer, Fleischhauer, III. Salmg. 14
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymn. im VIII. Bez.

Genießt ein~~s~~ Löwenburg'sche ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 1500 K — h

verliehen von S. Majestät weiland Kaiser Franz Josef I. unter dem Ministerialerl. v. 30. Okt. 19 16 Z. 27621

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolviertes Gymnasialstudium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elemente der Differential u. Integralr.	5	Pr. Wirtinger	
Übungen über Elemente der Differential- und Integralrechnung	1	" "	Hubert Sicard
Nationalökonomie	5	" Spann	
Versicherungsmathematik	4	" v. Sauber	Hubert Sicard

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Sicard
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Mödling. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Piaristengasse 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Floderer Fleischhauer III Salmgasse 14.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium VIII.

Genießt eine Löwenburg'sche Stiftung ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 1500 K — h verliehen von Se. Majestät weiland Kaiser Franz Josef I. unter dem Ministerialerl. 21/X. 1916 Z. 27621

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vollendetes Gymnasialstudium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Privatversicherungsrecht	1	Pr. Hupka	Herbert Sicard
Verbreitung d. venerischen Krankh.	1	Pr. Oppenheim	
Elementarmathem.	1	Pr. Furtwängler	
Mathemat. Proseminar	1	Pr. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

083

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Sicher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Berggasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Kais. Real-Gymnasium Wien IX.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung	5	Wirtinger	Grete Sicher
Übungen an "	1	"	
Experimentalphysik	5	Lecher	
Demonstrationsergänzungen "	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Lydia Sicher
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	IX. Beethoveng. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge d. bot. Systematik	5	Wettstein	Dr. Lydia Sicher
~~Botan. Praktikum~~	~~6~~	"	
~~Laboratoriumstaxe~~			
Wirbeltiere	5	Steindachner	
Praktikum d. vergl. Histologie	4	Joseph	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klemens Karl Sieber
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 27. IX. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I., Freyung 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Hans Weiser, Advokat, in Wien VII., Zieglerg. 11
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch No. 61943

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Ph. Furtwängler	Klemens Karl Sieber
Elementarmathematik	1		
Proseminar	1		
Analytische Geometrie	4	Prof. Dr. J. Kohn	
~~Grundzüge der Mechanik~~	~~4~~	~~Prof. Dr. F.~~	
~~Grundzüge [illegible] elektromagn. Theorien~~	~~4~~	~~Ehrenhaft~~	
Psychologie mit bes. Rücksicht auf d. Aufg. d. Unter. u. d. Rechtsl.	4	Reg.-R. Dr. Wilh. Jerusalem	
Geschichte der Philosophie Neuzeit	5	Prof. Dr. A. Stöhr	
Hygienische Paedagogik mit bes. Rücks. auf körp. Erz.	2	Reg.-R. Dr. Leo Burgerstein	
Wärmelehre	5	Prof. Hofr. Dr. Just. Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

085

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

...amtskandidat
...r Realschulen

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Siegl
Staatsbürgerschaft:	d. – österr.
Geburtsort und Kronland:	Böhm. Leipa bei Neuhaus in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18. Juli 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien 21. Brünnergasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matthias, Tischlergehilfe, dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h / unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	R. v. Wittinger	Siegl
Übungen zur Diff.- u. Integr.-Rechng	1	"	
Einführung in die Zahlentheorie	5	R. Th. Fuetwängler	
Elementarmathem.	1	"	
Analytische Geometrie	4	R. Gustav Kohn	
Experimental Physik	5	Hof-R. F. Exner	
Geschichte der Philosophie der Neuzeit	5	R. Adolf Stöhr	Siegl
" " " des Altertums	4	R. Robert Reininger	
Psychologie	4	R. v. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 10. November 1919, Z. 200

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

— Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Siegmeth
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr
Geburtsort und Kronland:	Wien, ~~Österre~~
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV. Talgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 /
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetitorium d. gesamt. röm. Geschichte	4	Wilhelm Dr Kubitschek	Alfred Siegmeth
Geschichte der röm. Litteratur	3	Edm. Dr Hauler	
Philol. Prosem. Auswahl aus Phaedrus Fabeln	1		
Geschichte der antiken Satyre	5	Ludwig Dr Radermacher	
Entstehung von Kunstformen	2	Emanuel Dr Löwy	
Philol. Pros. deutsch: griech. II. Kurs	1	Karl Dr Mras	
Schopenhauers Philosophie	4	Alois Dr Höfler	
Einf. in die experimentelle Pädagogik	2	Dr Köfer Alois Dr Kammel Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

087

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Siegmeth
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XV, Talgasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem ~~19~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lat. Stilübungen (Unt. Kurs)	2	Dr Kapellmacher	A Siegmeth

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

088

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Siesola
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Volovica, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch geb. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Kirchengasse 9/25
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter	Sara, Witwe Volovica Lubieskig. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	×
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentale Physik	5.	Prof. Dr. Lecher	
Biologie	5.	Prof. Dr. Wettstein	
Anorganische Chemie	5.	Prof. Dr. Schlenk	
Anatomie des Menschen	6.	Prof. Dr. Toldt	
Chemische Übungen	4.	Prof. Dr. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Siwota
Staatsbürgerschaft:	Bürgalirische
Geburtsort und Kronland:	Kolomea, Gal
Muttersprache, Alter:	jüdisch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Kirchbergergs. 9/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sara, Witwe, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sigl Erich
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Gr: Ziegharts, Nieder-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, Schulinspektor, Pöggstall
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirozinalzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	15	Dr. Herzig	Sigl Erich
Pharmakognosie	5.	Dr. Wasicky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

U91

K. K. H. U. ST. DR. (ST)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Benno Silberberg
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX Pyrkergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Kaufmann, Wien XIX Pyrkerg. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Real Gymn. Wien I.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Real-Gymn. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Schlenk	
Chemische Übungen	20	Prof. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

092

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Silberfeld
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Krakau
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II, Ellichbachgasse 1/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Silberfeld, Beamter, Krakau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüfung im Staatsgymnasium Wien XVIII bestanden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Kl~~. Schopenhauers Philosophie	4	Hof. Dr. Alois Höfler	Moses Silberfeld
Grundzüge neuerer Geschichte	2	" " August Fournier	
Goethes Lyrik	3	" " Walter Brecht	
Übungen im neueren Geschichte	1	" " Alfred Pribram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI.

093

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Silbermann
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Radomyslvielki, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Obere Donaustraße 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Markus D. Silbermann, Kaufmann, Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien,

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der botanischen Systematik u. Entwicklungsgeschichte	5	Prof Dr Wettstein	
Die gegenseitige Unterstützung als Gegenwicht im Kampf ums Dasein	1	Prof Dr Richter	
Übungen im Untersuchen u Bestimmen einh. Pflanzen m. einl. Vorträgen.	2	Prof Dr Vierhapper	
Die Philosophie der Griechen im 5. Jahrh. v. Chr.	2	Priv. Doz Dr Gomperz	
Die Kunst d. Hochrenaissance	3	Prof Dr Dvořák	Anna Silbermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Silbermann
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Radomyśl wielki Gal.
Muttersprache, Alter:	jüdisch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Langegasse 65/16 Wien VIII
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	M. Dr. Silbermann Hausbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoretische u. angewandte Pflanzenphysiologie	5	Prof. Hofr. Molisch	Anna Silbermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

095

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wacław Silberman
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Warschau Polen
Muttersprache, Alter:	polnische. 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Edmund Weissgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemisches Laboratorium	ganztägig	Prof. Dr. S. Fraenkel	W. Silberman
Physiologische Chemie	2	" "	
Benzolderivate	2	Prof. Dr. Herzig	
chem. Technologie: Organ. Farbstoffe	3	Prof. Dr. Pollak	
Redoktionstät	3	Prof. Dr. Meyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K.K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stella Silberstein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 8., Breitenfelderg. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Silberstein, Kanditenerzeuger, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R.-R.-Gymnasium, Wien, 2.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Lechner	Stella Silberstein
Analytische Chemie	3	Prof. Franke	
~~Chemische Übungen~~	~~5 m. Gztg.~~	~~Prof. F. Wegscheider~~	
Elemente d. Funktionentheorie	5	Prof. Escherich	
Experimentalphysik	5	Prof. Lecher	
Geschichte d. Philosophie	5	Prof. Stohr	
Geschichte d. Kunstforschung	2	Prof. Strzygowsky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

U97

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stella Silberstein
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, W.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Jüdisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, S., Breitenfeldeng. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Silberstein, Kanditenerzeuger, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R. R. Gymnasium, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	gztg.	Prof. Fischer	Stella Silberstein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klara Silberstern
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Döblinger Hauptstr. 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Philipp Silberstern Postrat - Oberbezirksarzt Wien XIX. Döbl. Hauptstr. 39
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ostasiatische Kunst	2	Hofr. Strzygowski	Klara Silberstern
Geschichte der Kunstforschung	2	" "	
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Prof. Dvořák	
Kunsthistorische Übungen	2	" "	
Die Kunst des 19. Jahrhunderts	2	Dr. Eisler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

099

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ing. Dr. Fritz Simmer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Stockerau N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Stockerau Belvederestr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universit. Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gym. Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Synthetische Methoden d. organ. Chemie	1	Dr. Kohn	
Pflanzenchemie I.	2	Dr. Zellner	
Theoretische u. angewandte Pflanzenphysiol	5	Dr. Molisch	Dr. Simmer
Chem. Vorgänge im lebenden Organism	2	Dr. Grafe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

100

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Neuchberg

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Simmer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Stockerau, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Stockerau, Beheadesg. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Analytische Chemie I Teil	3	Prof. Dr. Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (671)

Universitäts-Archiv

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Simetsberger
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Weng Obderst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	III. Seidlg. 27 II/4/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	großjährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch 47205

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systeem. Botanik f. Pharmazeuten	5	Dr. Schiffner	Simetsberger Georg.
~~Pharmakognosie~~	~~5~~		
~~Pharmazeutische Chemie~~	~~4~~	~~Herzig~~	~~Simetsberger~~
~~Chemische Übungen f. Hörer der Phil~~	~~20 1/2 tägig~~	~~Dr. Rudolf Wegscheider~~	~~Simetsberger Georg~~

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

102

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Simetsberger
Staatsbürgerschaft:	ö. ung
Geburtsort und Kronland:	Wenz Oberöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	III Seidlgasse 21 II/III/26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~ verliehen von ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h unter dem ~ 19 ~ J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Hofrat Otto Tschirch	Simetsberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (Nr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angelo B. Siniminati
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Jelsa Dalmatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kat
Wohnung des Studierenden:	K. Spitalgasse 29. III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bonaventura v. Siniminati Apotheker, Sinj, Dalmatien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Fortsetzung der Pharmaceutischen Studien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	o. ö. Prof. d. Schlenk Wilhelm	
Pharmaceut. Chemie	4	o. ö. Prof. d. Herzig Josef	
Systematische Botanik für Pharm	5	o. ö. Prof. d. Schiffner Viktor	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

k. k. Staats-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Simon
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien — N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II/1 Prinz Eugenstraße 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Oberpostdirektor Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — unter dem — 19 — K — h — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ostasiatische Kunst	2	Strzygowski	
Geschichte der Kunstforschung	2	Strzygowski	
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Dvořák	
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts	4	Kock	Georg Simon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jay Simon
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch k.B.
Wohnung des Studierenden:	18/3 Pötzleinsdorferstr. 90
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Vorgeschrittene	5 und 9–½–6	Schlenk	Jay Simon
Über Benzolderivate	2	Herzig	Jay Simon

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

105 a

STAATSDRUCKEREI (Str.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Simona Adolf
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23. II. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Falkestr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Leo Adolf, em. Hof- u. Gerichtsadvokat Wien, I. Falkestr. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakult. d. ~~Uni~~ Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Halbtägig. Arbeitskurs	6	Prof. Fischer	
Chemie I. Teil	5	Prof. Schlenk	
Schopenhauer's Philosophie	4	Prof. Hoffler	
Kohlehydrate, Fett u. Eiweiß	2	Dr Philippi	
			Dr Simona Adolf

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

106

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Simonic
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	5., Kasslgasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis für Lehrerbildungsanst., Lehrbefähigungszeugnisse f. Volks- u. Bürgersch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Höfler Alois	Simonic
Philos.-pädagog. Übungen	1	"	
Einführung in die experiment. Pädagogik	2	mit Prof. Kammel	
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Stöhr Adolf	
Einfache psychologische Versuche zum Begabungsproblem u. ihre Deutung	1	Prof. Kammel Wilibald	
Grundriß der Geschichte der neueren deutschen Literatur	3	Prof. Arnold Robert	
Ziele und Wege des Deutschunterr. an Mittelschulen	1	Prof. Castle Eduard	Anton Simonic
Sanskritgrammatik	3	Prof. Schröder Leopold	
Lektüre des Rigveda	2	" "	
Päd. Seminar	—	Prof. Höfler Alois	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Linai
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Ob. Weißgärberstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Kaufm. " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semestralbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	ganz	Prof. Fischer	Martha Linai

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Lucai
Staatsbürgerschaft:	d.-oe.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Hb. Wiedgärtenstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Kaufm. "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semestralbestätig.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikal. Prakt. f. Chemiker	6.	Dr Schrötter	
Geschichte d. Philosophie	5	Prof. Höfler	M. Lucai

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien. —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paula Linai
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Obere Weißgärberstraße 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Kaufmann, Wien, III. Ob. Weißgärberstr. 28
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Realgymnasium Dr Vesely

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik	5	Prof. Wettstein	
Allgemeine Biologie	5	" Gruber	Paula Linai
Allgemeine Mineralogie	5	" Becke	
Experimentalchemie I.	5	" Schlenk	
Bestimmungsübungen einheim. Pflanzen	3	" Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Annie Singer
Staatsbürgerschaft:	ö. u.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	~~mos~~ deutsch, get: 21/II 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Förstergasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rud. Singer Kaufm. Wien V. Förstergasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	5 x 9-6	Prof Fitica	
Theoretische Chemie	2	Prof Abel	
			Annie Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

111

STAATSDRUCKEREI (St.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Lieger
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Taborstr. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Lieger Optiker im Ruhestande Wien II. Taborstr. 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Realgymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Adler	
Erklärung Bestimmung von Kunstwerken	2	Adler	
Übungen im musikhistorischen Institut	2	Adler	
Die Vorlesungen Beethovens in der höheren Tonsatzmusterklasse	3	Dessoff	
Einführung in die Vokalformen des christlichen Drama	2	~~Adler~~ Wolfgang	
Joh. Sebastian Bach	4	Sievers	
Die Hermannokation des 15. u. 16. Jhd.	2	Sievers	
Fachschriften der musikgeschichtlichen Forschung	2	Sievers	
Die Philosophie der Alten	4	Heinze	
Besprechung philosophischer Werke	1	Heinze	

Berta Lieger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Singer Karl
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Tuschmitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien. V. Pilgramgasse 8 II. Stiege III. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Singer Anton pension. Maschinwärter Brüx, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimental. Physik	5	Prof. Dr Exner	K Singer
Experimental. Chemie	5	Prof. Dr Schlenk	K Singer
Systematische Botanik	5	Prof. Dr Schiffner	K Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

113

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Singer
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakische
Geburtsort und Kronland:	Türnitz Bez. Waaden Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Pilgramgasse 8II. 3 Stock Tür 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Singer Pensionist Brüx Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiologie	5	Prof. Dr. Ehrlich	Karl Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. 187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Singer
Staatsbürgerschaft:	tschechoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Tuschmitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Pilgramgasse 8 II. 3a/40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Singer, Pensionist Brüx Julius II. 536 Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Pflanzenbestimmung	3	Dr Vierhapper	K Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Univ. Staats-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Singer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Eichenbrunn N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Schopenhauerstr. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Michael S.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 . Z. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Geographie d. Menschen (anthropol. Teil)	3	Oberhummer	Singer
Allg. Verkehrsgeogr.	2	Oberhummer	
Grundl. der Weltwirtsch. (Allg. Wirtschaftsgeogr.)	2		
Länderkunde v. Europa, 1. Teil	5	Brückner	
Geogr. Seminar	(2)		
Quellen zur Gesch. d. Kultur des Mitt. u. der Neuzeit	3	Redlich	Michael
Die Geschichtsw. im 18. u. 19. Jh.	2		
Histor. Seminar (Abt. für Gesch. des Mittelalters)	(2)		
Gesch. der Verfass. u. Verwaltg. Österr. (öst. Rechtsgesch.)	5	Dopsch	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse (1814–1823)	3	Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Singer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Eichenbrunn N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Schopenhauerstr. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Michael S.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Propädeutik der Kunstgesch. (Formenl.)	1	Schlosser	Michael Singer
Der bildl. Atlas des Wiener Stadtbildes	1	Eisler	Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

117

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Michael Singer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Eichenbrunn N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 37 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.k.
Wohnung des Studierenden:	18. Schopenhauerstr. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Michael
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung i. d. Betr. u. Gesch. der Kunst (für Lehramtskand.)	2	Dr. Max Eisler	Michael Singer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pepi Singer
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Wolosko Wes Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII Neustiftgasse 32/2 Ziegelgasse 81
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rosa Singer Frau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Repetitorium der gesamten römischen Geschichte	4	Prof Dr Hubitschek Wilhelm	
Erklärung griechischer Epigramme	2	Prof Dr Franz Skutsch	
Lateinische Stilübungen	2	Prof Dr Franz Skutsch	Pepi Singer
Ausgewählte Reden des Lysias	2	Dr Max Pohlenz	
Grundriss der Geschichte der neueren deutsch. Literatur	3	Prof Dr Arnold Robert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univ. Wien

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pepi Singer
Staatsbürgerschaft:	ukraine
Geburtsort und Kronland:	Wolaska, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch. 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Zieglerg. 81/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Laura Singer Zieglerg. 81
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung in die byzantinische Gesch.	2	Stein Dr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Richard Singer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wittowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Lazarettgasse 14. I. med. Klinik
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Singer Privatier Wittowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Entwicklungsgeschichte	2	Prof. Zuckerkandl	
Tierpsychologie	2	Prof. Schneider	
System. Botanik	5	Hofrat Wettstein	
Praktikum	8	Hofrat Molisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Richard Lieger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Witkowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 26./II. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Lazarettgasse 11 T. med. Klinik
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Lieger Privatier Witkowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Konversat.	1	Kopal Heinricher	Lieger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (GT.)

122

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peter Szpil
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	IX. Liechtensteinstr. 141
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die math. Statistik	3	Blaschke	
Die Mathematik der Lebens-Versicherung	3	"	Peter Szpil
Die Bilanzen der Aktiengesellsch.	1	Reisch	
Theorie der analytischen Funktionen	3	Radon	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Simon Sironić
Staatsbürgerschaft:	Jugoslave
Geburtsort und Kronland:	Troï, Istrien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, gb. 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Franziskanerplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. A. Höhr	Simon Sironić
Die Philosophie des Altertums	4	Dr. Prof. R. Reininger	
Allgemeine Geographie des Menschen	3	Prof. Dr. Eug. Oberhummer	
Geschichte Europas in d. Zeit d. Kongresse	3	A. Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Robert Siewert
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Würnitz, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 6. Sandwirtg. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Ludwig Siewert Drechslermeister, 6. Sandwirtg. 19
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Technische Hochschule, Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura, Wien, 6.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Radioaktivität	3	Prof. Dr. Stefan Meyer	Robert Siewert
Theorie der Serienspektra	1	Dr. Ludwig Flamm	Robert Siewert

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

125

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Skalla Bruno
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Schwarzwasser Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Semperstr 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Privat Schwarzwasser
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien. Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Dr Wasicky	Skalla z/m
Übungen in der chem Analyse	ganz tägig	Dr Herzig	
" Mikrochemie	3	Dr Wasicky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

126

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Skarzeny
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, ~~[illegible]~~ 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 19. Obkirchergasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Werkmeister. – 19. Obkirchergasse 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Bodenkultur
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Um mich musikalisch weiter zu bilden.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Mozart"	1	Dr Adler	Fritz Skarzeny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

127

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Skorzeny
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 19. Obkirchergasse 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Werkmeister - 19. Obkirchergasse 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realschüler
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Um meine wissenschaftliche Ausbildung weiter fortsetzen zu können.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Mozart."	1	Dr Adler	Fritz Skorzeny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (617)

128

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Skoda
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Amstetten – N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Josefstadt 34. III/32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: /

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	3	Dr. Straka Docent	Josef Skoda
Theorie u. Systematik des Turnens	2		
Schwedische Gymnastik	2	Direktor Palm	

21. Okt. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nikola Škorić
Staatsbürgerschaft:	Jugoslavien
Geburtsort und Kronland:	Livno, Bosnien
Muttersprache, Alter:	serbo-kroatische 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholische
Wohnung des Studierenden:	Wassergasse 12. III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ilija, Landsmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Das Obergymnasium der Franziskaner in Visoko.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	3	Svoboda	
Differential und Integralrechnung	5	Wirtinger	Vitola
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Wirtinger	
Analytische Geometrie	4	Kohn Gustav	
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Kohn Gustav	Škorić
Elementarmathematik	1	Escherich	
Anorganische Chemie	5	Lehnek	
Experimentalphysik	5	Lecher Ernst	
zu dieser Vorlesung Demonstrationsergänzung	1	Lecher Ernst	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

130

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Škorić Nikola
Staatsbürgerschaft:	Jugoslawien
Geburtsort und Kronland:	Livno, Bosnien
Muttersprache, Alter:	serbo-kroatisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Lerchenfeldstr. 39/16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ilija. Landsmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der römischen Literatur	3	Hauler	
Einführung in das Studium kl. Philologie	2	"	
Auswahl aus Phaedrus Fabeln	1	"	
Geschichte der griechischen Literatur	5	Schenkl	
Aristophanes Ritter	1	"	
Griechische Grammatik	3	Kretschmer	
Die Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Psychologie	4	Jerusalem	
Duplikat-Index	27. IX.	1923	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

131

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Skroucek Franz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX. Wittegasse 39.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Skroucek Lehrer i.R. Wien, 20. Wittegg. 39.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerseminar Wien XVIII.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis Lehrerseminar Wien XVIII.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Übungen im Zeichnen, Malen u. Radieren	6	Basching Emanuel	Skroucek Franz
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Fr. Hammel Wel	
Einführung in die Psychologie	3	Kornfeld Ligm	
Kurs für darstellende Geometrie	3	Wirtinger Wilh.	
Elementarmathematik	1	Escherich Gust.	
Philosophisch-pädagogische Übungen	1	Höfler Gust.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Smirzitz,
Staatsbürgerschaft:	Österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö. –
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. – kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Razumofskygasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Hofrat d. R., Wien III., Razumofskygasse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, phil. fak. –

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Exner	Rudolf Smirzitz
Radioaktivität	3	Prof. Dr. Meyer	
Theorie der Serienspektra	1	Dr. Flamm	
Theor. u. physik. Chemie	5	Prof. Dr. Wegscheider	
Chem. Übungen für Vorgeschrittene	40	Prof. Dr. Schlenk	
Chemische Technologie	3	Prof. Dr. Pollak	
Neuere Probleme der theor. Chemie u. d. Elektrosch.	2	Dr. Abel	
Kolloidchemie	1	Dr. Späth	
Kohlehydrate, fett u. Eiweiss	2	Dr. Philippi	
Ras. Kapitel aus der anorganischen Chemie	1	Dr. Klemenc	
Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr. Reininger	
Aussprache, Atemtechnik u. Vortrag		Dr. Lewinsky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Bitte um Nachinskription eingereicht.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Söllner
Staatsbürgerschaft:	Čechoslowakei
Geburtsort und Kronland:	Klattau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18. Bz. Blumengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Söllner, Lokomotivführer Donitz bei Karlsbad
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Stöhr Adolf	Karl Söllner
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichts u. d. Rechtslebens.	4	Priv. Dozent Jerusalem Wilhelm	Karl Söllner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

134

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Sobek
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Oderfurt – Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch-geb. 7. Aug. 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Pilgramgasse No 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Sobek, Dobroslawitz Schles. Landwirt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	4	Dr. Jerusalem	Sobek
Anzengruber u. d. Wiener Volkstheater seiner Zeit	3	Dr. Castle	
Übungen an Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	Dr. Castle	
Volkswirtschaftslehre	5	Dr. Wieser	
Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften	2	Dr. Adler	
Konkurs u. Ausgleichsrecht	2	Dr. Pollak	
Besprechung ausgewählter Probleme der Wirtschaftspolitik	2	Dr. Pribram	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Dr. Hupka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

135

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Philipp Sobel
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Alserstr. 59/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Privatier Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theor. u. physik. Chemie IV Teil	5	Wegscheider	Philipp Sobel
~~Arb. im I. chem. Laborat. / Vorgeschritte~~	ganzjährig		
Kolloidchemie	1.	Spath.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Philipp Sobel
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 29 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	III Absenten 30/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[redacted]
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theor. u. physikalische	5	Wegscheider	Philipp Sobel
Arbeiten im I chem. Labor. f. Vorgeschr.	ganztägig		
Kolloidchemie	1	Grafe	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

137

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klothilde Sobotka
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr. (Wien)
Geburtsort und Kronland:	Wolfshofer amt, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre (18. Mai 1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Krems; Wien, II., Wolfg. Schmälzleg. 5/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerinnenbildungsanstalt d. Engl. Frl. i. Krems.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüf. f. Vlkssch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie: Psychologie	3	Dr. Svoboda Herm	
Geschichte: Einf. i. d. Studium d. Geschichte	2	Dr Bauer Wilh.	
" : Staat u. Gesellsch. i. Zeitalter d. Reformat. u. Gegenreformation	1	Dr Bibl Viktor	
" : Kulturgesch. d. alt. Orients	1	Dr. Hüsing Georg	
Kunstgeschichte: Geschichte d. Kunstforschung	2	Dr. Strzygowsky Josef	
" : Kunsthistor. Seminar: Indische Kunst	2	"	
Deutsche Philologie: Die deutsche Lyrik bis Walth. v. d. Vogelweide	1.	Dr Junk Viktor	
Philosophie: Schopenhauers Philosophie	4	Dr Höfler Alois	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Locher
Staatsbürgerschaft:	Deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Georg Siglg. 10/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ant. Tesařík, Privat, Iglau, Schilberg.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. Philosophie	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	Helene Locher
Geschichte d. neueren tschech. Liter.	2	Prof. Dr. Wnz. Vondrák	
Einführg in d. engl. Philologie	2	Prof. Dr. Karl Luick	
Französ. Formenlehre	4	Prof. Dr. K. Ettmayer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Locher
Staatsbürgerschaft:	Deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX Georg Siglg 10/6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	A. Tesařík, Privat-Iglau Schillerg.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arabische Grammatik	1	P. Dr. A. Grohmann	Helene Locher
Englischer Proseminar	3	Prof. Dr. Prem. Pesta	
Französ. Proseminar	2	Prof. Dr. Gust. Rieder	
Slawisches Seminar	2	Prof. Dr. W. Vondrák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. (X.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Sockel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	24 in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 34 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	19. Hackhofergasse 13 I 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef S. † 1898
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien Gesell 903 - 917 Matrikel W = 43676
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	vorhergegangene Immatrikulation

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Kunstforschung	2	Prof. Dr Josef Strzygowski	Josef Sockel
Ostasiatische Kunst	2		
Indische Kunst	2		
Die Kunst der Hochrenaissance	3	Prof. Dr Max Dvorak	
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr Adolf Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Sofer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, II Bez. kleine Sperlgasse 2c
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Emil Sofer, Realgymnasial-direktor, Wien II. kleine Sperlgasse 2c
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Wien XVIII

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theater und Drama bei Griechen und Römern	3	o. ö. Prof. Hofrat Dr Emil Reisch	Hans Sofer
Geschichte der römischen Literatur I (alte Zeit)	3	o. ö. Prof. Dr Edmund Hauler	Hans Sofer
Einführung in das Studium der klassischen Philologie	2	o. ö. Prof. Dr Edmund Hauler	Hans Sofer
Im philolog. Proseminar: Auswahl aus Phädrus' Fabeln	1	o. ö. Prof. Dr Edmund Hauler	Hans Sofer
Geschichte der antiken Satire mit Erklärung ausgewählter Proben, besonders aus Horaz	5	o. ö. Prof. Dr Ludwig Radermacher	Hans Sofer
~~Philolog. Proseminar~~ ~~Lateinische Stilübungen (Unterstufe)~~	2	o. ö. Prof. Dr Karl Prinz	Hans Sofer
Spätrömische Literatur in Proben	1	Privatdozent Dr Alfred Kappelmacher	Hans Sofer
Französische Formenlehre	4	o. ö. Prof. Dr Karl Ettmayer	Hans Sofer
Wie lernen wir Sprachen? Prinzipien der Sprachpädagogik	1	o. ö. Prof. Dr Karl Ettmayer	Hans Sofer
Interpretation des altfranzösischen Rolandsliedes	2	Privatdozent Dr J. Brüch	Hans Sofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h.

Kostet 4 Heller.

142

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Sofer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pola, Istrien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III, kleine Sperlgasse 2c
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Anton Sofer, Gymnasial-direktor Wien III kleine Sperlgasse 2c.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Wien XVIII

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Im philologischen Proseminar:~~ Lateinische Stilübungen Unterstufe	2	Prof Dr A. Kappelmacher	Hans Sofer
Französ. Proseminar Unterer Kurs Grammat. Übungen III	2	Lektor Dr ~~Lecher~~ Riegler H.	Hans Sofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Soffner
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Weißkirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III/3 Beatrixg 16A
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo, Oberstl. d. R., "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 K h
verliehen von Landesregierung unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
allg. Mineralogie	5	Becke	
Technologie u. Analyse d. Fette	2	Kaiser	
Konversatorium	2	Abel	Soffner
Neuere Arzneimittel	1	Mosler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Sokoll
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Trautenau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A.B.
Wohnung des Studierenden:	III. Bez. Unt. Weißgärberstr. 17. 1. Stock. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef S., Oberstaatsbahnrat, Wohnort wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch N° 57.636

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Hofr. d. A. Höfler	Josef Sokoll Phil.
Allgem. Geographie des Menschen	3	d. C. Oberhummer	
Historisches Seminar	2°	d. E. Redlich	
Urkundenlehre I. die ma. Königsurkunde	5	Hofr. d. C. Ottenthal	
Deutsches Proseminar	2°	d. Max Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marcel Solomonica.
Staatsbürgerschaft:	österreich.
Geburtsort und Kronland:	Baden N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Sterng. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeug des Staatsgymn. Wien VIII

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Gesch. der Philosophie (Mittelalt)~~	~~5~~	~~Stöhr~~	~~M. Solomonica~~
Psychologie	3	Swoboda	M. Solomonica
Hauptprobl. d. Phil. d. Gegenw.	2	Kaff.	M. Solomonica
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	M. Solomonica
Allg. Ethik	4	Jerusalem	M. Solomonica

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. UNIVERSITÄTS-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Solterer
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III./2 Kieslg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrmann Solterer Hauptkassenkontrollor e.S.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	Wien III./2 Kieslgasse 12
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Prof. Seemüller	Anna Solterer
~~Goethes Lyrik~~	~~3~~	~~Prof. Brecht~~	
Alt und Mittelhochdeutsche Übungen	2	P. Jellinek	
Französische Formenlehre	4	P. Ettmayer	
Die französische Lyrik in d. 2. Hälfte d. 19. Jahr	2	Dr. Winkler	
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Höfler	
Philosophisch pädagogische Übungen	1	Prof. Höfler	
Grammatische Übungen	2	Prof. Rieder	
Seminarübungen	2	Prof. Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Sommer
Staatsbürgerschaft:	Rumänisch
Geburtsort und Kronland:	Gurahumora, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 J. (jüd. Nationalität)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII., Laudong. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Sommer, Privater, Gurahumora
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription des vorigen Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr. Brecht	Fanny Sommer
Einf. in die neuere deutsche Literatur	2	"	
Historische Grammatik	5	Prof. Dr. Seemüller	
Engl. Seminar	2	Prof. Dr. Luick	
Deutsches Seminar	2	Prof. Dr. Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Sommer
Staatsbürgerschaft:	Rumänisch
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz (Bukowina)
Muttersprache, Alter:	Deutsch (jüd. Rit.) 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Laudong. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Sommer Kaufm. Suczawa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription v. vorigen Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Interpretation mhd. Lyriker	2	Prof. Dr. Jellinek	Fanny Sommer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

149

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Sommer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Waidhofen a/d Ybbs. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Schwarzhorngasse 10/4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Sommer, Kaufmann Waidhofen a/d Ybbs, Ybbsstrasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Real- u. Ergänzungsmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Hofr. Prof. D. Joh. Schmidt	Erwin Sommer
Goethes Lyrik	3	Prof. D. Walther Brecht	
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Lit.	2		
Französische Formenlehre.	4	Prof. D. R. Karl v. Ettmayer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

150

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Sommer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Mauer bei Wien, Langegasse 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Sommer, Mauer bei Wien, Langegasse 26. Inspektor des Postsparkassen Amtes in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchen-Lyzeum in Mödling
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des öffentl. Mädchen-Lyzeums in Mödling

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Dr. V. Schlenk	Helene Sommer
Experimentalphysik	5	Prof. Hofr. Dr. Ewner	Helene Sommer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

151

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Sommer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Stockerau, Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Stockerau, Prageretr. 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufman, Stockerau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inländer.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Poetik u. Metrik	2	Prof Dr K. Arnold	
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Prof Dr Robert Arnold	Wilhelm Sommer
Goethes Faust.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	mag. pharm. Ernst Sonnenfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 25.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Kirchengasse 19. I/2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Kaufmann, Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Univers.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura, Magisterium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Hörer d. Philosophie	Ganztägig	Prof. Dr Wegscheider	Ernst Sonnenfeld. Dr. Ph.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ad. Ph. Ernst Sommenfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutsch - Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Kirchengasse 19. I/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Kaufmann, Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Technologie: Farbstoffe	3	Prof. Vollak	Ernst Sommenfeld
Anorgan. Kapitel a. d. anorgan. Chemie	1	Dr. Klemenc	
Kohlehydrate, Fett, Eiweiß	2	Dr. Pschorr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

154

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Awraham Zwi Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Rozdol, Galizien
Muttersprache, Alter:	hebräisch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Glockengasse 9/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 . J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosoph.-pädag. Übungen (Besprech. v. Schopenhauer	1	Prof. Hofs. Dr Höfler Alois	
Pädag. Seminar (Vortr. u. Bespr. über Schulreform	2	dto	
~~Allgemeine Ethik mit besonderer Rücksicht auf die sittlichen Aufgaben nach dem Kriege~~	~~4~~	~~Dr Jerusalem Wilhelm~~	
Einführung in die experiment. Pädagogik	2	Dr Höfler Alois gem. mit Dr Kamel	
~~Psychologie~~	3	Dr. Srobada H.	
Philosophie des Altertums	4.	Prof. Dr Heinrich Adolf	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

befreit laut Bescheid vom 19 . J.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham bei Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Rozdół, Galizien
Muttersprache, Alter:	jiddisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Glockengasse 9/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Natan, Kaufmann, ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5.	Prof. Stöhr	bei Sonnenschein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

156

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israel.
Wohnung des Studierenden:	I. Hedgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	F. B. Panzer I. Hedg. 7
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchengymn. Rahlg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Ernst Lecher	Sonnenschein
Anorganische Chemie	5	Wilhelm Schlenk	
Analytische Chemie	3	Adolf Franke	
Differential- u. Integral	5	Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	I. Hetzg 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr B Panzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchengymn. Rahlg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Demonstrationsergänzung	1	Prof Lecher	Sonnenschein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien I
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Herdg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr B. Panzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Rahlg.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
praktische Übungen Chemie	halbtägig	Dr H. Fischer	Sonnenschein

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emma Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI., Gumpendorferstr. 92
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Reisender, Wien VI., Gumpendorferstr. 92.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Ref.-Real-Gym. für Mädchen Wien I.

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie I. Teil d. i. Anorg. Chemie	5	Schlenk W.	Emma Sonnenschein
Analytische Chemie I. Teil	3	Franke Ad.	
Analytische Geometrie	4	Kohn G.	
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Kohn G.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

160

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heucia Sonnenschein
Staatsbürgerschaft:	ukr.
Geburtsort und Kronland:	Strusów, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Klosterneuburgerstr. 100/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Benjamin – Landwirt – dtto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium mit poln. Unterrichtssprache in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minsikry	1	Prof Przibram	Heucia Sonnenschein
Spezielle Zoologie Säugetiere	2	Prof Werner	
Zoologisches Praktikum	3	Prof Pintner Werner	
Allgemeine Geografie des Menschen	3	Prof Oberhummer	
Systematische Antropologie	2	Prof Pöch	
Geschichte der Philosophie	5	Prof Stöhr	
Psychologie	3	Prof Swoboda	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Iser Sommerhein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreich
Geburtsort und Kronland:	Olmütz Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Glockengasse 9/6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur Glockeng 9/6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophische pädagogische Übung	1	Höfler	Sommerhein
Pädagogisches Seminar	2	Höfler	
Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Allgemeine Ethik	4	Jerusalem	
Psychologie	3	Swoboda	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (57.)

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im vierten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbero Lomtag
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Attnang Oberösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIV. Penzingergasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	Dr Brecht	
Anleitungen zum Studium der neueren deutschen Philologie	2		
Histor. Grammatik	5	Dr Seemüller	
Semin. f. deutsche Philologie	2		
Repet. d. gesam. höh. Geschichte	4	Dr Redlich	
Pädagog. Seminar	2	Dr Höfler	
Einführung in d. exper. Pädagogik	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

163

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im vierten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbert Sonntag
Staatsbürgerschaft:	mährisch.
Geburtsort und Kronland:	Attnang OÖ.
Muttersprache, Alter:	mährisch 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIV. Penzingerstr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
österr. Reichsgeschichte	5	P. Loserth	
Hauptr. d. Gesch. d. deutschen Literatur I. Teil	3	P. Arnold	
Poetik u. Metrik	2	P. Arnold	
Einführung in die Psychologie	3	P. Hornfeld	
Übungen des Lesens d. Mhd. Martin Karlmeil. Handschrift	1	P. Loserth	
Ziele u. Wege des Deutschunterrichtes an Mittelschulen	1	P. Loserth	
Abriß Patrologie	2	P. Zellinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franziska Lorger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Baden b. W. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lerchengasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius. Rechnungsrat VIII. Lerchengasse 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Engl. Proseminar	2	Dr. K. Petsch	Franziska Lorger
Deutsche Dichtung in der 2. Viertel des 19 Jahrhunderts	4	Dr. J. Hock	—
Goethes Lyrik	3	Dr. W. Brecht	—
Anzengruber und das Wiener Volkstheater seiner Zeit	3	Dr. L. Castle	—
		25/IX. 1919.	
		Dr. C. Thienemann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Vorgan
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Zwettl, Nied.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Karlsbadgasse 9, II. St., T. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Lehrer, Groß-Pfalz, N.-Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fak. d. Wr. Univ.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung. (Meldungsbuch.)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Vorgriechische Philosophie	4	Gomperz	
Differential- u. Integralrechnung	5	Wirtinger	
Übungen dazu	1	"	
Elementarmathematik	1	Hartwagner	
Analytische Geometrie	4	Koch	
Übungen dazu	1	"	
Experimentalphysik f. Lehramtskand. u. Mediziner I.	5	Lecher	
Demonstrationsergänzung dazu	1	"	
Geschichte der Astronomie	2	Oppenheim	
Einführung i. d. Studium der romanischen Sprache u. Literatur.	5	Jaenicke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI.

166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Lehramtskandidat für Realschulen

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Sorger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Grafenschlag, N.-Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV, Starhembergg. 9, II./12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Lehrer, Grafenschlag, N.-Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule im 5. Bez. Wiens
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis d. Realschule

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	Otto Sorger
Allgemeine Mineralogie	5	Becke	
Minerogenetische Fragen	2	Doelter	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Anleitung z. Studium d. neueren deutschen Philologie	2	Brecht	
Ziele u. Wege des Deutschunterrichts an Mittelschulen	1	Castle	
Einführung in d. Studium d. lateinischen Sprache u. Literatur.	5	Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSBRUCKEREI (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Julius Sorter
Staatsbürgerschaft:	ö. u.
Geburtsort und Kronland:	Wien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 (22/IV 1887)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Taborstr. 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Sorter, Beamter, ebda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	zum Doctor juris promoviert 1912

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium vom 23. Mai 1911.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie, Neuzeit	5	Stolz	
Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Seminarübungen in der Hist. Philosophie der Gegenwart	2	Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor Emil Spalek
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien 19, Grinzinger Heimstätten
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Streicher, Komponist, Kammer a/d Attersee
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— J. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription im Sommersemester 1919

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Dr. Adolf Stöhr	Theodor Emil Spalek
Philosophie des Altertums	4	Dr. Robert Reininger	
Praktische Philosophie (Ethologie)	4	Dr. Emil Reich	
Psychologie	4	Dr. Wilhelm Jerusalem	
Geschichte der deutschen Aufklärung	2	Dr. Walter Schmied-Kowarzik	
Islamische Kunst in Persien	2	Dr. Ernst Diez	
Vorbereitung auf Institutskolloquien	2	Dr. Josef Strzygowski	
Meisterwerke griechischer Plastik	1	Dr. Emil Reich	
Kulturgeschichte des alten Orients	5 (2)	Dr. Georg Hüsing	
Geschlechtskrankheiten	1	Dr. Moritz Oppenheim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ——— 19 ——— Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

— WIEN —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Philosophie.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Spandl

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Ferdinand Spandl
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23/8 1892
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	17. Hern. Hauptstr. 67-4/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inländer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. Philosophie d. Neuzeit	5	Dr. Stolz	
Philosophie d. Altertums	4	Dr. Reininger	
Hptrichtgn. d. theor. Phil. d. Gegenw.	2	Dr. Kraft	
Besprechung phil. Werke	1	Dr. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Sparr
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Markt Redwitz - Bayern
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Neulinggasse 21/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Anton Sparr Betriebsleiter Wels Hagazinstrasse 18/1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium - Wels

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie	5	Prof. Dr Schlenk	
Physik	5	Prof. Dr Lecher	
Analytische Chemie I. Teil	3	Prof. Dr Franke	Ludwig Sparr

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Spaw
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Markt Rodwitz in Bayern
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kathol
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Neulinggasse 21/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Aut. Spaw Wels Betriebsleiter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Wels O. Öst

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	20	Prof. Dr. Vogel	Ludwig Spaw

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK GRAZ

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Matthias Leop Specht
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XI., Krausegasse 70, I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto S., städt. Beamter i. P. - ebenda -
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	J. Seemüller	Specht Matth.
Goethes Lyrik	3	W. Brecht	
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Philologie.	2	=	
Französische Formenlehre	4	A. Ettmayer	
„Wie lernen wir Sprachen?"	1	=	
Interpretation d. altfranzös. Rolandsliedes.	2	J. Brüch	
Historische Grammatik d. engl. Spr.	3	K. Luick	
Einführung i. d. engl. Philologie	2	=	
Psychologie.	3	H. Swoboda	
Stenogr. Fortbildungskurs. Satz. u. W. K.	1	J. Jahne	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Matthias Ernst Specht
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien – N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XI., Krausegasse 10/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung i. d. Altenglische	2	F. Wild	
Lehramtskurs für Stenographie	1	J. Jahne	Specht mpp.
Französ. Proseminar: Oberer Kurs.	2	G. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur – Wien –

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Spreeder Dmed.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Gedersdorf in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Liesing b. Wien, Perchtoldsdorferstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Sp., Weinbauer in Gedersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	/. Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehrbefähigungsz.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr. Höfler	Dmed. Josef Spreeder.
Die Hauptrichtungen in der theoretischen Philosophie der Gegenwart	2	Doz. Dr. Kraft	
Weltanschauung	4	Prof. Dr. Wahle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Spengler
Staatsbürgerschaft:	deutsch – österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 10. VI. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Wassergasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Franz Spengler, Gymnasialdirektor d. R. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskript

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundz. d. System. u. Entwicklgsgesch.	5	Wettstein	
Arbeiten Vorgeschrittener	10	"	
Botan. Konversatorium	1	Wettstein – Knoll	
Prakt. Übungen z. syst. Botanik u. Anatomie	3	Knoll	Spengler
Ausgew. theoret. Kapitel aus d. Entwicklgsgesch.	2	Pintner	
Praktik. der Süßwasserfauna	2	Steuer – Moser u. Pintner	
Allgem. Geologie I.	5	Suess	Steuer
Grundz. d. Paläogeographie	2	Spengler	
Elementarmathematik	1	Furtwängler	
Allgem. Mineralogie	5	Becke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19 ..., Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (577)

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Sperl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Leoben, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX Zehenthofgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Univ.-Prof. Dr. Hans Sperl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien XIX Zehenthofgasse 11
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Seemüller	Fanny Sperl
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Geschichte der Philosophie	5	Stöhr	
Seminar für d. Philologie, ältere Abt.	2	Seemüller	
Seminar für d. Philologie, neuere Abt.	2	Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Ernst Spiegel
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 24. VIII. 95
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Neutorgasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Uni

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Arbeitskurs	6	Fischer	
~~Theoret. Chemie~~		~~Lieben~~	
Synthet. Methoden	1	Kohn	Spiegel
Kohlehydrate	2	Philippi	
Chemie	5	Schlenk	
Theoret. Philosophie	2	Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (GT.)

178

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Spiegel
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	poln. - 1900 geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. An der Hülben 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon - Fabriksdir. - I. An der Hülben 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Praktische Philosophie~~	4	~~Emil Reich~~	Irene Spiegel
~~Geschichte Europas in der Zeit der Monarchie. (1814-1823~~	3	~~August Fournier~~	
Mozart	1	Guido Adler	
Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	"	
Übungen im musikhistorischen Institut	2	"	
Die psych. und musikgeschichtlichen Merkmale der mus. Stilepochen	2	Robert Lach	
Johann Sebastian Bach	4	Wilhelm Fischer	
Kontrapunkt	4	Hans Gál	
~~Psychologie~~	3	~~Swoboda~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Irene Spiegel
Staatsbürgerschaft:	poln.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	poln. — 1900 geb.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. An der Hülben 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isaac - Direktor. - I. An der Hülben 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptrichtungen in der theor. Philosophie der Gegenwart	2	Dr. Viktor Kraft	Irene Spiegel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur — Wien —

180

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Elfriede Spiegel
Staatsbürgerschaft:	österr. St.
Geburtsort und Kronland:	Bielitz in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Nikolaig. 1 (?)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Spiegel, Regierungsrat, Krems a/d. D. Realschule
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturazeugnis d. Lehrerinnenbildgs. anstalt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Höfler Alois	Marie Elfriede Spiegel
Philosophisch-päd. Übungen	1	" " "	
Päd. Seminar (Schulreform)	2	" " "	
Einführg. i. d. experimentelle Päd.	2	" " " Dr. Kammel	
Psychologie m. bes. Rücks. a. d. Aufg. d. Unt. u. Rechtsleben	4	Reg. R. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

181

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schulim Spiegel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Unter Stanestie a/Cz; Bukowina
Muttersprache, Alter:	jiddisch; geb. 26. I. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdische
Wohnung des Studierenden:	X Brauerg 25/4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann, Jaroslau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof Stöhr	
Der Untergang der antiken Welt	2	" Hartmann	
Übungen in neuerer Geschichte	1	" Redlich	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	2	" Fournier	
Die Kunst der Hochrenaissance	3	" Dvořák	
Vorbereitung für das Institutscolleg	2	" Strzygowski	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	" Schlosser	
Die soziale Funktion d. Kunst	1	Doz Tietze	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

182

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schulim Spiegel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Mut Stanislau Bukowina
Muttersprache, Alter:	jüdisch; 26. I. 1899.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	IX Bramerg 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Spiegel, Kaufmann, Jaroslau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ostasiatische Kunst	2	Strzygowski	Spiegel
Geschichte der Kunstforschung	2		
Englische Sprache	2	Callum	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univ. Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schulein Spiegel
Staatsbürgerschaft:	~~Unter~~ polnische
Geburtsort und Kronland:	Unter Stanislau Ankorina
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	Ottrauerg 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann, Jaroslau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten aus Philosophie	10	Prof Höhr	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

184

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Spiegler
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Pobzlemsdorferstr. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis (Staatsgymn. XIX Bez.)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Guido Adler	Arthur Spiegler
Englisch	2	Mac Collum	Arthur Spiegler
Chemie I.	5	Wilh. Schlenk	Arthur Spiegler
Experimentalphysik	5	Wegscheider	Arthur Spiegler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Spielberg
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien. NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 16, Neulerchenfeldstrasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, 16, Neulerchenfeldstrasse 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophische Übungen	2	Hofr. Univ. Dr. H. Gomperz	Heinrich Spielberg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Spielberg
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI. Neulerchenfelderstrasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel. Wien, XVI. Neulerchenfelderstr. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch d. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. Philosophie. Neuzeit	5	Prof. Dr. A. Stöhr	Heinrich Spielberg
Geschichte d. deutschen Weltanschauung	2	Priv.-Doz. Dr. W. Schmied-Kowarzik	
Einführung in d. Probleme d. theoret. Nationalkonom.	1	Prof. Dr. L. Mises	
Der österreichisch-ung. Ausgleich in geschichtl. Darst.	1	Priv.-Doz. Dr. R. Sieghart	
Die bürgerliche Rechtspflege in Südamerika	1	Prof. Dr. H. Sperl.	
Lektüre mod. Autoren u. grammat. Übungen	3	Prof. Dr. H. Pesta.	
Oberer Kurs: H. Barbusse: „Le Feu"	2	Prof. Dr. G. Rieder.	
Wie lernen wir Sprachen?	1	Prof. Dr. Ettmayer.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

187

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Spieler
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 50/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak Hieles, Zuschneider Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Indest

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Zahlentheorie	5	Dr. Furtwängler	M. Spieler
Wärmelehre	5	Dr. Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Univ. Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

188

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Spindler
Staatsbürgerschaft:	Reichsdeutscher
Geburtsort und Kronland:	Großdorf bei Braunau i/B.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Pyrkerg. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Werkmeister, Braunau i/B. Gartenstr. 105.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Stiftsgymnasium Braunau i/B.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der neueren Zeit	5	v. d. Prof. Dr. Stöhr Ad.	
Philosophie des Altertums	4	v. d. Prof. Dr. Reininger Rob.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Julius Spinner
Staatsbürgerschaft:	d. oe.
Geburtsort und Kronland:	Hamburg, Deutschl.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	V. Schönbrunnerstr. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Spinner Redakteur, Wien II. Taborstr 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allg. Ethik	4	Jerusalem	
Allg. Gesellschaftslehre	3	Spann	
Gesch. d. deutschen Weltanschauung	2	Schmied-Kowarzik	
Weltanschauung	4	Wahle	
Untergang d. antiken Welt	2	Hartmann	
Hist. Übungen	1	"	
System. Anthropologie	2	Toch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

190

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jan Spira
Staatsbürgerschaft:	ö. Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIV Mariahilferstr 211
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gelobt d. Univ

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Übg. a. d. Hall. z. W. Rechte	1	Prof. Pisko	
Einf. i. d. Sozialismus	1	Dr. Adler	
Einf. i. d. doppp. Buchh. u. Bilanzl.	6	" Leidler	
Die Bilanzen d. Aktienges.	1	Prof. Reisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

191

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Spira
Staatsbürgerschaft:	deutsch öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N – Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch isr. Rel. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Gatterburgg. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Fabrikant, VIII. Gatterburgg. 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyceal matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ausgew. theor. Kap. d. Entwicklungsgeschichte	2	a. o. Prof. Pintner	Helene Spira
Zoologisches Praktikum	3	Prof. Pintner-Werner	
Prakt. d. vergleich. Histologie	4	a. Prof. Joseph	
Prakt. d. Süßwasserfauna	2	Dr. Keresztesiner-Starck	
D. Beeinflussung d. Pflanzen gestalt durch innere Faktoren	1	a. o. Prof. Figdor	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Spira
Staatsbürgerschaft:	deutsch oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Warschau (Polen)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II/1 Komödiengasse 6 I/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Natan, Kaufmann, z. T.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hiesige.

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die mathem. Statistik I	3	Blaschke	Wilhelm Spira
~~Staatsrechnung~~	~~6~~	~~Seidler~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Georg Herbert Spitz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	II Währingerstraße 17. bei J.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berthold, Bankbeamter Wohnungsort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Ukrainisches Gymnasium in Wien VIII Albertgasse 23.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Stöhr	Georg Herbert Spitz
~~Ueberweger II~~ Russische Geschichte des 18 J.	2	Ueberweger	
Entwicklung der brit. Weltreiches	2	Schiebeam	
Geschichte Europas in der Zeit d. Kongresse	3	Fournier	
~~Geschichte der österreichischen Länder~~	3	~~Hüsing~~	
~~Historische Grammatik d. slavischen Spr.~~	3	~~Vondrak~~	
Geschichte der neueren tschech. Literatur	2	Vondrak	
~~Geschichte Europas (1815-1848) I. Teil~~	2	~~Bibl~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Spitz
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Hauptstr. 130
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Kornél Spitz Wien, III., Hauptstr. 130.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von ./.	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K ./. h unter dem ./. 19 ./. Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übung f. Vorgeschritt.	15	Prof. Dr. Wilh. Schlenk	Wilhelm Spitz
Chem. Technologie, II. Teil	3	Prof. Dr. Pollak	
Pflanzenchemie I. Teil	2	Priv.-Doz. Dr. Zellner	
Kohlehydrate, Fett u. Eiweiß	2	Priv.-Doz. Dr. Philippi	
Technologie u. Analyse d. Fette	2	Prof. Dr. Kailan	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Spitz
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hauptstr. 130
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Kornel Spitz, prakt. Arzt Wien, III. Hauptstr. 130
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikal. Prakt. f. Chem.		Priv. Doz. Dr Schrödinger	Wilhelm Spitz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Spitzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Bratislava, Slovakei
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Chimanistr. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Johann, Oberstabsarzt Wien XIX. Chimanistr. 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Vorgerückte	35	Prof Schlenk	
Theoret. Chemie	5	Prof. Wegscheider	
Benzolderivate	2	Prof Herzig	
Erdöl	1	Dr Zerner	
Kohlehydrate	2	Dr. Philippi	
Organ. Synthesen	2	Dr Späth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

197

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalie Spitzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Liechtensteinstr. 90/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, verh., wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Ukrainische Prüfungs-Kommission für Mittelschulen in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorg. Chemie	5	Prof. Dr. Schleuk	
Analyt. Chemie I Teil Qualitative Analyse	3	Prof. Dr. Franke	
Übungen in der Ausführung chemischer Schulversuche	2	—"—	
Physik	5	Prof. Dr. Lecher	
Geschichte der Philosophie Neuzeit	5	Prof. Dr. Stöhr	Amalie Spitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univ. Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalie Spitzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galiz.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Liechtensteinstr. 90/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, verh., wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Real-Gymn. freie Schule, VIII. Albertg. 22
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Nachtr. Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen	30	Prof. Dr. Fischer	Amalie Spitzer
Physik. Übungen	1	Prof. Dr. Lecher	Amalie Spitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Spiker
Staatsbürgerschaft:	deutsch oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Mariahilferstr. 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Leop. Spiker verstorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten im I. chem. Labor. f. V.	15	Prof. Wegscheider	Anna Spiker
Uter Benzolderivate	2	" Herzig	
Chem. Technologie	3	" Pollak	
Die synthet. Meth. d. org. Ch.	1	" Kohn	
Neuere Probleme d. theor. Chemie	2	Dr. Abel	
Kolloidchemie	1	Dr. Späth	
Weltanschauung	4	Prof. Wahle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Staatsdruckerei (St.)

Wien —

200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Spitzer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 22. I. 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VII. Mariahilferstr. 62.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	großjährig erklärt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymn. Wien VIII.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie I.	5	Prof. Schlenk	
Analytische Chemie I.	3.	Prof. Franke	
Geschichte Europas i. d. Zeit d. Kongresse	3	Prof. Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Spitzer
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 22. I. 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VII., Kaiserstr. 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	großjährig erklärt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymn. Wien VIII.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Anfänger	20	Prof. Fischer	Spitzer.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jelka Spitzer
Staatsbürgerschaft:	südslavische
Geburtsort und Kronland:	Varaždin Kroatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Tükenburgg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr d. Med. Eduard Spitzer Varaždin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Formenlehre	4	Prof. Dr Karl Ettmayer	
Adam de la Hale	1	Prof. Dr Karl Ettmayer	
Geschichte der franz. Literatur im Zeitalter der Renaissance	3	Privatd. Dr Alfred Kurzbach	
Interpretation des altfr. Rolandsliedes	2	Privatd. Dr J. Brüch	
Die franz. Lyrik in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts	2	Privatd. Dr Emil Winkler	Jelka Spitzer
Franz. Proseminar: Unterer Kurs Gramat. Uebungen	2	Prof. Dr Gust. Rieder	
Franz. Proseminar: Oberer Kurs Henri Barbusse: Le Feu	2	Lektor Prof Dr G. Rieder	
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr Walther Brecht	
Italien. Proseminar I. Kurs	2	Lektor Dr Pietro Parenton	Jelka
Historische Grammatik	5	Prof. Dr J. Feemüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Univer... Québec

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Spitzer
Staatsbürgerschaft:	čechoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Mistek, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XIII. Theringg. 14. Friedek, Fleischergasse 85
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Reik, Kaufmann, Friedek
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Tirocinalzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Pr. Exner	Leo Spitzer
System. Botanik	5	Prof. Schiffner ~~Prof. Wettstein~~	
Allgem. Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	
		9/10. 1919	
		Wiener	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Spitzer
Staatsbürgerschaft:	Čechoslovak.
Geburtsort und Kronland:	Mistek, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J. alt.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	XIII. Thereingasse 14/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Reik, Kaufmann, Friedek
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie der Pflanzen	5	Molisch	Leo Spitzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nachtrags.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Fuitz
Staatsbürgerschaft:	Čechoslovak.
Geburtsort und Kronland:	Mistek, Mähren
Muttersprache, Alter:	tschech, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Theringasse 17/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Reik, Friedek
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirocinalzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der Bestimmung der Pflanzen	3	Prof. Dr. Lappa	
~~Übungen in der Chemischen Analyse~~	~~15~~	~~Prof. Schlack~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leonie Spitzer
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Perchtoldsdorf Pokornyg 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr Universität

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Grammm.	5	Loewe	Leonie Spitzer
Mittelniederländ. Gram.	2	Zelinka	
Mittelhochd. Lyrik	2		
Deutsches Proseminar	2		
Englisches Seminar	2	Lusk	
Deutsches Seminar	2	Brecht	
Einführung i. d. Philologie	2		
Analog. Entwicklung	2	Doz. Richter	
Romanische Lit.	1		
Indogerm. Sprachwissensch.	1	Reichelt	
Goethes Lyrik	3	Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moriz Spitzer
Staatsbürgerschaft:	čechoslowakisch
Geburtsort und Kronland:	Boskowitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	jüdisch
Wohnung des Studierenden:	XIII. Auhofstraße 222
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max Spitzer, Privatier, Boskowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Boskowitz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Stöhr	M. Spitzer
Sanskritgrammatik	3	" " Schröder	
~~Lektüre des Rgveda~~	~~2~~	" "	
Untergang der antiken Welt	2	" " Hartmann	
Übungen historische und wirtschaftsgeschichtliche	1	" " "	
Philosophische Übungen	2	Dr. Heinrich Gomperz	
Philosophie der Griechen bis Sokrates inkl.	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herwin Spitzhüttl
Staatsbürgerschaft:	tschechoslowakische
Geburtsort und Kronland:	Dobrzan, Bezirk Mies, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Garn. Sp. I, Offz. Sp. Wien IX. Sensengasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Sp, Oberlehrer, Chotieschau bei Pilsen, Bezirk Mies Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger	Herwin Spitzhüttl
Übungen dazu	1		
Mathemat. Proseminar	1		
Kurs über darstellende Geometrie	3		
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Pfaundler	
Elementarmathematik	1		
Mathemat. Proseminar	1	Furtwängler	
Analytische Geometrie	4	Prof. Dr. Gustav Kohn	
Übungen dazu	1		
Physikalisches Praktikum	6	Prof. Hofrat Dr. Franz Exner	
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Hofrat Dr. Adler	
Philosph.-pädagog. Übungen	1	Prof. Dr. Höfler	
Hygienische Pädagogik	2	Priv. Doz. Dr. Leo Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Spreng
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Neustadt a. d. Tafelfichte, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Tivoligasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Beamter, Neustadt a. d. Tafelfichte
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ~~verliehen von~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis des I. Deutsch. Staatsrealgymnasiums in Brünn

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Löffler	Franz Spreng
Grundzüge neuerer Geschichte seit 1871	2	Fournier	
Deutsche Dichtung im 1. Viertel des 19. Jahrhunderts	4	Sedlak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK WIEN

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Springer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gentzgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Othmar Sp. Direktor do
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
chem. Übungen		Hofr. Prof. R. Wegscheider	Fritz Springer
Theor. & phys. Chemie	5	do	
Physikal. Praktikum	6	Hofr. Prof. F. Kohlrausch	
Thermochemie	1	Dr. A. Klemenc	
Probleme der theor. & Elektrochemie	2	Dr. E. Abel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. UNIVERSITÄTS-QUÄSTUR WIEN

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Springer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Hauptstr. 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Springer, Staatsbeamter, Wien, 17. Hauptstr. 37
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Franz-Josef-Realgymnasium, Wien, I. Stubenbastei

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	Dr. Brecht	
kultg. z. Stud. d. neueren deutsch. Phil.	2	"	
Proseм. f. deutsche Phil.	2	Dr. Jellinek	
Poetik u. Metrik	2	Dr. Arnold	
Proseм.: Goethes Faust I.	2	"	
Übg. an Goethes „Wil. Meister"	1	Dr. Castle	
Die deutsche Lyrik b. Walther	1	Dr. Zinke	
Die mittelhd. Dichtersprache	3	Dr. Krahik	
Gesch. d. röm. Lit. I.	3	Dr. Hauler	
Einleg. in d. Stud. d. klass. Phil.	2	"	
phil. Proseм.: Phaedrus	1	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (Sr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Springer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28. Jänner 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Hauptstr. 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto Springer, Beamter, ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staat, realgymn. Wien I. Stubentorstr.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Jellinek	
Neuere d. Lit. I.	3	Arnold	
Franz. Renaissancelit.	3	Himpbach	
Anatomie u. Physiologie	3	Stracker	
Lit. d. Turnens	2	Mehl	
Prakt. Übungen im Turnen	6	Palms Landsiedl	
Theorie d. Turnens	2	Landsiedl	
Fechtübungen	3	Verdnik	
Schwimmkurs	4	Schenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Sprinzl
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Zlabings, Deutsch Südmähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	I. Landgutg 45/31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Obsthändler, Zlabings
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	wirkl. ab Lehrer

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	
Paed. Seminar	2	Höfler	
Philosoph. paed. Übgen	1		
Einfache psych. Versuche zum Begabungsprobl.	1	Kammel	
Grundriß d. Geschichte d. n. d. Literatur	3	Arnold	
D. Untergang d. antiken Welt	2	Hartmann	
Grundlagen d. Weltwirtschaft	2	Oberhummer	
Spezielle Wirtschaftsgeogr.	2	Brückner	
Gesch. d. Philosophie	5	Stöhr	
Stenogr. f. Anfänger	1	Jahne	
Fortbildgs. Kurs	1		
Lehramts-Kurs	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lucya Spritzer
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und ~~Kron~~land:	Tarnów, Polen
Muttersprache, Alter:	Jüdin, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Sobieskig 3/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernard, Tierarzt, Czortków
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K _____ h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 _____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	ganztägig	J. Wortmann	
dto	Taxe	"	
Konversatorium für neuere Probleme der theoret. Chemie	2	Emil Abel	Lucya Spritzer
Das Erdöl	1	Ernst Zerner	
Theoret. u. physikal. Chemie III.	5	Rudolf Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom _____ 19 _____, Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Olga Süsser
Staatsbürgerschaft:	D. ö.
Geburtsort und Kronland:	Tarnow (Galizien)
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Floragasse 8/49
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sabine Sauer, Kaufmannsgattin Wien V. Floragasse 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgem. Geographie des Menschen (anthropolog. Teil)	3.	Prof. Dr. Oberhummer	
Einführung in das Studium der Geographen	2	Priv. Doz. Dr. Mück	
Russische Geschichte des 18. Jahrhunderts	3	Prof. Dr. Uebersberger	
Geschichte der Bauernfrage in Russland	2	-"-	
Römische Geschichte im Zeitalter des julisch-claudischen Kaiserhauses	2	Priv. Doz. Dr. Groag	

Olga Süsser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien —

216

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Süssmann
Staatsbürgerschaft:	Polen (vrz. strittiges Gebiet)
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Rauscherstrasse 8/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Natan, Gerichtsbeamte in Pension
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der römischen Literatur	3	Prof. Dr. Hauler Edm.	
Philologisches Seminar: Caesar Commentarii de bello (gallico) civili	2	Prof. Dr. Hauler Edm.	
Geschichte der antiken Satire	5	Prof. Dr. Ravermacher Ludw.	
Geschichte der griech. Literatur	5	Prof. Dr. Schenkl Karl	
Philolog. Proseminar (deutsch griech. Ableitung) I. Kurs	1	Prof. Dr. Schenkl Karl	Hedwig Süssmann.
Philolog. Proseminar (deutsch griech. Ableitung) II. Kurs	1	Privatdoz. Dr. Mras Karl	
Psychologie	4	Reg. R. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Süssmann
Staatsbürgerschaft:	Polen (Drz)
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Rauscherstrasse 8/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Natan, Gerichtsbeamte in Pension
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philologisches Proseminar Aristophanes Ritter"	1	Prof. Dr Zehetmayr	
Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen" siehe	2	Privatdoz Dr Kappelmacher	
Philolog. Proseminar: Phädras Fabeln über Kurs	1	Prof. Dr Hauler	

Hedwig Süssmann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Suchanek
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI. Panikengasse Nr. 41.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. S. Schuhmacher XVI. Panikengasse Nr. 41.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	– Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	3	Dr. Herm. Swoboda	Suchanek Karl
Differential und Integralrechnung	5	Dr. Wilh. Wirtinger	
Elementarmathematik	1	Dr. Phil. Furtwängler	
Experimentalphysik	5	Dr. Ernst Lecher	
Demonstrationsergänzung zur Vorlesung	1	Dr. Ernst Lecher	
Übungen in der Ausführung chem. Schulversuche	2	Dr. Ad. Franke	
Chem.-physikalische Mineralogie	3	Dr. Hans Leitmeier	
Schulhygiene	2	Dr. Rob. Graßberger	
Einführung in das Studium der lat. Sprache u. Literat.	5	Dr. Hugo Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Staatsbuchdruckerei (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Professor Suchanek deutschösterr.
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	17. Fürstel 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Oberlehrer Wien 17. Fürstel 45
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Phil. Fak. d. Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ältere Grammatik	5	Prof. Joseph Seemüller	Anton Suchanek
Goethes Lyrik	3	Prof. Walther Brecht	
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Lit.	2	Prof. Walther Brecht	
Seminar für deutsche Philol. Alsd. Übungen	2	Prof. Joseph Seemüller	
Seminar für deutsche Philol. Hölderlin	2	Prof. Walther Brecht	
Proseminar für deutsche Philol. Ahd. Übungen	2	Prof. Max Hellmich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur 19—

STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Suchanek Richard
Staatsbürgerschaft:	dö.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 17. Bezirk 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Oberlehrer Wien XVII. Bezirk 45
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Univ.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturazeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Österr. Reichsgesch.	5	Prof. v. Loserth	Richard Suchanek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

221

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Sinharipa
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Lustkirchergasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leop. Sinharipa, Advokat, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Auf Grund zweier an hiesiger Universität absolvierter Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen für Vorgeschr.	ganz-tägig	Prof. E. Fischer	
Qualitative Analyse	2 stünd.	Prof. E. Fromme	
Kohlehydrate, Fett u. Eiweiß	2 stünd.	Prof. E. Philippi	
Die gegenseitige Unterstützung im Kampfe ums Dasein	1 stünd.	Prof. E. Richter	
Gesch. der deutschen Weltansch.	2 stünd.	Prof. E. Schmid-Monnard	

Schmid-Monnard

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schije Wolf Suchman
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien.
Geburtsort und Kronland:	Lopatyn, Bez. Radziechow, Ostgalz.
Muttersprache, Alter:	hebräisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien. IX. Kolingasse 18/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Leib, Gutsverwalter Werchrata, Bez. Rawa-ruska Ostgalz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: des Reifezeugnisses.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5.	Prof. Dr. Lecher	Suchman Schije Wolf
Anorganische Chemie	5.	Prof. Dr. Schlenk	
Analytische Chemie	3.	Prof. Dr. Franke	
Botanik	5.	Prof. Dr. Wettstein	
Zoologie	5.	Prof. Dr. Hatschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

223

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schije Wolf Buchman
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Lopatyn, Bez. Radziechow, Galizien
Muttersprache, Alter:	hebräisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien. V. Wohnlistr. 18/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Leib, Gutsverwalter Werchrata, Bez. Rawa-ruska Galizien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: das Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie d. Menschen	6.	Prof. Dr. Hochstetter.	Buchman

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kassett & Fuller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schije Wolf Suchman
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Lopatyn, Bez. Radziechów, Ostgal.
Muttersprache, Alter:	hebräisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	früher: II. Wohnungstr. 18/20 jetzt: IX. D'Orsayg. 7/11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Leib. Gutsverwalter Werchrata, Bez. Rawa-ruska
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	des Reifezeugnisses.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5.	Prof. Dr. Grobben	Suchman Schije

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Suder
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch, A. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Untere Donaustr. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalisches Praktikum	6	Dr. E. Schrödinger	Hans Suder
Kurs für darstellende Geometrie	3	o. ö. Prof. Dr. Wirtinger	Hans Suder
Schopenhauers Philosophie	4	o. ö. Prof. Hofr. Dr. Höfler	Hans Suder
Über Besoldeviate	2	o. ö. Prof. Dr Herrig	Hans Suder
Radioaktivität	3	o. ö. Prof Dr Meyer.	Hans Suder
Kohlehydrate, Fett und Eiweiß	2	priv. Dot. Dr. E. Philippi	Hans Suder

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ.-Bibl. Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Suk Karl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Niederösterreich. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVI. Brunnengasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Suk, Stadthaumeister.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbestätigung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Dr Höfler	Karl Suk
Geschichte der Philosophie	5	Dr Stohr	
Besprechung philosoph. Werke	1	Dr Reininger	
Einführung in die Psychologie	3	Dr Kornfeld	
Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	Dr Adler	
Die Nachfolge Beethovens	3	Dr Dietz	
Harmonielehre.		Prof. Gradener	
Johann Sebastian Bach	4	Dr Fischer	
Mensuralnotation d. 15. u. 16. Jh.	2	Dr Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Sulz
Staatsbürgerschaft:	ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Brünnergasse 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bäckermeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehramtsprüfungszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im mündlichen Gebrauch.	2	Dr. Kaluza	Sulz Karl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Suk
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Brunngasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Baumeister.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Semesterbestätigung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Rondrapunkt	4	V. Graf	Suk Karl.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Suk
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI. Brunneng. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Baumeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Dr. Keller	Suk Karl
soziale Funktion d. Kunst	1	Dr. Fietze	
Hygiene d. Stimme u. Sprache	2	Dr. Fröschels	
Philosophie d. Altertums	4	Dr. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Simmermann
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Patzmannsdorf N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellangasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mutter Thekla S. Landwirtin Patzmannsdorf Pf. Gronsdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zuerk.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	4	Jerusalem	Josef Simmermann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Université de Vienne Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nadia Surowzowa
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Kiew
Muttersprache, Alter:	ukrainisch 5/III. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	griechisch-orthodox
Wohnung des Studierenden:	XIX. Lannerstr. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Witali, Adwokat, Umanj Ukraina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Kiew
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index der Petersburger Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Russische Geschichte d. 18. Jahrhund.	3	Prof. Übersberger Hans	—
Übungen zur ost-europ. Geschichte	2	Prof. Überbberger H.	—
Die Entwicklung des brit. Weltreiches	2	Prof. Przbram	—
Philosophie des Altertums	4	Prof. Reininger	—
Tschechische Literatur	2	Prof. Vondrak	—
			Nadia Surowzowa

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Herren der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ljudmila Svetličič
Staatsbürgerschaft:	Ö. U. S.
Geburtsort und Kronland:	Rakek in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 26. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindengasse 16. Stiege 3. T. 37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michaela Svetličič, Offizials-Witwe, Laibach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 .	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	die Reifeprüfung & Lehrbefähigungsprüfung a. d. Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	3	Iur. et Ph. Dr. Svoboda K.	
Differential & Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger W.	
Übungen zu dieser Vorlesung	1°	"	
Elementarmathematik	1°	Prof. Dr. Furtwängler Ph.	Ljudmila Svetličič
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Exner Fr.	
Methodik d. Turnunterrichtes	3	Prof. Landesvoll.	
Prakt. method. Übgn im Turnen	4	"	
Prakt. Übgn. im Turnen	1½	Turnl. J. Jurisch	
Prakt. Übgn. im Turnen	3	Dr. Scheicher,	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johanna Swarz
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre (26. IV. 1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Wiedner Gürtel 62
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor, Ingenieur, IV. Wiedner Gürtel 62
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvierung d. IV. Semesters d. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung i. d. Zahlentheorie	5	o. ö. Prof. Dr. Ph. Furtwängler	Hans Swarz
Proseminar	1	"	
Elementare Mathematik	1	"	
Liniengeometrie	2	o. ö. Prof. Dr. Gustav Kohn	
Wärmelehre	5	o. ö. Prof. Hofr. Dr. Gustav Jäger	
Radioaktivität	3	o. ö. Prof. Dr. Stefan Meyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Swarowsky
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17. September 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Josefstädterstr. 77.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Leopoldine Swarowska, Private, VIII. Josefstädterstr. 77.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hofrat Dr. Otto Steiner VII., Westbahnstraße
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium, Wien VIII.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Hönigswald	
Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr. Reinhardt	
Einführung in die Psychologie	3	Dr. Kornfeld	
Kunst der Hochrenaissance	3	Dr. Dvořák	
Propedäutik der Kunstgesch.	1	Prof. Leisching	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Carl Sweceny
Staatsbürgerschaft:	ö. u.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch 16. II. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien 12/1 Wolfgang. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto, Gesellschafter, Wien 12/1 Wolfgang. 30
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Privat
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmaturo

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte.
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Geschichte des englischen Dramas seit seinen Ursprungen	2	Wild	
Johann Sebastian Bach	4	Fischer	
Übungen an Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	Castle	Otto Carl Sweceny

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Swecenny
Staatsbürgerschaft:	deutsch. oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, n. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	XII. /1 Wolfgangg. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	3 phil. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauer	4	Höfler	Clara Swecenny
Satz vom Grunde	1	"	
Besprechung phil. Werke	1	Reininger	
Histor. Grammat.	5	Seemüller	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Anleit. zum Stud. d. ner. Phil.	2	"	
Übungen an Wilh. Meister	1	Castle	
Minnesangs Frühling	1	Funk	
Seminar: Hölderlin	2	Brecht	
Proseminar: Alt- mhd. Übg.	2	Jellinek	
Histor. Grammatik	3	Zinck	
Einleit. in die engl. Phil.	2	"	
Engl. Proseminar	3	Pesta	
Kunst d. Hochrenaissance	3	Dworzak	
Einf. in d. Altengl.	2	Wild	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Clara Wiesenthal
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XI. / Wolfganggg. 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	3 phil. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. englisch. Dramas	2	Wild	Clara Wiesenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird [illegible] deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der [illegible] Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen [illegible] zurückzuweisen.

Frequentant
Sinne d. Min. Erl. vom 17. 5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Eugenie Sviatlovsky-Gentsy
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	d., 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	XVII. Geblerg. 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	phil. Dokt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Übgen. zur syst. Anatomie der Angiospermen	3	Dr. Knoll	Eugenie Sviatlovsky
Botan. Konversatorium	1	Dr. Knoll gemeinsam mit Hofrat Wettstein	
Zoologie, Wirbeltiere	5	Hofrat Hatschek	
Zoolog. Referate	2.	dto	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

239

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Swoboda
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wördern in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	St. Andrä bei Wien, Wienerstraße 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Eisenbahnunterbeamter, in St. Andrä, Wienerstraße 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	2 Semester an der Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Kremüller Josef	
Goethes Lyrik	3	Brecht Walter	
Proseminar: Alt- u. mittelhochdeutsche Übungen	2	Jellinek Max	
Proseminar: Goethes Faust II.	2	Arnold Robert	
Geschichtswissenschaft im 18. u. 19. Jahrh.	2	Redlich Oswald	Swoboda Adolf
Historisches Seminar (Mittelalter)	2	Redlich Oswald	
Geschichte der Verfassung u. Verwaltung Österreichs	5	Dopsch Alfons	
~~Allgemeine Verkehrsgeographie~~	~~2~~	~~Oberhummer Eugen~~	
Länderkunde von Europa I.	5	Brückner Eduard	
Hygienische Pädagogik	2	Burgerstein Leo	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Swoboda
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII.Albertplatz 5. Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	W.Swoboda, Staatsbeamter Wien VIII
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reifezeugnis der Lehrerbildungs-Anstalt.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lateinkurs für Realschulabsolv.	5	Prof.Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Swoboda
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V., Einsiedlerplatz 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Swoboda Klavierb. V., Einsiedlerplatz 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Vorbereitung f. d. Lehrbefähigungsprüfung.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	1	Hofrat Escherich	Franz Swoboda
Botanisches Praktikum f. Anfänger	6.	Hofr. Wettstein	
Psychologie m. bes. Rücks. a. d. Unt.	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	J. Svoboda
Staatsbürgerschaft:	Österreich (Deutschösterr.)
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Ostrau - Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 79/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fr. Svoboda, Direktor i. R. Mähr. Ostrau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	6 Kl. Gymnasium, Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Dozent Dr. Wasicky	Jaroslav Svoboda

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Univer... Prag

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Vorsteher der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl M. Swoboda
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Öst.
Geburtsort und Kronland:	Kgl. Weinberg Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 28. I. 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a. H.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wohllebengasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Präsident, Graz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptrichtungen in der Philosophie	2	Privatdoz. Dr. Victor Kraft.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

244

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Svoboda
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien – Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	V. Herzgasse 26/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Klara f. Witwe, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Svoiak, Betriebsleiter, Kaltenleutgeben
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Exportakademie
Genießt ein Konvikt/Stand – verliehen von der n.ö. Statthalterei	Stipendium (Stiftung) im Betrage von Heo K — h unter dem Z. 18-12 20. April 1918. Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmaturа

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung i. d. Studium d. latein. Sprache	5	Dr. Jurenka	Leopold Svoboda
französische Formenlehre	4	Dr. Kettmayer	Leopold Svoboda
Prinzipien d. Sprachpädagogik	1	"	Leopold Svoboda
Histor. Grammatik d. engl. Sprache	3	Dr. Pink	Leopold Svoboda
Einführung in die engl. Philologie	2	"	Leopold Svoboda
~~Geschichte d. engl. Drama seit seinen Anfängen~~	~~2~~	~~Dr. Hilde.~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

245

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Im Sinne d. Min. Erl. vom 17. 5. 1901 Z. 14676

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Swoboda
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Linz in Ob. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Freihofg. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Swoboda, Inspektor der Staatsb. Mödling, Freihofg. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien (philos. Fak.)
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch der phil. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Quellen zur Geschichte der Kultur des Mittelalters und der Neuzeit	3	Hofr. Prof. Dr. Oswald Redlich	Oskar Swoboda
Historisches Seminar	2	Hofr. Prof. Dr. Oswald Redlich	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse	3	Hofr. Prof. Dr. August Fournier	
Seminar f. deutsche Philologie (ältere Abtlg.)	2	Hofr. Prof. Dr. Josef Seemüller	
Die Lieder-Edda	2	Prof. Dr. Rudolf Much	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Angelika Lypniewska
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 1898.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kathol. röm.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Pfeilg 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Feldmarschalleutn. Georg Lypniewski
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Wegy Komisja. Mupand
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von ~~von~~	Stipendium (Stiftung) im Betrage ~~von~~ K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	IV. Sem. d. Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Geschichtswissensch. im 18. u. 19. Jhdt.	2	Prof. Redlich	Angelika Lypniewska
Goethes Lyrik	3	Prof. Brecht	
Proseminar	2	Prof. Jellinek	
Proseminar	2	Prof. Arnold.	
Poetik u. Metrik	2	Prof. Arnold	
~~Schopenhauers~~ Philosophie	4	Prof. Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

247

STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodor von Szalatnay
Staatsbürgerschaft:	Südsten Länder
Geburtsort und Kronland:	Kittelberg, West-Schlesien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 Jahre 19/4. 96.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	II. Herminengasse 23 I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef S. ao. — evang. Pfarrer Kittelberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Abgangszeugn. d. W.W. Univers. Münster.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Hofr. Dr. Exner Franz	Theodor von Szalatnay stud. phil.
Chemie I. Teil d. i. anorgan. Chemie	5	Prof. Dr. Klemm Wilh.	
Grundzüge d. botan. Systematik u. Entwicklungsgesch.	5	Prof. Hofr. Dr. Wettstein Rich.	
Allgem. Biologie, Zoolog. Teil	5	Prof. Hofr. Dr. Grobben Karl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Szendrö Paul
Staatsbürgerschaft:	deutsch-oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Temesvár Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Hockeygasse 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Szendrö Oberstabsarzt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Technik Budapest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis des Schottengymn. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie I. Teil	5	Wilhelm Schlenk	Paul Szendrö
Experimentalphysik	5	Ernst Lecher	
Radioaktivität	3	Stefan Meyer	
Analytische Chemie I. Teil	3	Adolf Franke	
Allgemeine Mineralogie	5	Friedrich Becke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrags-

Nationale

Gegenwärtig im 1. Semester.

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Szendrö
Staatsbürgerschaft:	Deutsch - Österreich
Geburtsort und Kronland:	Temesvár Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Hockegasse 60.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Stabsarzt, Brassó.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Technische Hochschule in Budapest.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Heimkehr aus Kriegsgefangenschaft.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen 2mal Ch.	4	H. Fischer	Paul Szendrö.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Graz Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Szeparowicz
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Przemysl, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 11. August 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	XV. Mariahilferstrasse 173
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Felix, Oberst, kriegsgefangen in Sibirien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elektromagnetische Theorien	1	Prof. Ehrenhaft	Maria Szeparowicz
~~Über Funkentelegraphie~~	~~2~~	~~Dr. Thirring~~	
Neue Arbeiten über Gasionen	1	Prof. Lerch	
Funktionentheorie	5	Hofrat Escherich	
Besprechungen neuer physik. Arbeiten	1	Hofrat Jäger	
Elektromagnetische Schwingungen	2	Dr. Kottler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale Eugen Szinger

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Szinger
Staatsbürgerschaft:	Uchoslovakische
Geburtsort und Kronland:	Karlshütte, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studierenden:	I Johannesgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Szinger, Ingenieur, Bratislava Kórház utca 50
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie I Teil, d. i. Anorganische Chemie	5	Prof. Dr. Selenk Wilhelm	Junge Jenö
Experimentalphysik	5	Prof. Hofrat Exner Franz	
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger	
Allgemeine Mineralogie	5	Prof. Hofr. Becke Friedrich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

252

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Natalie Szkirpan
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol Galizien
Muttersprache, Alter:	russische 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr - kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Schumanngasse 12/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Roman, Beamte Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Verkehrsgeographie	2.	Prof. Dr Oberhummer	Natalie Szkirpan
Grundlage der Weltwirtschaft	2.		
Geographisches Seminar	2.		
Russische Geschichte	3.	o. ö. Prof. Dr Mischenberger	
Geschichte der Bauernfrage	2.		
Übungen	2.		
Entwicklung des Weltverkehres des britischen	2	Prof. Dr Brinkmann	
Übungen in d. neuer. Gesch.	1.		
Handschriftenkunde Lat. d. neuer.	2.		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Natalie Szkirpan
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Tarnopol, Galizien
Muttersprache, Alter:	russische
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr - kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Schümanng. 12/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Roman, Beamte, Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem . 19 . Z. — K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
der slavischen Sprachen Historische Grammatik	3	o. ö. Prof. dr	Natalie Szkirpan
Seminar für slav. Philologie	2.	Leuzel Vondrák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

254

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Ämter der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Peter Szumlakowski
Staatsbürgerschaft:	deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, X., Alxingerg. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis der Lehrerbildungsanstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Verkehrsgeographie	2	dr. Eugen Oberhummer	Szumlakowski Peter
Allgemeine Wirtschaftsgeogr.	2	dr. Eugen Oberhummer	
Landeskunde von Europa	5	dr. Eduard Brückner	
Spezielle Wirtschaftsgeogr.	2	dr. Eduard Brückner	
Vorgeschichtl. Besiedlung deutsch-Österreichs.	2	Franz Kyrle.	
Geographische Übungen	10	dr. Ed. Brückner	
Volkskundl. Übungen	2	Mitt. Haberlandt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Janina Szymonowicz
Staatsbürgerschaft:	Polen
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch; 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien III Kleistgasse 5/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Józefa Szymonowicz Lehrerin III Kleistgasse 5/7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik der slavischen Sprachen	3	Dr. Venzel	Janina Szymonowicz
Seminar für slavische Philologie	2	Vondrák	
Geschichte der Philosophie	5	Dr. Adolf Stöhr	
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Dr. Alois Höfler	
Proseminar für deutsche Philologie: „Goethes Faust"	2	Dr. Robert Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Uni. Q.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schächter Andor
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Burghardtgasse 4 I. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Saul Wolf Schächter, Schneidergehilfe, XX. Burghardtgasse 4 I. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Realschule XX. Unterbergergasse No 1 Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Latein	5	Pr. Mras	
Psychologie	3	Pr. Swoboda	
Systemat. Anatomie	6	Pr. Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

257

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ester Schächter
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mitoba-Spasowina (Bukow.)
Muttersprache, Alter:	Jüd (26 Jahre)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarethgasse 30/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Prof. Zeyer	
Goethes Lyrik	3	Prof. Jacobi	
Einleitung in das Studium der neuen deutsch. Philologie	2	Prof. Jacobi	
Ahd. und mhd. Prosa mit Beiseitigung der	2	Prof. Zeltner	
Prof. für deutsch. Philolog. Goethes „Faust"	2	Prof. Arnold	
„Übungen an „Wilhelm Meister"	1	Prof. Castle Arnold	
Französ. Formenlehre	4	Prof. Ettmayer	
Rom. Seminar: „Provenzalische Übungen	2	Prof. Ettmayer	
Französische Lyrik in d. 2. Hälfte d. 19 Jhdts	2	Prof. Hiecke	Ester Schächter
Französ. Prosem. „Henri Gastuse" lesen	2	Dr. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schäffer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg, Süd-Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Erdberg. 32/II. 66.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Lampenputzer, Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	II. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharm. Chemie	4	Prof. Dr Herzig	J. Schäffer
~~Übung. in d. chem. Analyse~~	~~15~~	~~Prof. Dr. Wegscheider~~	
Pharmakognosie	5	Dr. Wasitzky	
Pharmakog. Übungen	10	Dr. Wasitzky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schäffer
Staatsbürgerschaft:	Sudetenland
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg, Süd-Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Zeidng. 32/III. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Vorprüf. Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der chemischen Analyse	15	Prof. Dr. Herzig	Schäffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

260

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Taube Schäfler
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wizenitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 27
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Strohg. 9/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	. .
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	. .
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerinnenbildungsanstalt Czernowitz

Genießt ein . . Stipendium (Stiftung) im Betrage von . . K h

verliehen von . . unter dem . . 19 . . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura d. Lehrerinnenb.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Deutsch. Psychologie			
Historische Grammatik	5	Dr. Hofrat Seemüller	
Goethes Lyrik	3	Dr. Walz, Privd.	
Anzengruber u. das Wiener Volkstheater s. Zeit	2	Dr. Eduard Castle	
Allgemeine Ethik mit besonderer Rücksicht auf die sittlichen Anschauungen und den Krieg.	4	Reg. R. Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Schachinger
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Mödling in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. K.
Wohnung des Studierenden:	Mödling, Wienerstr. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Wirtschaftsleiter Mödling Wienerstr. 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde von Europa I	5	Eduard Brückner	Anton Schachinger
Geographische Übungen	10	Eduard Brückner	
Die Geschichtswissenschaft im 18. u. 19. Jahrhundert	2	Oswald Redlich	
Repetitorium der gesamten röm. Geschichte	4	Wilhelm Kubitschek	
Der Untergang der antiken Welt	2	Ludwig Hartmann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Schadler
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 jährig
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX Heiligenstädterstraße 78.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lud. Schadler, ac. Bildh. Wien XIX Heiligenstadterstraße 78.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Techn. Hochschule
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	7 klass. Realschule

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kontrapunkt	2	Pf. H. Grädener	Fried. Schadler
~~Harmonielehre~~	~~2~~	~~Pf. H. Grädener~~	~~Fried. Schadler~~
Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	Pf. Guido Adler	Fried. Schadler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

263

Gegenwärtig im I. Semester.

Man wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Leiter der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schafer
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	IX. Thurngasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Schafer, Disponent. IX. Thurng. 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Währing.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeugniss über 7. Gymnasialklasse

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie: Neuzeit	5.	Dr. Adolf Stöhr	Ernst Schafer
Philosophie des Altertums	4.	Dr. Rud. Reininger	
Schopenhauers Philosophie	4.	Dr. L. Köfler	
Philosophische Übungen	2	Dr. H. Gomperz	
Goethes „Faust" II. Teil	2.	Dr. R. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Hölzel & Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gerszon Schaffer
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Peczenizyn, Galizien
Muttersprache, Alter:	deütsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Deuglergasse 14/1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Lehrer, Kolomea
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Gymnasialmatura~~

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	4	Dr. Wilhelm Jerusalem	
Einführung in d. Studium d. Geschichte	2	Dr. Wilhelm Bauer	
Die hist. Grundlagen u. Ideen der Ge-genwart	3	Dr. Heinrich Kretschmayr	
Übungen zur osteurop. Geschichte	2	Dr. Franz Übersberger	
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Dr. Eduard Brückner	
Allgemeine Verkehrsgeogr.	2	Dr. Eugen Oberhummer	

Gerszon Schaffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schafranka
Staatsbürgerschaft:	tschecho-slov. (Deutschböhme)
Geburtsort und Kronland:	Klein, Deutschböhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III, Kübeckg. 6, Mezz. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Schafranka, Landwirt in Klein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch der Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen a. pharm. Chemie	15	Dr. Herzig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Quästur

Wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Oskar Pelzalek
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Komotau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 47 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Lenaugasse 9/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Pelzalek Oberstabsarzt Mag. (gestorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität, philos. Fak.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 .
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Aufnahmsbescheid der hiesigen Universität vom 4. Oktober 1918

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Methodik des mathematischen Mittelschulunterrichtes~~	1	Professor Dr. Höfler	Dr. Oskar Pelzalek
Pädagogisches Seminar	2	"	
Seminar für deutsche Philologie	2	Professor Dr. Pellizek	
~~Seminar für deutsche Philologie~~	2	Professor Dr. Arnold	
Philosophische pädagogische Übungen	1	Professor Dr. Höfler	Dr. Oskar Pelzalek
Fortschritte der Mineralogie u. Petrographie in Reper.	1	Professor Dr. Becke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur Wien

267

Staatsdruckerei. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Schall
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XXI. Attemsgasse 93.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ 1916.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Mayer, Fabrikant, Wien.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule, Wien VIII.
Genießt ein / verliehen von	~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der lateinischen Sprache und Literatur	5	Prof. Jurenka	Friedrich Schall
Einführung in die Psychologie	3	Dr Kornfeld	Friedrich Schall
Johann Sebastian Bach	4	Dr Wilhelm Fischer	
Einführung in die Notationen des christlichen Orients	2	Dr Egon Wellesz	
Mozart	1	Prof. Dr Guido Adler	
			Friedrich Schall

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale Nachtrag.

für ~~ordentliche~~ ausserordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Schall
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Kirchengasse 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† 1916.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Mayer, Fabrikant, Wien VII.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule Wien VIII.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis, Index, Legit. etc.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Fortschritte der musikgeschichtlichen Forschung.	2	Dz. Wilh. Fischer	Friedrich Schall
Erklären und Bestimmen von Kunstweken	2	Prof Dr Guido Adler	
Die musikalische Barocke in Österreich	2	Dz Egon Wellesz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Frequentant
Min. Erl. vom 17./5. 1901

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Jakob Schall
Staatsbürgerschaft:	poln. oder ukr.
Geburtsort und Kronland:	Romanowka Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	ruthsch 30
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III Rennweg 41/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Kaufmann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Verfassung u. Verwaltung in Österreich	5	Prof. Dr. Dopsch	Dr. Jakob Schall
Die Kunst des XIX Jhdt	2	Dr. Max Eisler	
~~Prof. Dr. Uebersberger~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Uebersberger~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

270

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Schamir
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Kuty i. Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch. 34 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Treustr. 49/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mendel Leib in Kuty Hausbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elemente der Funktionentheorie	5	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Escherich Gustav	Abraham Schamir
Einführung in die Zahlentheorie	5	o. ö. Prof. Dr. Furtwängler Phil.	
Seminar für Mathematik	2	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Escherich Gustav	
Elementarmathematik	1	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Escherich Gustav	
Grundzüge der Mechanik	4	o. ö. Prof. Dr. Ehrenhaft Felix	
Psychologie	4	Privatdoz. Reg. R. Dr. Jerusalem Wilhelm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

271

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Schaumer
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Kuty i. Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 34 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX. Treustr. 99/13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mendel Leib Schaumer, Geschäftsloser in Kuty
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar für Mathematik	1	o. ö. Prof. Dr. Escherich Georg	Abraham Schaumer
Seminar für Mathematik	2	o. ö. Prof. Dr. Furtwängler Ph.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

272

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Schanzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Lazy Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Fugbachgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Wien, II. Fugbachgasse 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: VI. Gymnasialklassen am Albrechtsgym. in Wien, Tirozinalprüfung Ap. Grem. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Dr. Richard Wasicky	Bruno Schanzer
Pharmazeut. Chemie	4	Prof. Dr. Josef Herzig	
~~Übungen in der chem. Analyse~~	~~15~~	~~Prof. Dr. Rudolf Wegscheider~~	
Übungen in der Pharmakognosie	10	Prof. Dr. Richard Wasicky	
Die gegenseitige Unterstützung als Gegengewicht im Kampfe ums Dasein	1	Prof. Dr. Oswald Richter	
Anatomisches Praktikum f. Pharm. II.	3	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

273

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Schauzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lazy Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Fugbachgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm dortselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakologie	2	Dr. Pick	Bruno Schauzer
Mikrochemie	3	Dr. Wasicky	
Übung. in der chem. Analyse	15	Dr. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen .	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

274

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nachtrags.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Schauzer
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Lazy Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Fugbachgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Kaufmann dto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymn. Teschen. Tirozinalzeug. Apotheke Gremium Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der pharm. Chemie	15	Prof. Dr. Fischer	Bruno Schauzer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Schapira vel Pohorille
Staatsbürgerschaft:	D. ö.
Geburtsort und Kronland:	Bóbrka - Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III Göschlgasse 5/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabian Pohorille, Kaufmann, III Göschlg. 5/18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien VIII albertgasse 23
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Quellen für Geschichte der Kultur des Mittelalters und der Neuzeit	3	Prof. dr. Redlich	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse	3	Prof. dr. Fournier	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	2	"	
Entwicklung des britischen Weltreiches	2	Prof. dr. Pribram	
Geschichte der Bauernfrage in Rußland	2	Prof. dr. Uebersberger	
Einführung in das Studium der Geschichte	2	Prof. dr. Bauer	
~~Die Lieder-Edda~~	2	Prof. dr. Much	
Grundriß der Geschichte der neueren deutschen Literatur	3	Prof. dr. Arnold	
Göthes Lyrik	3	Prof. dr. Brecht	
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19 Jahrh.	4	Privatdoz. dr. Hock	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isak Schapira
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Czortkow, Polen (Galiz.)
Muttersprache, Alter:	jüd., 10/8 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang 49a/32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil. Fakultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie des Altertums	4	Robert Reininger	Isak Schapira
Einführung in die Psychologie	3	Sigmund Kornfeld	
Einführ. in die Betracht. der Griechischen Kunst	2	Max Eisler	
Liniengeometrie	2	Gustav Kohn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Nachman vel Joachim Schapira
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Brody, Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Darwingasse 6/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmaceut. Chemie	4	Prof. Dr. Herzig	Nachman vel Joachim Schapira
Pharmakognosie	5	Priv. Docent Dr. Wasicky	Nachman vel Joachim Schapira
Pharmakognostische Übungen	10	Priv. Docent Dr. Wasicky	Nachman vel Joachim Schapira

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

278 K. K. H. U. ST. DR. (ST.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schara
Staatsbürgerschaft:	deutsch-östr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 27. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Hauptstr. 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundlagen d. Weltwirtschft	2	Dr Oberhummer	
Spezielle Wirtschaftsgeogr.	2	Dr Brückner	
Paläethnologie Europas II.	3	Dr Menghin	
Quellen zur Geschichte d. Kultur	3	Dr Redlich	
Lateinkurs f. Realsch.	5	Dr Jurenka	
Ungarisch II.		Dr Stockinger	A Schara

-4. Okt. 1919
C Diener

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Schardinger
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr
Geburtsort und Kronland:	Gmunden, Ob. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Gürtel 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Sch. Statthaltereirat Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Quellen zur Gesch. d. Kultur des Mittelalters u. Neuzeit	3	Hofr. Prof. Dr. Redlich	Schardinger
Die Geschichtswissenschaft im 18 u. 19 Jh.	2		
Historische Grammatik	5	Hofr. Prof. Dr. Seemüller	
Proseminar	2	Prof. Dr. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schardinger Hermann.
Staatsbürgerschaft:	österreichische.
Geburtsort und Kronland:	Gmunden, Ober-Österreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien / XVIII, Schulgasse 36/2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Statthaltereirat, Linz a/d. Donau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik.	3.	Prof. Walter Brecht	
Einleitung zum Studium d. neueren deutsch. Philologie.	2.	Prof. W. Brecht.	
Freie Gesellschaft für theatergeschichtl. Forschungen.	1.	Prof E. Castle.	
Russische Geschichte des 18. Jahrhunderts.	3.	Prof. Übersberger	
Einführung in das Studium der Geschichte	2.	Prof. Bauer.	Schardinger Hermann
Pädagogisches Seminar	2.	Prof. Höfler.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Albert Scharf
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Jüdisch
Wohnung des Studierenden:	III. Dapontag. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	".
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	".
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten im I. chem. Laboratorium	15	Prof. Wegscheider	Albert Scharf
Theoretische und physikalische Chemie III.	5	Prof. Wegscheider	
Konversatorium für neuere Probleme d. Chemie	2	Prof. Abel	
Photochemie	1.	Dr. Späth	
~~Chem. Technologie d. org. Farbstoffe~~	~~3.~~	~~Prof. Bollak~~	
~~Philippi~~ Kohlehydrate	2	Dr Philippi	
Laboratoriumstaxe zu Arbeiten im I. chem. Inst.		Prof. Wegscheider	
Allgem. Ethik	4	Prof. Jerusalem.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erwin Scharf
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Dapontegasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fr. Paula Scharf, Private, Wien, III. Dapontegasse 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	o. ö. Prof. Dr. G. Adler	
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	o. ö. Prof. Dr. G. Adler	
in Nachfolge Beethovens in der hohen Instrumentalmusik etc.	3	a. ö. Prof. Reg. Rat Dr. M. Dietz	
[redacted]	[redacted]	~~a. ö. Prof.~~ ~~Dr. R. v. Arnold~~	
Harmonielehre	2	Prof. H. Grädener	
Histor. Atlas der wiener Stadtbildes	1	Univ. Doz. Dr. M. Eisler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (87.)

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Scharf.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Zaleut, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftgasse 107. III./16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Emilie Scharf Hauptmannswitwe Wien VII. Neustiftgasse 107. III./16.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchengymnasium Wien VI. Rahlgasse 4.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	4	Dr. Jerusalem	
Auswahl aus Phaedrus' Fabeln	1	Dr. Hauler	
Geschichte der antiken Satire	5	Dr. Rademacher	
Lateinische Stilübungen	2	Dr. Manz	
Wie lernen wir Sprachen?	1	Dr. Ettmayer	Martha Scharf
Geschichte der französischen Literatur	3	Dr. Zwierzina	
Grammatische Übungen III. Proseminar	2	Dr. Rieder	
Schulhygiene	2	Dr. Grasberger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Antonie Schaffstein
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreich
Geburtsort und Kronland:	Wales aka Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22, geb 17/IV 1897
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos aisch
Wohnung des Studierenden:	Nuss dorferstrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Martin Schaffstein, Kaufmann, Czernowitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität Prag
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inder

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Schenk Wilhelm	
Analytische Chemie	3	Franke Adolf	
Pharmochemie	1	Klemenc Alfons	
Experimentalphysik	5	Lecher Ernst	Schaffstein
			Antonie

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bettina Scharfstein
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Gurahumora, Buk.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Müllnerg. 15/4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Scharfstein Gurahumora Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	"
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Prof. Lecher	Bettina Scharfstein
Chemie	5	" Schlenk	
analyt. Chemie	3	" Franke	
~~Chem. Übungen~~	5	" ~~Wegscheider~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

286

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Scharfstein
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Walesaka, Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21, geb. 1898 23/XII
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Nussdorferstrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Martin Scharfstein, Kaufmann, Czernowitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. deutschen Karl-Ferdinands-Universität Prag
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Schlenk Wilhelm	Rosa Scharfstein
~~Ant~~ Analytische Chemie	3	Francke Adolf	
Thermochemie	1	Klemens Alfons	
Experimentalphysik	5	Lecher Ernst	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Johann Scharnagl
Staatsbürgerschaft:	ö. u.
Geburtsort und Kronland:	Rhina (N. Ö.)
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 26. II. 1893
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Lerchenfelderstr. 141
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Scharnagl, Realitätenbesitzer, Rhina, geboren 1913
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- und Integralrechnung	5	Wirtinger	Dr. Scharnagl
Übungen zur Differential- und Integralrechnung	1	Wirtinger	Dr. Scharnagl
Versicherungsmathematik I. Teil	4	Tauber	
Mathematische Statistik I. Teil	3	Blaschke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Schattaneck
Staatsbürgerschaft:	deutsch oest.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Pfluggasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Schattaneck † Statth. Rat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitäts Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Vorgeschritt.	K. 40	Prof. Schlenk	Erich Schattaneck
Reagentientaxe	40	"	
Elemente der Funktionentheorie	5 st.		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schattner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Staremiasto, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. Rel.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Löblichgasse 16/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulm. Kaufmann, IX. Löblichg. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription im vorigen Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Prof. Dr. Adolf Stöhr~~			
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Stöhr	Anna Schattner
Physikalisches Praktikum (Messen)	6	Prof. Dr. Kohlrausch	
~~Pollak~~ Chemische Technologie (org. Industrie)	3	Prof. Dr. Pollak	
Kohlehydrate, Fett u. Eiweiß	2	Privd. Dr. Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schattner
Staatsbürgerschaft:	Österr.-Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Stareniasto, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Löblichgasse 16. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulrat, Kaufmann, IX. Löblichg. 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription im vorigen Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene ganztägig		Prof. Dr. Fischer	Anna Schattner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

291

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lea Schattner
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Staremiasto, (Galizien) Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Löblichgasse 16/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulim, Kaufmann, IX. Löblichg. 16/5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription im vorigen Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	Prof. Brecht	
Proseminar f. deutsche Philologie: Goethes „Faust" (II.)	2	Prof. Arnold	
Übungen an Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	Prof. Castle	
Die franz. Lyrik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrh. bis zum Auftreten d. Symbolisten	2	Doz. Kinkler	
Franz. Proseminar: Oberer Kurs: Henri Barbusse: „Le feu"	2	Lektor Ricder	
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Höfler	Lea Schattner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

292

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Schattner
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Staremiasto, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Löblichg. 16/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulim, Kaufmann, IX. Löblichg. 16/5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription im vorigen Semester.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß d. Gesch. d. neueren deutschen Literatur I. Teil	3	Prof. Arnold	Leo Schattner
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19. Jhd.	4	Doz. Hoch	Leo Schattner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien
Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Pharmazeuten Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Schattner
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr
Geburtsort und Kronland:	Kutzy. Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Mauer b. Wien Hauptpl. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Samuel Schattner Kaufmann Kutzy Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Apothekerlehrling: Viertel unter Wiener Wald

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 7 Gymnasien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Prof. Exner	
Chemie	5	Prof. Lieben	
Botanik	5	Prof. Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

294

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martin Schattner
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Staremiasto, Polen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX, Löblichg. 16/5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schulim, Kaufmann, daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription im Sommersemester 1919.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie der Griechen im 5. Jahrh. v. Chr.	2.	Dz. Dr Heinr. Gomperz	Martin Schattner
Gesch. der griech. Literatur	5	Prof. Dr Heinr. Schenkl	
Ausgew. Reden des Lysias	2	Dz. Dr Karl Hras	
Skizzen aus der Welt der Papyri	1	Reg. Rat. Dr Wessely Karl.	
Sprachw. Literatur in Polen	1	Dz. Dr Kappelmacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Schaubmayr
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Berg, Bez.: Rohrbach, O. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Leitner, Landwirt, Zelling b. Rohrbach
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der röm. Literatur I	3	Prof. Dr. Hauler	Ludwig Schaubmayr
Einführung in die klass. Philologie	2		
Geschichte der antiken Satire	5	Prof. Dr. L. Laurenmaher	
Geschichte der griech. Literatur	5	Prof. Dr. Schenkl	
Theater & Drama bei den Griechen & Römern	3	Prof. Dr. Reisch	
Archäolog. Sem. Erklärung griech. Vasenbilder	2°		
Repetitorium der gesamt. röm. Geschichte	4	Prof. Dr. Veith Kubitschek	
Die Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr. Reininger	
Epigraph. Sem. Griech. Inschriften & Papyri aus der Römerzeit	2°	Prof. Dr. Veith, Kubitschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

296

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Otto Schaufler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder - Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Rasumofskygasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Schulrat, Wien III./2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von ——— unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Sommersemester 1919.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Geologie I. Teil, Dynam.G.	5	Prof. Dr. Franz Suess	
Fortschritte d. Geologie in Referaten	1	"	
Geolog. Uebungen f. Anfänger I. Teil	4	"	
Materialtaxe zu den " " "	———	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

297

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Otto Schaufler
Staatsbürgerschaft:	Österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Bez. Rasumofskygasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Schulrat, -"-
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien, phil. Fakultät.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ ~~h~~
verliehen von unter dem 19 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Sommersemester 1913

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundlagen der Erdgeschichte II.: Sedimente und Fossilien	4	Prof. Dr. Schaffer	Dr. Schaufler
Die geolog. Grundlagen der praehist. Archäologie	1	Privatdozent Dr. Bayer	
Spezielle Wirtschaftsgeographie	2	Prof. Dr. Brückner	
Grundlagen der Weltwirtschaft (allgemeine Wirtschaftsgeographie)	2	Prof. Dr. Oberhummer	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Dr. Spann	
Allgemeine Gesellschaftslehre	3	-"-	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joh. Wolfg. v. Schaukal
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Weisskirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Cobenzlg. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rich. Schaukal Ministerialrat XIX. Cobenzlg. 42
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein Univ. Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoret. u. phys. K. Chemie III.	5	Wegscheider	Joh. Schaukal
Allgem. Biologie	5	Grobben	Joh. Schaukal
Zoolog. Praktikum	3	Pintner-Werner	Joh. Schaukal
Spezielle Zoologie	2	v. Werner	Joh. Schaukal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h
		299

Kostet 4 Heller.

Univ.-Staats-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Joh. Wolfg. Schaukal
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr. Weißkirchen
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Cobenzlg. 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard – Finanzrat a. D. XIX. Cobenzlg. 42
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Testim. d. II. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Hörer d. Phil.	20	Wegscheider	Schaukal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Univ... Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schaumann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Stockerau N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Spiegelgasse 11 A.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 J. K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolv. II. Sem. Univ. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Übungen in der chemischen Analyse~~	~~5~~	Prof. Dr. Weyrscheidt	Otto Schaumann
pharmazeutische Chemie	5		
Pharmakognosie	5	Dr. Wasicky.	
Übungen mit dem Mikroskop.			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

301

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schaumann
Staatsbürgerschaft:	Deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Stockerau N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 30. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Braunerstr. 11 A.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	II. Sem. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	II. Sem. Univ. Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
chemische Übungen	15.	Dr. Wegscheider	Otto Schaumann

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Schausberger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Öst.
Geburtsort und Kronland:	Linz, Ob-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IVte Schönbrunnerstraße 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Ob-Rev. d. Staatsb. d. R. Linz, Kaiser-Josefstr. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Über Benzolderivate	2	Prof. Herzig	Alfred Schausberger
Chem. Technologie: Organ. Farbstoffe	3	Prof. Pollak	
Die synthet. Methoden d. org. Chemie	1	Prof. Zehn	
Kolloidchemie	1	V. Späth	
Besprechung d. wicht. Synthesen d. org. Verbindg.	1	V. Späth	
Kohlehydrate, Fett und Eiweiß	2	V. Philippi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Schausberger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch. öst.
Geburtsort und Kronland:	Linz, ob. öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath
Wohnung des Studierenden:	V. Schönbrunnerstr 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Beamter, Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. zu Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturazeugnis d. Gymnasiums zu Linz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1. Chem. Univ. Lab.	ganz-tägig	Prof. Dr. Wegscheider	Alfred Schausberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Schausberger
Staatsbürgerschaft:	D. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Linz, Ob. Öst
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftgasse 101
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Ob. Revident, Linz Kaiser-Josefstr. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ h
verliehen von — unter dem ~~19~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1. Chem. Univ. Labor. für Fortgeschrittene	ganz-tägig	Dr. Wegscheider	Alfred Schausberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

305

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname der Studierenden:	Frau Amalie Schechner geb. Nussenbaum
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Buczacz, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 6. III. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung der Studierenden:	IX. Grösserg. 6/5
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ ihres Gatten:	Simon, stud. med. IX. Grösserg. 6/5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher die Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher die Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche die Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie Neuzeit	5	Prof Dr. Adolf Stöhr	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse 1814-1823	3	Prof Dr. August Fournier	
Die historischen Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart	3	Prof Dr. Heinrich Ritschmayr	

Amalie Schechner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

306

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Chaim Hersch Schechter
Staatsbürgerschaft:	polnisch (?)
Geburtsort und Kronland:	Buczacz, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 5. II. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII, Laudong. 56/7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Kaufmann, Monasterzyska
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie mit besonderer Berücksichtigung sozialer Probleme	4	Prof. Reich	Dr. Chaim Hersch Schechter
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse	3	Prof. Fournier	
Entwickelung des britischen Weltreiches	2	Prof. Pribram	
Russische Geschichte des 18 Jahrh.	3.	Prof. Uebersberger	
Französische Formenlehre	4	Prof. Ettmayer	
Einführung in die engl. Philologie	2	Prof. Luick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Schedifka
Staatsbürgerschaft:	d. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Schönbrunnerstr 267.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Schedifka +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h

verliehen von ——— unter dem ——— 19——, Z. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Indeg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharm. Chemie	4	Prof. Dr. Herzig.	Paul Schedifka
Pharmakognosie	5	Prof. Dr. Wasicky	
~~Pharmakologie~~	~~2~~	~~Prof. Dr. Pick~~	
Übungen i. d. Pharmakognosie	10	Prof. Dr. Wasicky.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ——— 19——, Z. ———

Senatsbewilligung vom ——— 19——, Z. ———

Bibliotheksbeitrag	——— K	——— h
Inskriptionsgebühr	——— K	——— h
Kollegiengeld	——— K	——— h
Zusammen .	——— K	——— h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Schediwy
Staatsbürgerschaft:	ö. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Schönbrunnerstr. 267.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Schediwy +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mikrochemie	3	Prof. Wasicky	Paul Schediwy
Übungen i. d. chem. Analyse	15	Prof. Wegscheider	
Pharmakologie	2	Prof. Pick.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

309

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Paul Schedifka
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 25. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Schönbrunnerstr. 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Schedifka +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übung. im. ch. pharm. Chemie	15	Prof. Herzig	P. Schedifka.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Schedlmayer
Staatsbürgerschaft:	D. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Herzogenburg, NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 31
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	18. Schwarzang. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilh. Schedlmayer, Lederhändler Herzogenburg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehramtsprüfungszeugnis v. Ph. Univ.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einf. in d. exper. Paedag.	2	Höfler-Kammel	
Psychologie	4	Jerusalem	
Instr. Musik nach Beethoven	3	H. Dieter	
Kriterien d. mus. Stilepochen.	2	R. Lach.	
~~Engl. Sprache II.~~	~~2~~	~~Jacobsen~~	
Engl. Proseminar II.	3	H. Pesta	Wilhelm Schedlmayer
Franz. Prosem. Ob. K.	2	O. Rieder	
Ital. Prosem. I.	2	P. Parentin.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien

311

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schedy
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien XXI. N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Magdalenstr. 4, Tür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schedy, Platzvetsater, St. Pölten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium, St. Pölten

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von — unter dem — 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Prof. Dr. Gener	Schedy Ernst
Botanik	5	" " ~~Hettner~~ Schiffner	
Chemie	5	" " Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

312

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schedy
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien XXI. V. ösl.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIV. Benedikt. Schellingerstr 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schedy, Reisender St. Pölten, Kremserlandstr. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium St. Pölten

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiologie	5	Prof. Dr. Molisch	Ernst Schedy

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . ... K ... h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nachinscription

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schedy
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien XXI.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Benedikt. Schellingasse 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schedy Fl. Pächter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im obern Bestimmen der Pflanzen	3	Prof. Dr. Wettstein	Schedy

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Scheferik
Staatsbürgerschaft:	~~Wien~~ D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 a.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Spitalg. 25. III. T. 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem — 19 — K — h — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zurücklegung d. 7. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde v. Europa	5	o. ö. Prof. Dr. E. Brückner	
Geographische Übungen	10	"	
Geograph. Seminar	2	"	
Mineralog. Praktikum f. A.	4	o. ö. Prof. Hofr. Dr. F. Becke	
Abstammung, Namenbildung und Kulturgesch. Bedeut. d. Haustiere	2	Priv. Doz. Dr. Antonius	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Scheffer
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Kniażołuka, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	XIX Grinzinger Allee Hochschüler-Kolonie Baracke 43/38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matura Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Bauernfrage in Russland	2.	Prof. Dr. Ubersberger Hans	Moses Scheffer
Russische Geschichte des 18 Jh.	3.	dtto	
Übungen zur osteuroß. Geschichte	2	dtto	
Grundzüge neuester Geschichte	2	Prof. Dr. Fournier August	
Volkskundliche Übungen in Referate	2.	Prof. Dr. Haberlandt Michael	
Skizzen aus der Welt der Papyri	1.	Prof. Dr. Wessely Karl	
Hist. Seminar: Abtg. für neuere Geschichte	2	Prof. Dr. Fournier August	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

316

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moses Scheffer
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Kuiavotuba, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1887. 21. August
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII Josefsgasse Heimstätten Hochschulgruppe Bar. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Löw. Wolf	Moses Scheffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

317

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Alfred Scheibal
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Ulrich-Kostersitzg. 318
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfred, Staatsbeamter i. P., Klosterneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Weltanschauung	4	Dr. Richard Wahle	
Mechanik des Himmels	4	Dr. Samuel Oppenheim	
Optik	3	Dr. Eduard Lascheck	
Theorie d. elektrischen Entladung	1	Dr. Karl Przibram	
Psychiatrische Symptomatologie	1	Dr. Adolf Elzholz	
Allgemeine Psychiatrie	1	Dr. Erwin Stransky	

Dr. Alfred Scheibal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rud. Scheiblauer
Staatsbürgerschaft:	Ö. Öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 10. März 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII., Lindengasse 48-50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Postunterbeamter Wien VII., Lindengasse 48-50
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	4. Jahrgang, Pädagogium Wien I.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h verliehen von / unter dem / 19 / Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis für Volksschulen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der lateinischen Sprache u. Literatur.	5	Prof. Dr. Thras	
Goethes Lyrik	3	Prof. Dr. Brecht Hallwa	
Ziele und Wege des Deutschunterrichtes an Mittelschulen	1	Prof. Dr. Castle Sauer	
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Literatur.	2	Prof. Dr. Brecht Hallwa	
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Dr. Höfler Alois	
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Dr. Höfler	
Psychologie mit besonderer Rücksicht auf die Aufgaben des Unterrichtes	4	Dr. Jerusalem Wilhelm	
Schulhygiene mit Rücksicht auf die körperliche Erziehung.	2	Prof. Dr. Grassberger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lev Scheichenbauer
Staatsbürgerschaft:	Südslavien
Geburtsort und Kronland:	Pettau, Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/2 Rupertgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch der Universität Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Vorgeschrittene	ganztägig	a.ö. Prof. Dr. Wilhelm Schlenk	Lev Scheichenbauer
Laboratoriumstaxe	"	" " "	
Physikalisches Praktikum f. Chemiker u. Naturhistoriker	6	a.ö. Prof. Dr. Fritz Kohlrausch	
Laboratoriumstaxe	"	" " "	
Chemische Technologie: organ. Farbstoffe	3	a.ö. Prof. Dr. Jakob Pollak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien —

320

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schember Friedrich
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	Wien X. Grillgasse 31. III./37.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Wien XI. Grillgasse 31. / III. / 37. Maschinenschlosser
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/ / /
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Anna Kremerches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 360 K — h
verliehen von der n. ö. Statthalterei unter dem 12. Mai 19 15 Z. IX - 10/4

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Furtwängler	Friedrich Schember
Analytische Geometrie	4	Prof. Dr. Mohn Gustav	
Theoretische Physik	5	Prof. Dr. Jäger	
Physikalisches Praktikum	6	Prof. Dr. Exner	
Funktionentheorie	5	Prof. Dr. Escherich	
Geschichte der Astronomie	2	Prof. Dr. Oppenheim	
Schopenhauer	4	Prof. Dr. Höfler	
Hygienische Pädagogik	2	Prof. Dr. Burgerstein	
Darstellende Geometrie	3	Dr. Ludwig Eckhardt	
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (97.)

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK WIEN

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilia Schreiber
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Odessa, Ukraina
Muttersprache, Alter:	Russisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	uns.
Wohnung des Studierenden:	X. Wiesengasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Mensuralnotation des 15. u. 16. Jahrhunderts	2	Dr. Fischer	
		/	Schreiber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Schenk
Staatsbürgerschaft:	Österr. ung.
Geburtsort und Kronland:	Kremsier Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsche 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Liechtensteinstr. 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich - Privatier Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inländer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theor. Chemie IV.	5	Prof. Wegscheider	Fritz Schenk
Benzolderivate	2	" Herzig	
Kohlehydrate	2	" Philippi	
Radioaktivität	3	" Meyer	
Chemische Übungen f. Vorg.	15	" Skrabal	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Univ... Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Schenk
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Hetzg. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef. k. k. Min. a. D. Wien III. Hetzg. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiedner Ref.-Realgym.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis an obiger Anstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der röm. Literatur I.	3	Hauler	Valerie Schenk
Einführung in d. Studium d. klass. Philologie	2	Hauler	
Philologisches Proseminar (Unterstufe)	2	Prinz	
Französische Formenlehre	4	Ettmayer	
Zur Geschichte der poetischen Motive in den romanischen Literaturen	1	Richter	
Interpretation d. altfranzös. Rolandsliedes	2	Brüch	
Die Philosophie d. Altertums	4	Reininger	
Psychologie	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Schenk
Staatsbürgerschaft:	öst. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Hetzgasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef, Min. a. D. ebda.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiedner Ref. Realgymn.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis an obiger Anstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. d. franz. Literatur im Zeitalter d. Renaiss.	3	Wurzbach	Valerie Schenk
Wie lernen wir Sprachen	1	Ettmayer	
Rolle der analog. Entwicklung i. Sprachleben	2	Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Isak Schenkel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Rzeszow - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch - 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Brigittenauerlände 8/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Ala~~ Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hygienische Pädagogik	2	Prof. Dr. Burgerstein	Abraham Isak Schenkel
Übungen Sem. f. Phil. slav.	2	Prof. Dr. Vondrak	
Altarabische Gedichte	1	Prof. Dr. Geyer	
Erklären u. Rest. v. Kunst-v.	2	Prof. Dr. ~~Geyer~~ Adler	
Anleitung z. Stud. d. neu. Phil.	2	Prof. Dr. Brecht	
Skizzen aus der Welt der Papyri	1	Priv. Dr. Vessely	
Konv. für neu. Probl. d. Chemie	2	Priv. Dr. Abel	
Kohlehydrate, Eiweiß, u. Fett	2	Priv. Dr. Philippi	
Elementarmatematik	1	Prof. Dr. Furtwängler	
Kurs f. Darstellendegeometrie	3	Prof. Dr. Wirtinger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chaja Hudes Schenkel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Rzeszow - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Brigittenauerlände 8/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität
Genießt ein verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hist. Grammatik d. slav. Sprach.	3	Prof. Dr.	Chaja Hudes Schenkel
Seminar f. slav Philologie	2	Vondrak	
~~Französische Formenlehre~~	4	Prof. Dr.	
Prinzipien d. Sprachpädagogik	1	Ettmayer	
Altpros. Übungen Seminar	2		
Erklären u. Bestimmen v. Mhd.	2	Prof. Dr. Zoller	
Anleitung zum Studium d. deutsch Philologie	2	Prof. Dr. Brecht	
Hygienische Pädagogik	2	Reg. Rat Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

UNIVERSITÄTS-QUÄSTUR WIEN

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chaja Hudes Schenkel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Rzeszow - Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch - 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II Brigittenauerlände 8/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fam. Schenkel Brigländе 8/3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zur Geschichte der poetischen Motive in den romanischen Literaturen	1	Priv. Doz. Dr. Richter Elise	Chaja Hudes Schenkel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Schenker
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Unt. Viaduktg. No. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Schenker, Kaufmann obigl.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule Wien III.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der lat. Sprache und Literatur	5	~~Prof. Reg.-Rat~~ Dr. Hugo Jurenka Dr. Hus	Heinrich Schenker
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19. Jahrh.	4	Prof. Stefan Hock	
Propedeutik der Kunstgeschichte	1	Prof. Julius Schlosser	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

329

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilia Schreiber
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Odessa, Ukraina
Muttersprache, Alter:	russisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Wiesengasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakult.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Dr. Adler	
Erklären und Bestimmen d. Kunstw.	2	Dr. Adler	
Übungen im musikhist. Institut.	2	Dr. Adler	
Die Nachfolge Beethovens in der hohen Instrumentalmusik und die Führer der nachklassischen Tonkunst	3	Dr. Dietz	
Die musikalische Barocke in Österreich	2	Dr. Wellesz	
Johann Sebastian Bach	1/2	Dr. Fischer	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Dr. Schlosser	
Kunsthistorische Übungen	2	Dr. Schlosser	
Die Gesellschaft für theatergeschichtliche Forschungen	1	Dr. Castle	
Die deutsche Lyrik bis Walther von der Vogelweide	1	Dr. Jenke	

Schreiber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

330

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilia Schenker
Staatsbürgerschaft:	Ukraina
Geburtsort und Kronland:	Odessa, Ukraina
Muttersprache, Alter:	russisch, 247.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Wiesengasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakult.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die soziale Funktion der Kunst	1	Dr. Tietze	
Kontrapunkt	4	Dr. Gäl	

Ilia Schenker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

331

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Schenker
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Porzellang. 7 b.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Apotheker, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Sophien-Gymnasium, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis, Tirocinalzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik f. Pharmag.	5	Prof. Dr. V. Schiffner	
Experimentalphysik	5	Hofrat Dr. J. Exner	
Anorganische Chemie	5	Prof. Dr. W. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

332

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schepper
Staatsbürgerschaft:	deutschoesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Brzeżany Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	VIII, Lerchenfelderstr 46/29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sara Schepper, Kaufmannsgattin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	— / Stipendium (Stiftung) im Betrage von — / K h unter dem / 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5.	Prof. Hofr. Dr. Lecher	Josef Schepper
Die Erze und ihre Lagerstätten	3.	Hofr. Prof. Dr. Doelter	
Geschichte der Philosophie	5.	Hofr. Prof. Dr. Stöhr	
Schoppenhauers Philosophie	4.	Hofr. Prof. Dr. Höfler	
Zoologie: Wirbeltiere	5.	Hofr. Prof. Dr. Hatschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ing. Daniel Jeher
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Teke Kom. Györ
Muttersprache, Alter:	ungarisch 29.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Weißgärberlände 8. I. Stk.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	grossjährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der syst. Botanik	5	Wettstein	Ing. Jeher
Anleitung zu wiss. Arbeiten	10	Molisch	
Geschichte der Philosophie	5	Stöhr	
Die Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Chemie I. T.	5	Schlenck	
Wissenschaftliche Arbeiten	10	Wettstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schermann Franz
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	St Andrä Wördern, Jakobsbürgergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher das letzte Semester zugebracht [illegible] der Studierende [illegible]:	Lehrerbildungsanstalt
[illegible] ein [illegible]	/
Stipendium (Stiftung) im Betrage von [illegible] unter dem 19 Z.	- K h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis für Volksschulen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der deutschen Weltanschauung	2	Schmied Kowarzik	
Psychologie	4	Jerusalem	
Proseminar für deutsche Philologie	2	Jellinek	
Proseminar für deutsche Philologie	2	Arnold	
Literaturbesprechungen	2	Löwy	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

335

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Scheuer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mureck Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Gassergasse 46.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ..... verliehen von ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
phys. Praktikum	6	Hofrat Lauer	
Wärmelehre	5	" Jäger	
Elemente d. Funktionenth.	5	" Escherich	
Radioaktivität	3	St. Mayer	
Optik	3	Haschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

336

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Georg Klichk
Staatsbürgerschaft:	(Deutsch-) Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. III. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Edith Klichk Private VIII. Josefstädterstr. 66
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Techn. Hochschule, Wien

Genießt ~~ein~~ 2 Familien Stipendium (Stiftung) im Betrage von 2400 K — h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial-Matrikel

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Ernst Lecher	Alg. Klichk
Chemie I. Teil	5	W. Schlenk	
Chem. Übungen für Anfänger	40	H. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Georg Ulrich
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Josefstädterstr. 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Edith Ulrich, Private III. Josefstädterstr. 66
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Technische Hochschule Wien

Genießt ~~ein~~ 2 Familien Stipendium (Stiftung) im Betrage von 2400 K — h
verliehen von den Familienausschüssen unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Matura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	E. Lecher	
Chemie I	5	W. Ulrich	
Chem. Übungen	40	H. Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schickh
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Josefstädterstr. 66
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Rosler u. Manaargetter-Familien Stipendium (Stiftung) im Betrage von 2000 + K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Adler Guido~~ Mozart	2	Adler Guido	Schickh
Johann Sebastian Bach	4	Fischer Wilhelm	
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	Adler Guido	
Fortschritte der musikgesch. Forschung	2	Fischer Wilhelm	
Kriterien der musik. Stilepochen	2	Lach Robert	
Hauptrichtungen der philos. d. Gegenw.	2	Kraft Viktor	
Geschichte der Bauernfrage in Rußland	2	Übersberger Hans	
Harmonielehre		Grädener	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Schick
Staatsbürgerschaft:	österr.-ung.
Geburtsort und Kronland:	Kirchberg N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Kirchengasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. med. et chir. Friedrich †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lag.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hum. Einleitung in die Philosophie	15	Schlenk	Rudolf Schick
Hum. Naturgeschichte	3	Heinricher	
Naturgeschichte	6	Abel	
Hum. Vorübungen im Lat. Seminar	2	Gruber	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Daniel Schiebel
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Andersdorf, Nordmähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Neubergchenfeldergasse 65 I/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Daniel, Weber, Römerstadt, Nord-Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Phil. pädag. Übungen (Schopenhauer)	1	o. ö. Prof. Hofr. Dr. M. Höfler	
Psychologie	3	Privatdoz. Dr H. Swoboda	phil.
Anleitung z. Stud. d. neueren deutschen Philol.	2	o. ö. Prof. Dr W. Brecht	
Deutsch. Proseminar (ahd. u. mhd. Übgen)	2	o. ö. Prof. Dr M. H. Jellinek	Daniel Schiebel
Prinzipien d. Sprachpädagogik	1	o. ö. Prof. Dr Karl Ellmayer	
Französ. Formenlehre	4		
Französ. Proseminar (Unt. Kurs)	2	Lekt. Prof. Dr Gust. Rieder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XIV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schiemerl,
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Hohenberg N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XII. Hörbrunnerstraße Nr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Musik · Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	XII. Heimatsschein

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Adler	Josef Schiemerl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

L. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walther Schienerl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch – Österr.
Geburtsort und Kronland:	Amaberg N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XII. Schönbrunnerschloßstr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie d. Neuzeit	5	Stöhr	Walther Schienerl
Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Theoretische Philosophie d. Gegenw.	2	Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

L. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Paul-Schiff
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Allegasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Fabrikbesitzer, Wien IV., Alleg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiedner Mädchen-Lyceum mit Reform-Real-Gymnasialen Oberklassen, Wien IV.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reform-Real-Gymnasiale Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Kunstforschung	2	Prof. Dr. Strzygowski	Marianne Paul-Schiff
Arbeiten u. Übungen im Kunsth. Institut	5	" " "	" " "
Die ital. Miniaturen in den Handschriften u. Inkunabeln d. Hofbibliothek	1	Privat-Doz. Reg. Rat Dr. K. T. Hermann	" " "
Kunsthistorische Übungen	2	Prof. Dr. Max Dvořák	" " "
Meisterwerke griech. Plastik aus hell. Zeit	1	Prof. Dr. Emil Reich	" " "
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Emil Reich	" " "
~~Geschichte Europas der Zeit d. Kongresse~~	~~3~~	~~Prof. Dr. Alfr. Stern~~	~~" " "~~
Propaedeutik der Kunstgeschichte	1	Prof. Dr. Jul. Schlosser	" " "
Entstehung von Kunstformen	2	Priv.-Doz. Dr. Em. Löwy	" " "

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Paul-Schiff
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Alleeg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Fabriksbesitzer IV. Alleeg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiedner Mädchen Lyzeum, m. Reform Real Gymnasialen Oberklassen, Wien IV.
Genießt ein	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von	unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zoologie, Wirbeltiere	5	Prf. Dr. Hatschek	Marianne Paul-Schiff
Zoologisches Praktikum	3	Pintner-Werner	
Spezielle Zoologie, Säugetiere	2	Prf. Dr. Werner	
Die hervorr. Bedeutung d. biol. Gottesbew.	1	Prf. Dr. Schneider	
Mimikry	1	Prf. Dr. Przibram	
Insekten als Krankheitserreger	2	Doz. Dr. Karny	
Grundzüge d. system. Botanik	5	Prf. Dr. v. Wettstein	
Psychologie	4	Doz. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Staatsdruckerei (St.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Paul-Schiff
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV., Alleegasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Fabrikbesitzer, Wien IV. alleeg. 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform Real Gymnasium Wien IV. W. Hauptstr. 39.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Ref.-Real.-Gymn.-Reifeprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie Zool. Teil	5	Prof. Dr. Grobben	Marianne Paul-Schiff
Paläobiologie d. Wirbeltiere	5	Prof. Dr. Abel	
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen v. Pflanzen	3	Prof. Dr. Linsbauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

346

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margaret.he Schiff
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien W.6.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a.b.
Wohnung des Studierenden:	III. Metternichg. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr Walter Schiff Vizepräsident der statist. Zentralkommission III. Metternichg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Furtwängler	
Proseminar dazu	1	Prof. Furtwängler	Gretl
Analytische Geometrie	4	Prof. Kohn	
Übungen dazu	1	Prof. Kohn	Schiff
Physik. Praktikum f. Lehramts-kandidaten	6	Prof. Exner	
Grundzüge d. Mechanik	4	Prof. Ehrenhaft	
Hygienische/Psychologie!	2	Dr Bergenstein	
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Margarethe Schiff.
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos.
Wohnung des Studierenden:	III. Metternichg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. Walter Schiff, Kirchenpräsident d. stat. Zentralkomm. III Metternichg. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof. Wirtinger	Grete Schiff
Kurs f. darstellende Geometrie	3	Prof. Wirtinger	
Mathem. Proseminar	1	Prof. Wirtinger	
Hygienische Pädagogik	2.	Dr. L. Burgerstein	
Psychologie	4	Jerusalem	
Wärmelehre	5	Prof. Jäger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ... Q...

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schiffer
Staatsbürgerschaft:	ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wetterfeld N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Währingergürtel 79
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Schiffer Dr. med. in. Krems a/D, Hafnerplatz 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	juridische Fak.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolviertes Gymn. u. jurid. Fak.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Schlenk	E. Schiffer
~~Chem. Übungen für Hörer der Philosophie~~	40	Prof. Wegscheider	
Physik	5	Prof. Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Gerhard Hoffmann
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 8. I. 1887
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Florianigasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg. Rat Georg Hoffmann, Bank- und Wechselbureau i. P. Wien, Josefstädterstraße 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
[illegible]	4	[illegible]	
[illegible]	2	[illegible]	
" " [illegible]	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "

Kollegiengeld . . . . . " "

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hildegard Schiffner
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Prag; Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch
Wohnung des Studierenden:	III. Stanislausg. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Victor Schiffner III. Stanislausg. 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium d. Wieden III. Baumgasse 26
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundlagen d. Volkswirtschaft	2	Prof. Oberhummer	
Allgemeine Verkehrsgeographie	2	Prof. Oberhummer	
Entwicklung d. brit. Weltreiches	2	Prof. Pribram	
Allgemeine Geologie	5	Prof. Suess	
D. Kunst d. Hochrenaissance	3	Prof. Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

— Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hubert Schrödl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien (NÖ)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XXI. Stadlauerstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, Beamter, Wien XXI Stadlauerstr. 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realschule, Wien V.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anthropologie	2	Prof. R. Lieb	
Biochem. Vorgänge im lebenden Organismus	2	D. Grafe	
Übung im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Pflanzen	2	D. Vierhapper	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Taxamt Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Schilder
Staatsbürgerschaft:	D. öst.
Geburtsort und Kronland:	Kgl. Weinberge Böhm.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	I. Singerstr. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Dr Franz, daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde Europas	5		
Spezielle Wirtschaftsgeogr.	2	Grünberg	
Geografisches Seminar	2		
Geografische Übungen	10		
Verkehrsgeografie	2	Oberhummer	
Dynamische Geologie	5	E. Suess	
Geologische Übungen	4		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Schilder
Staatsbürgerschaft:	D. öst.
Geburtsort und Kronland:	Kgl. Weinberge Böhm.
Muttersprache, Alter:	Dtsch. 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-k.
Wohnung des Studierenden:	I. Singerstr. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hofrat Fz Franz, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein ~~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~~ K h
verliehen von unter dem ~~~ 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geologie v. Mitteleuropa	3	Kober	Franz Schilder
Paläogeografie	2	Spengler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrude Schiller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Böhm.
Geburtsort und Kronland:	Wien,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I., Concordiaplatz 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Kaufmann, Wien,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	d. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Alt-	2	d. Wild	
englische			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität
Quästur
— Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Schiller
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Nikolsburg, Mähr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Körnerg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich; Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein verliehen von ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	absolvierter 2. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elemente der Funktionentheorie	5	Hofrat Prof. Dr. J. Escherich	
Differential u. Integralrechnung	5	Prof. Dr. W. Wirtinger	
Übungen dazu	1	"	
Mathem. Seminar	2	"	
Darstellende Geometrie	3	"	
Einführung i. d. Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Ph. Furtwängler	
Seminar	2	"	
Experimentalphysik f. Lehramtskandidaten	5	Hofrat Prof. Dr. E. Lecher	Hans Schiller
Physikal. Praktikum f. Lehramtskandidaten	6	Hofrat Prof. Dr. F. Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Walter Schiller
Staatsbürgerschaft:	deutsch. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 J
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Hegelg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Buchhändler, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Matur. zeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der antiken Satire	5	Radermacher	Dr. Walter Schiller
Bakchylides	1	"	
Geschichte der griech. Literatur	5	Schenkl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nachtrags-Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Walter Schiller
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I Hegelg. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Buchhändler Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matur. zeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theater u. Dramen	3	Reisch	Schiller
Reden des Lysias	2	Uras	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gertrude Schiller
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied.-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I., Concordiaplatz 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Dr. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französische Formenlehre	4	Dr. Ettmayer	
Wie lernen wir Sprachen?	1	Dr. Ettmayer	
Geschichte der franz. Literatur im Zeitalter der Renaissance I.	3	Dr. Durzbach	
Interpret. der altfr. Rolandsl.	2	Dr. J. Brück	
Historische Gramm. der englischen Sprache I.	3	Dr. K. Zinck	
Geschichte des engl. Dramas seit seinen ~~Anfängen~~ Ursprüngen	2	Dr. F. Wild	
Französisches Pros.: Unterer Kurs	2	Dr. Rieder	
Französisches Proseminar: Oberer Kurs	2	Dr. Rieder	
Englisches Proseminar: I. Kurs	3	Dr. Pesta	
Einführung in die engl. Philolog.	2	Dr. K. Zinck	
Philosophie der Griechen im 5. Jahrhundert vor Chr.	3	Dr. Gomperz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Schilling
Staatsbürgerschaft:	tschecho-slov.
Geburtsort und Kronland:	Wiese bei Jägerndorf, Kidetenland
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	I. Sonnenfelsgasse No 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marie Schilling, Olmütz, Nieverg. No 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Olmütz, Staatsobergymn.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Prof. Dr. Schlenk	Gabriele Schilling
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	
Qualitative Analyse	3	Prof. Dr. Franke	
Chem. Übungen für Anfänger	Ganztag	Prof. Dr. Schlenk	
Geschichte der Phil.	5	Prof. Dr. Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

360

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gabriele Schilling
Staatsbürgerschaft:	Ceco-Slov.
Geburtsort und Kronland:	Wiese b. Jägerndorf (Schlesien)
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Bleichery 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martha Schilling Fr. Hrnčik
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen		Prof. Schlesinger	Ellyschilling

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

361

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schimeczek
Staatsbürgerschaft:	tschecho-slovak.
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schles.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Kölblgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Romfeld, Gärtner Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosoph. Fak. Wien

Genießt ein Landesstipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 200 K ~ h
verliehen vom schles. Landesausschusse unter dem 27. Mai 1913 Z. 11.191

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Belegbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Martials Epigramme	3	Dr. Karl Prinz	Eduard Schimeczek
Lat. Stilübungen	2	"	
Goethes Lyrik	3	Dr. Walther Brecht	
Grundriss d. Geschichte der neueren deutschen Literatur	3	Dr. Robert Arnold	
Poetik u. Metrik	2	"	
Goethes Faust II.	2	"	
Die deutsche Lyrik bis Walther v. d. Vogelweide	1	Dr. Viktor Zink	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

362

Verbleib

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schimeczek
Staatsbürgerschaft:	čecho-slovakisch
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Kölblgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater kat. Vormund Josef Rosenfeld, Gastwirt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Troppau, Schlesien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein schles. Landesstipendium verliehen von schles. Landtag	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 K — h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spe mittelhochdeutsche Dichtersprache	3	Priv.-Doz. Dr. Dietrich	Eduard Schimeczek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz Schimeczek
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos
Wohnung des Studierenden:	Wien XI. Braunhuberg 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Schimeczek, gestorben 1918
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Tierärztl. Hochschule, Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführ. in d. Studium d. latein. Sprache	5	Pr. Dr Jurenka	Fritz Schimeczek
Histor. Grammatik d. slaw. Sprachen	3	Pr. Dr Vondrak	
Seminar für sl. Philol. Übungen	2	" "	
Geschichte d. franz. Liter. im Zeitalter d. Renaissance	3	Dr Wurzbach	
Franz. Lyrik in d. 2. Hälfte d. 19. Jahrh.	2	Dr Winkler	
Deutsche Dichtung im 1. Viertel d. 19. Jahrh.	4	Pr. Dr Hock	
Proseminar f. deutsche Philol.: Goethes „Faust" (I. T.)	2	Pr. Dr Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom — 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien —

364

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adalbert Schindler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Altstadt b. Friedek, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Laudongasse 30. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis, Trivialzeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experiment. Physik	5.	Dr. Exner	Adalbert Schindler
Botanik	5	Dr. Schiffner ~~Dr. R. v. Wettstein~~	
Anorgan. Chemie	5	Dr. Schlenk.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schindler Gerhard
Staatsbürgerschaft:	deutsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Altstadt b. Friedek, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII/1 Florianigasse 40 5/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis, Ergänzungsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiologie	5	Hofr. v. Wettstein	Gerhard Schindler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

366

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schindler Adelbert
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Altstadt b. Freiwald, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Schlösselgasse 46. T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis, Typenreifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Fr. Vierhapper~~	2		
Übungen im Bestimmen der Pflanzen		Fr. Vierhapper	Ad. Schindler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

367

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schindler
Staatsbürgerschaft:	~~Tschechoslovak~~ Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Groß-Albersdorf Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Inzersdorf b. Wien Wiesenstr 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Raul Schindler Pensionist Friedek z Bahnhof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Privatim

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	/

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experim. Physik	5	Dr. Exner	Otto Schindler
Chemie I.	5	Dr. Schlenk	
Systematische Botanik	5	Dr. Schiffner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schindler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Groß-Olbersdorf Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Inzersdorf bei Wien Triesterstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Schindler Pensionist in Groß-Olbersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Tierärztl. Hochschule

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzen-Physiologie	5	Dr. Molisch	Otto Schindler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

369

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schindler
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Groß-Olbersdorf Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Inzersdorf bei Wien Triesterstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Schindler Pensionist in Friedek z. Bahnhof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Bestimmen d. Pflanze	2	Dr Vierhapper	Schindler

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

Kostet 4 Heller.

370

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Schinzel
Staatsbürgerschaft:	zuständ. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Koppau Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.-kath.
Wohnung des Studierenden:	15. Penzingerstr. 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Schinzel, Bürg., Koppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmaturer

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Prakt. Übungen aus Chemie	20	Prof. Dr Gust. Jecker	Ludwig Schinzel
Kohlehydrate, Fett u. Eiweiß	2	Doz. Dr Philippi	
Neuere Probleme der theor. Chemie	2	" Dr Abel	
" physik. Arbeiten	1	Prof. Jäger " Meyer " Ehrenhaft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

371

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Abraham Adolf Schipper
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Radomice, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX. Löblichg. 8/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Neuere deutsche Philologie	2	Brecht	Adolf Schipper

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. STAATSDRUCKEREI. (37.)

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Schlamm
Staatsbürgerschaft:	Oesterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Krzeszowice, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Gr. Sperlg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias David, Kaufmann in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zivilleistung d. Staatsamtes für Inneres und Unterricht

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoretische und angewandte Pflanzenphysiologie	5	Prof. Molisch	Adolf Schlamm
Zoologie, Wirbeltiere	5	Prof. Hatschek	
Volkswirtschaftslehre	5	Prof. Wieser	
Einführung in den Sozialismus	1	Doz. Karl Adler	
Theorie d. mater. Geschichtsauffassg.	1	Doz. Karl Adler	
Verkehrswirtschaft. Grundlagen d. Gesellschaftslehre	1	Doz. Karl Adler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

373

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	dtsch. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 30.5.1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianig. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Lilly Schleiffer Pensionistin. —"—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung.	5	Prof. Dr. Wirtinger	
Übungen hiezu.	1	—"—	
Grundzüge der Mechanik	4	Ehrenhaft	
Analytische Geometrie	4	Kohn	
Übungen hiezu.	1	—"—	
Philosoph. pädagog. Übungen	1	Höfler	
Praktische Philosophie	4	Reich	
			Hans Schleiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Wiesingerstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernestine Schleiffer, erstens witwe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien I. Wiesingerstr. 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Dr. Furtwängler	
Wärmelehre	5	Prof. Dr. Jäger	
Liniengeometrie	2	Prof. Dr. Kohn	
			Hedwig Schleiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrags-

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Gegenwärtig im V. Semester.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Schleifer
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 7. März 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	I. Wiesingerstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ernestine Schleifer I. Wiesingerstr. 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein - / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elemente der Funktionentheorie	5	Hofr. Prof. Escherich	
Kurs für darstellende Geometrie	3	Prof. Wiesinger	
Grundzüge der Mechanik	4	Doz. Dr. Ehrenhaft	Ludwig Schleifer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Graz

STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nachtrags

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Wiesingerstraße 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernestine Schleiffer I. Wiesingerstraße 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mittelschul-Experimentier-Praktikum für Lehramtskandidaten	6	Prof. Dr. Locher	
Proseminar	1	Prof. v. Fürth	Hedwig Schleiffer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

UNIVERSITÄTS-ARCHIV WIEN

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schleiffer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Wiesingerstr. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ der Mutter:	Dr. Ernestine Schleiffer, Arztensgattwe I. Wiesingerstr. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arbeiten für Vorgeschrittene im I. chem. U.L.	ganztägig	Prof. Wegscheider	Marianne Schleiffer
Über Benzolderivate	2	Herzig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nachtrags-Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Schlesser
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1899
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Wesingasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Höfler	Marianne Schlesser

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Selig Schleimer
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Stanislau, Polen
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaische
Wohnung des Studierenden:	VIII. Langegasse 76/11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann, Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien, jur. Fakultät
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h unter dem / 19 / Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Prof. Dr. Lecher	
Allgemeine Biologie	5	Prof. Dr. Zuelzer	
Chemie I. Teil	5	Prof. Dr. Schlenk	
Geschichte der Philosophie Neuere	5	Prof. Dr. Stöhr	Selig Schleimer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

380

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mauer b. Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII Trauttmannsdorffg. 50 I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Schlesinger. Kaufmann XIII Trauttmannsdorffg. 50
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis Gymnasium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Fortgeschrittene	20	Prof. Dr. Schlenk	Ferdinand Schlesinger.
Theoretische und physikalische Chemie	5	Wegscheider	
Experimental Physik	5	Lecher	
Organische Farbstoffe	3	Pollack	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ame der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Ob. Donaust. Nr. 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Hahn Wien 4/1 Schleifmühlgasse 1 Bankier
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Fortgeschrittene	ganztägig	Prof. Dr. Schlenk	Leo Schlesinger
Kohlehydrate u. Eiweißstoffe	1 gratis	Dr. Phillipi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Ob. Donaustr. 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Hahn Wien III. Hohlweggasse 1 Adjunkt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoretische Chemie III.	5	Prof. Wegscheider	Leo Schlesinger
Geschlechtskrankheiten	1	Prof. Oppenheim	Leo Schlesinger
Besonderes Kapitel d. anorg. Chemie	1	Dr. Klemenc	Leo Schlesinger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

383

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hohlbringa
Staatsbürgerschaft:	d. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Östr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Ob. Donaustr. 45.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien III/1 Hohlweg. 1 Sudrup Hahn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meld. Buch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Org. Technologie III.	3	Prof. Pollak	Hohlbringa

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

384

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	D. Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien - N Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Ob. Donaustr 45/25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien III/1 Hohlwegg 1 Ludwig Hahn Beamter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Benzoldemiak	2	Prof Herzig	Schlesinger
Anorg. Chemie	5	Prof Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

385

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ottokar Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	čecho-slovak. Rep. (Böhmerwald)
Geburtsort und Kronland:	Kreibitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 30 IV./103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Schuhmacher, Hainspach 28
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakultät in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z.—

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasium, Präzinium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorg. Chemie	5		Schlesinger
Syst. Botanik	5		
~~Übungen in der chem. Analyse~~	15		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . K ... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Nachinskription

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ottokar Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Deutschböhmen
Geburtsort und Kronland:	Kreibitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 29. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellangasse 30 IV./103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schlesinger, Hainspach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakultät Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19 , Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Tirozinium (Budweis)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Mg. Pharm. med. Dr. Richard Wasicky	Schlesinger
Pharmaz. Chemie	4	Prof. Dr. Josef Herzig	
Mikrochemie	3	Dr. Richard Wasicky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Senatsbewilligung vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . K h

Zusammen . K h

Universitäts-Quästur Wien

387

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ottokar Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Deutschböhmen
Geburtsort und Kronland:	Streibitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 30 IV./103
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schlesinger, Haimpach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakultät, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Pirozinium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der chem. Analyse	15	Prof. Dr. Wegscheider	Schlesinger
Therapie	1	Dr. Knaffelberg	
Pharmakologie	1	Dr. Dick Emil	
Mineralstoff Therapie	1	Dr. Schütz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

388

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Richard Schlesinger
Staatsbürgerschaft:	Ö. U.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII/2. Linnaeusgasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Heinrich, Ministerialrat, "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: V. Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Fortgeschrittene	5	Prof. Schlenk	Richard Schlesinger
Experimentalphysik	5	Prof. Lecher	
Hauptrichtungen in der theoretischen Philosophie d. Gegenwart	2	Privatdoz. Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Schlichter
Staatsbürgerschaft:	(Wien) Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 26. Sept. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV, Loquaipl 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Felix Schlichter, Arzt IV, Loquaipl 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Landes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie d. Griechen	2	Gomperz	
Freie Gesellschaft f. Theatergeschichte Vorlesung	1	Castle	
Kulturgeschichte d. alten Orients	2	Hüsing	Hedwig Schlichter
Die Lieder-Edda	2	Heinzel	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf W. Schenke
Staatsbürgerschaft:	d. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 28 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	ev. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien 17., Blumeng. 73. III. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Schlinke Wien 17, Lehrer Rosensteing. 34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrer-B.-A.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis d. L. B. A.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophisch-päd. Übungen	1	Prof. Dr. A. Höfler	Adolf Schenke
~~Schopenhauer Philosophie~~	~~4~~	~~Prof. Dr. A. Höfler~~	~~Adolf Schenke~~
Pädag. Seminar	~	Dr. A. Höfler	Schenke
Exp. Pädag. Einführung	2	Dr. Höfler Kammel	Schenke
Psych. Vorsicht zum Begabungsproblem	1	Dr. W. Kammel	Schenke
Psychol. d. Berufsagungsprüfung	3	Dr. Karnfeld	Schenke
Geschichte seit 1871	2	Dr. A. Fournier	Schenke
Histor. Grundlagen d. Führ. Ideen.	3	Koetschmayr	Schenke

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Schlösinger
Staatsbürgerschaft:	österr. – Wien
Geburtsort und Kronland:	Alt-Ehrenberg – Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 1. 9. 1888 – 31 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	14. Riegerg. 5 – II/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Schl., Bürgerschullehrer, Rumburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Außerordentl. Hörer.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. Kunstforschung	2	Pr. Hofr. Dr. Strzygowski	Karl Schlösinger
Vorbereitung f. d. Inst. Kollegium	2	"	
Kunst d. Hochrenaissance	3	Pr. Dr. Dvořák	
d. Kunst d. 19. Jahrh.	2	Pr. Doz. Dr. Eisler	
d. histor. Atlas d. Wr. Stadtb.	1	"	
Einf. i. i. exper. Pädagogik	2	Prof. Dr. Höfler-Kammel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

392

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	M. U. Dr Heinrich Schlöss
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 58 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, 13/1, Lainzerstrasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Schottengymnasium in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Diplom eines Doktors der ges. Heilkunde, ausgestellt von der Universität Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr Alois Höfler	Dr Heinrich Schlöss
Philosophisch-pädagogische Übungen	1	Prof. Dr Alois Höfler	
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Dr Alois Höfler	
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Prof. Dr Alois Höfler und Docent Dr Willibald Kammel	
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr Adolf Stöhr	
Einfache psychologische Versuche zum Begabungsproblem und ihre Deutung	1	Dozent Dr Willibald Kammel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univer... Quäs... W...

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 14 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ing Jun Schloss
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 42 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Alserstr 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Univers.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wissenschaft. Arb. Vorgeschr.	10	Hofr. Wettstein	Ing Jun Schloss
Botan. Konversatorium	1	Doz. Knoll	
Prakt Übungen z. System. Anatom	3	" "	
Morphologie d Blattes		Prof Vierhapper	
Anleitung zu pfl. geogr. Arb.		Prof Hayek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Universität Quästur

Kostet 4 Heller.

394

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (6T.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lisa Schloß
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftg. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef; Beamter, VII. Neustiftg. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Frz. Formenlehre	4	Ettmayer	Lisa Schloß
Frz. Seminarübgen	2	Ettmayer	
Röm. Literaturgesch.	3	Hauler	
Lat. Proseminar	1	Hauler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lisa Schloß
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftg. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Spätröm. Literatur	1	Kappelmacher	Lisa Schloß
Rolle d. analyt. Entwicklg.	2	Richter	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

396

STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ignaz Schlosser
Staatsbürgerschaft:	ö. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Boltzmanng. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Christliche Kunst	2	Hofrat Wickhoff	
Geschichte der Kunstforschung	2	— " —	
Kunstgeschichte seminar: Ind. Kunst	2	— " —	
Kunst der Hochrenaissance	3	Prof. Dr. Tietze	
Kunsthist. Übungen	2	— " —	
Kunstgeschichte Griech. Plastik	1	Hofrat Reinach	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
Quästur
Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leo Schmalzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Unterweissenbach bei Freistadt Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre, geb. 11./4. 1897.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath. Religion
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Custozzagasse 5, III/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schmalzer, Holzhauer Unterweissenbach, Ob-Ösch.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	theologische Lehranstalt in Linz a. Donau
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grund des Reifezeugnisses des Staats-gymnasiums in Kirchdorf a. D. Ob-Ösch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Die Hauptrichtungen in der theoretischen Philosophie der Gegenwart"	2	Dr. Viktor Kraft	Leo Schmalzer
„Länderkunde von Europa" I. Teil	5	Dr. Eduard Brückner	
„Repetitorium der gesamten römischen Geschichte"	4	Dr. Wilhelm Kubitschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ivo Schmalzer
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Unterweissenbach bei Zwettl, Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 11/4. 1897, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Custozzagasse 5. Tür 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schmalzer, Holzhauer in Unterweissenbach, Ob. Öst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	theolog. Lehranstalt; Linz a/Donau
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Auf Grund des Reifezeugnisses des Staatsgymnasiums in Zwettl i. Ndök.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Allgemeine Geographie des Menschen" anthropolog. Teil.	3	Dr. Eugen Oberhummer	
„Geschichte der Verfassung und Verwaltung Österreichs" „Österr. Reichsgeschichte"	5	Dr. Alfons Dopsch	Ivo Schmalzer
„Allgemeine Wirtschaftsgeographie"	2	Dr. Eugen Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Schmeidler
Staatsbürgerschaft:	dzt. polnisch
Geburtsort und Kronland:	Roppitz (Schlesien)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II; Unt. Augartenstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David, Gastwirt, Oderfurt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~[illegible]~~ Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Französ. Formenlehre	4	Prof. Ettmayer Karl	
Gesch. d. frz. Lit. im Zeitalter d. Renaiss.	3	Prof. Alfr. Weyrbach	
Deutsche historische Grammatik	5	Prof. Seemüller	
Italien. Proseminar	2	Prof. Parentin	

Schmeidler Sigmund

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hans Schneider
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Laschkau bei Olmütz.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1887.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos.
Wohnung des Studierenden:	IX, Wasagasse 27, 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Akad. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Griech. Grammatik	3	Kretschmer	
Vgl. Gram. d. Alt-Indischen	1	Pokorny	Schneider

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

401

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Schmeizer, geb. Schneyer
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Linz, Ob. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos.
Wohnung des Studierenden:	IX, Wasagasse 27, 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte Europas	3	Fournier	
Grundzüge neuester Gesch.	2	"	
Entwicklung d. brit. Weltr.	2	Pribram	
			Maria Schmeizer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anna Schmettan
Staatsbürgerschaft:	ö. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 J. (4.V.1892)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. k.
Wohnung des Studierenden:	XII., Schönbrunnerstr. 140
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Privatbeamter, †.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerakademie Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Zeugnis d. Reife f. Volksschulen Lehrbef. z. f. Volks- u. Bürgerschulen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in d. Studium der deutschen Sprache u. Literatur	5	Jugo Jurenka	Anna Schmettan
Deutsche Dichtung im ersten Viertel des 19. Jhdts.	4	Johann Hock	Anna Schmettan
Übungen an Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre"	1	Eduard Castle	Anna Schmettan

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien —

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wolf Schmetterling
Staatsbürgerschaft:	ukrainische ?
Geburtsort und Kronland:	Kopyczynce - Ostgalizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Neustiftgasse 67/31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef - Tarnopol - Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Lemberg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Entwicklung des brit. Weltreiches			
~~Übungen in neuerer Geschichte~~	2	Prof. Pribram	
Chemie I. Teil	5	Prof. Schlenk	
Allgemeine Biologie	5	Prof. Grolten	
Experimentalphysik für Lehramts- u. Med.	5	Prof. Lecher	
Anatomie d. Menschen	6	Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	[illegible]
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Kopyczyńce – Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch – 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Neubaugasse 64/31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Kaufman. Partikulier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen	4	Prof. Dr. Fischer	[illegible]
Übungen in neuerer Geschichte	1	Prof. Dr. Bibra	[illegible]
Handschriften kunde der neueren Zeit	2	a. Pl.	[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wolf Schmetterling
Staatsbürgerschaft:	ukrainisch
Geburtsort und Kronland:	Kopyczynce Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch 1895 geb
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Neustiftg. 67/31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Kaufmann. Kopyczynce
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Russische Geschichte des 18 Jhr.	3	Prof. Dr. Uebersberger	Schmetterling

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , J.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

406

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Schmetterling
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien D.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Breitegg. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Kaufmann, Wien VII. Breitegg. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realschule in Wien VII. Neustiftg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 .
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulreifeprüfungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium d. latein. Sprache	5	Prof. Hugo Jurenka	Friedrich Schmetterling
Chemie I.	5	Prof. Wilh. Schlenk	
Experimentalphysik	5	Prof. Ernst Lecher Lbs	
Stimmbildung für den Sologesang	2	Franz Mayer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur V

407

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalie Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Bruckmür, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr. 56.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	med dr Karl, Bruckmür
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule Bruckmür
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- und Integralrechnung	5	Prof Dr Wirtinger	Amalie Schmid
Übungen dazu	1	"	
Elementarmathematik	1	"	
Kurs f. darstellende Geometrie	3	"	
Analytische Geometrie	4	Prof Dr Kohn	
Übungen dazu	1	"	
Experimentalphysik	5	Hofrat Dr E. Lecher	
Demonstrationsergänzung dazu	1	"	
Chemie I	5	Prof Dr Schleuk	
Lateinkurs f. Realschulabsolventen	5	Prof Dr Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag 2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Amalie Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Bruck a/d Mur, Stmk
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath
Wohnung des Studierenden:	VIII. Josefstädterstr 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	med dr Karl, Bruck d/Mur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule Bruck a/Mur

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemisch-physikalische Mineralogie	3	Dr A. Leitmeier	Amalie Schmid
Schulhygiene	2	Prof Dr Grassberger	
Elementarmathematik	1	Prof Dr Furtwängler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BY.)

409

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	August Schmidt
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Rennweg 79, 3. St. Tür 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium, Lehramtsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besprechung neuerer physik. Arbeiten	1	Prof. Jäger, Meyer u. Ehrenhaft.	Schmidt August
Radioaktivität	3	Meyer Stefan	
~~Höfler~~ Schopenhauers Philosophie	4	Höfler Alois	
Theoretische Arithmetik	2	Hanni	
Theorie der Serienspektra	1	Hanni	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jos Eduard Schmidt
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI Theobaldgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	selbständig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	1 Semester pharm. Kurs.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Botanik	5	ao Prof Dr V. Schiffner	
Allgemeine Chemie	5	ao Prof Dr W. Schlenk	
Allgemeine Botanik	3	Hofr. H. Molisch	
Übungen in der chem. Analyse	15	ao Prof Dr. W. Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag	K ..... h
Inskriptionsgebühr	K ..... h
Kollegiengeld	K ..... h
Zusammen .	K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

411

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schmidt
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien VI. Theobaldgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	selbstständig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmahognosie	5	oö Prof Dr. ~~Otto Tschirch~~ Wasicki	
Pharmazeutische Chemie	4	oö Prof Dr. Josef Herzig	
Übungen in der Chem. Analyse	15	oö Prof Dr Rud Weyntieder	
			Schmidt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

412

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Bruck a/Mur, Stmk
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Rennweg 96/II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	med Dr Karl, Bruck a/Mur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die theoretischen Grundlagen d. Funkentelegraphie	2	Dr H. Thirring	Erich Schmid
Statistische Mechanik	2	Dr H. Sirk	
Metrik d. Farbe II.	2	Dr E. Schrödinger	
Neuere Arbeiten über Gasionen	1	Prof Dr ~~[illegible]~~ Hess	
Die Theorie d. elektrischen Entladungen	1	Prof Dr Przibram	
Grundzüge neuerer elektromagnet. Theorien	1	Prof Dr Ehrenhaft	
Anleitung f. wissenschaftliche Arbeiten		Hofr. Dr Lecher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers. Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag 2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im neunten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Erich Schmid
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr
Geburtsort und Kronland:	Bruck a/d Mur, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	~~III. Josefstädterstr 56~~ III. Rennweg 96
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	med Dr Karl, Bruck a/d Mur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Staatsrealschule Bruck a/M~~ Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof Dr Stolz	Erich Schmid
Elektromagnetische Schwingungen	2	Dr Kohler	
Theorie der Serienspektra	1	Dr Hamm	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Staatskanzlei für Realschulen

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27. November 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch, A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien 18 Peter Jordanstr. 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Oberrechnungsrat Wien, 18. Peter Jordanstr 94
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule, Wien XIII
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis der Staatsrealschule, Wien XIII

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Dr. Jos. Seemüller	Schmid Ernst
Seminar f. deutsche Philologie	2	Dr. Josef Seemüller	Schmid Ernst
Poetik und Metrik	2	Dr. Robert Arnold	Schmid Ernst
Die deutsche Lyrik bis Walter v. d. Vogelweide	1	Dr. Viktor Junk	Schmid Ernst
Historische Grammatik d. englischen Sprache	3	Dr. Karl Luick	Schmid Ernst
Einführung in die engl. Philologie	2	Dr. Karl Luick	Schmid Ernst
Seminar für engl. Philologie	2	Dr. Karl Luick	Schmid Ernst
Einführung in d. Studium d. lat. Sprache u. Lit.	5	Dr. ~~Hugo Jurenka~~ Mras	Schmid Ernst
Englische Sprache	2	W. Y. Mac Callum	Schmid Ernst

25. Sept. 1919

Dr. Wiener

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 27. November 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch. A.B.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Peter Jordanstr. 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Oberrechnungsrat Wien, 18. Peter Jordanstr. 94
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealschule, Wien XIII
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis der Staatsrealschule Wien XIII

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Altenglische	2	Dr. Fr. Wild	Schmid Ernst
Englisches Proseminar: I. Kurs	3	Dr. Her. Pesta	Schmid Ernst

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmidt Friedrich
Staatsbürgerschaft:	deutsch oesterr
Geburtsort und Kronland:	Sassen, Oberösterr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 + Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römkath
Wohnung des Studierenden:	IX Wasagasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedr. Hauptstraße 81 Offizial, d. Stb. Urfahr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Zhur

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Histor. Grammatik	5	Seemüller	[signature]
Goethes Lyrik	3	Brecht	[signature]
Anleitung zur neu d. Phil	2	Brecht	[signature]
Metrik u. Vatik	2	Arnold	[signature]
Übungen an Wilh Meister	1	Castle	[signature]
Geschichte d. röm Liter	3	Hauler	[signature]
Geschichte der antik Satire	~~2~~ 5	Radermann	[signature]
Quintilian I	2	Kappelm	[signature]
Praktische Philosophie	4	Reich	[signature]
Mac Callum	2	Englisch	[signature]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmidt Friedrich
Staatsbürgerschaft:	deutschösl
Geburtsort und Kronland:	Sasen, Oberösterr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20+
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römkath
Wohnung des Studierenden:	IX. Wasagasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	dto. Urfahr, Hauptstr 81 Offizial d Stb
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
lat. Stilübungen I. Kurs	2	Kappelmacher	Schmidt
lat/deutsch Proseminar: Phadrustabeln	1	Hauler	
deutsch/griech. Proseminar	1	Schenkl	
mod. Proseminar: Goethestaust	2	Arnold	
altd. Proseminar: althochd. Übungen	2	Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmidt Hans
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Pernhofen Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Michaelerg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Gutsdirektor, Pernhofen, Post Retz 60.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index Semesterzeugn.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Historische Grammatik	5	Seemüller	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Französische Formenlehre	4	Schmitzer	Schmidt
Franz. Proseminar: unterer Kurs	2	Bieder	
Proseminar f. deutsche Philol.: Übungen	2	Jellinek	Hans.
Interpretation mhd. Lyriker	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Bibliothek Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lehmidar Hans
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Pernhofen n.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Michaelerstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Gutsdirektor, beh. leitend Post Rohr N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbest.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lehrpraktikum Philosophie	4	Prof. Hofr. Dr Höfler	
Hygienische Pädagogik	2	Reg.R. Dr Burgerstein	
Interpretation d. afr. Reformatsl.	2	Dr Bruchs	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (97.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isidor Schmidt
Staatsbürgerschaft:	Südetenland
Geburtsort und Kronland:	Odrau Schlesien.
Muttersprache, Alter:	deutsch 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Skodagasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z.—

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Wasicky.	Schmidt
Pharmaceut. Chemie	4.	Prof. Jorissen.	
Übungen i. d. chem. Analyse	15.	Dr. Mayerhofer.	
" i. d. Pharmakognosie	10	Dr. Wasicky	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom — 19—, Z.—

Senatsbewilligung vom — 19—, Z.—

Bibliotheksbeitrag . . . . . — K — h

Inskriptionsgebühr . . . . . — K — h

Kollegiengeld . . . . . — K — h

Zusammen . — K — h

Kostet 4 Heller.

Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Herbert Schmidt
Staatsbürgerschaft:	Tudeterland.
Geburtsort und Kronland:	Odrau Schlesien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 1894.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Breitenfeldeg. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialzeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen i. d. chem. Analyse.	15.	Prof. Dr. Herzig.	Schmidt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

422

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Herbert Schmiedt
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedner Gürtel 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung des letzten Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botan. Systematik	5	Hofr. Wettstein	
Beeinflussung d. Pflanzengestalt	1	Prof. Figdor	
gegenseitige Unterstützung	1	Prof. Richter	Dr H. Schmiedt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

423

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Herbert Schmied
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. 6.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedner Gürtel 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 / Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Bestätigung des letzten Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitg zu wissenschaftl. Arbeiten	10	Hofr. Molisch	Schmied
Theoret. u. angew. Pfl.-Physiolog.	5	Hofr. Molisch	Dr H.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Universität Quästur — Wien —

424

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmidt Karl
Staatsbürgerschaft:	deutsch. öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 1. März 1896
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Blindeng. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigm. Schmidt. galvaniseur VIII. Blindeng 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
II. Teil organische Chemie	5	Dr Schlenk	
Bestimmte Integrale	5	Dr Escherich	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Dr Oppenheim	
	15	Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur — Wien —

425

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Traiskirchen. Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, gebor. 7. März 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Traiskirchen, Hauptplatz 125.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Spediteur, Traiskirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Vorgeschrittene	glg	Hofr. Pr. Dr. Wenzel	
Theoretische u. physikal. Chemie. III. Teil	5	Prof. Dr. R. Wegscheider	
Über Benzolderivate	2	Prof. Dr. Jos. Herzig	
Thermochemie	1	Pr. Doz. Dr. G. Klemenc	
Das Erdöl	1	Pr. Doz. Dr. E. Zerner	L. Schmid
Kolloidchemie	1	Pr. Doz. Dr. E. Späth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

außer- Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Schmidt
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV./2 Thugutstr. 4/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hans Schmidt, Postsparkassenoberkontrollor Wien XIII. Fasangartenstr. 14.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lyzealmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	W. Brecht	M Schmidt
Deutsches Proseminar	2	M. Jellinek	
Deutsche Literatur	4	St. Hock	
Englische Philologie	2	K. Luick	
Engl. Proseminar	3	H. Pesta	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

427

STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Freiexemplar
Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Rudolf Schmid
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Beatrixgasse 16a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victor Vorstand d. I. öst. Handels Wien III. Beatrixgasse 16a
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Besprechungen meiner Arbeiten	1	Jäger	
Pädagog. Seminar	2	Jäger	Dr Rudolf Schmid

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz/halb befreit laut Bescheid vom 19 , J.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Theodora Schmidt
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Friedek in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Alleestr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Ing., Hüttenverwalter i. P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht: Auf Grund der Immatrikulation als ordentliche Hörerin

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Formenlehre	4	Prof. Karl Ettmayer	Theodora Schmidt
Wie lernt man Sprachen?	1	Prof. Karl Ettmayer	
Roman. Seminar: Altprov. Übungen	2	Prof. Karl Ettmayer	
Römische Literaturgeschichte	3	Prof. Edmund Hauler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien —

429

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valentin Schmidt
Staatsbürgerschaft:	deutsch Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Hliboka Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch. 27 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A.B.
Wohnung des Studierenden:	18. Blumengasse 4. (Evang. Theologenheim)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valentin Schmidt. Hliboka. Buk.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Evang. theol. Fakultät.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialreifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie Neuzeit.	5.	o. ö. prof. Hofrath Dr. Adolf Stöhr	Valentin Schmidt
Psychologie	3	priv. doz. Univ. ob. Ph. Dr. Hermann Swoboda	Valentin Schmidt

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

430

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hilde Schmidsberger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Hüttelberg Str. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	städt. Dienstadjunkt Hugo Schmidsberger XIII. Hüttelberg Str. 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Semesterbestätigung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. Philosophie d. Altertums	4	Dr Robert Reininger	Hilde Schmidsberger
Historische Grammatik	5	Dr Josef Seemüller	
Deutsches Seminar	2	"	
Goethes Lyrik	3	Dr Walther Brecht	
Deutsches Seminar	2	"	
Anleitung zum Studium der neueren Philologie	2	"	
Französische Formenlehre	4	Dr Karl v. Ettmayer	
Französische Lyrik	2	Dr Emil Winkler	
Französisches Proseminar	2	Dr Gustav Ricder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Schmiedel
Staatsbürgerschaft:	ö. ung.
Geburtsort und Kronland:	Porphiny, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII., Herbeckstrasse 113
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Karl Schmiedel med., Wien XVIII., Lottogasse 18.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 .	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansucht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kenntnis d. Teil.- u. Organ. d. Menschen	5	Hofr. Dr. K. Schenk	Karl Schmiedel
Experimentalphysik	5	Hofr. Prof. Dr. Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes { halb / ganz } befreit laut Bescheid vom 19 „ Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	„	„
Kollegiengeld	„	„
Zusammen	K	h

Kassier 14 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

4432

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Schmiedel
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Pressburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 März 1898.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r.k.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII, Herbertstr. 113
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Anna Schmiedel, Private " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr med. Karl Schmiedel Rtr, Colonradog. 21
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Franz Josef Staatsgymnasium Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	H. Rr. Dr Exner	Karl Schmiedel
Chemie I Teil: anorgan. Chemie	5	H. Rr. Dr Schlenk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Schmiedel
Staatsbürgerschaft:	deutsch-öst.
Geburtsort und Kronland:	Pressburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 März 1898.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. k.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII., Lerchenfeldergasse 113
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ der Mutter:	Irma Schmiedel, " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. med. Karl Schmiedel VII Lerchenfeldg. 21.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Franz Josef Real-Gymnasium VIII.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	H. Prof. Exner	Karl Schmiedel
Chemie I. Teil – anorgan. Chemie	5	H. Prof. Lehnek	Karl Schmiedel

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Markus Schmiedel
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Przemysl Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsche g. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Unt. Zigartenstr. 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wolf Schmiedel Kaufmann Przemysl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Lecher Ernst	
Allgemeine Biologie	5	Grobben Karl	
Chemie	5	Fischer Hans	
Chem. Übungen	4	Fischer Hans	
Anatomie des Menschen	6	Tandler J.	
Sezierübungen	6	Tandler J.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

435

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmöger Ernst
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII; Semperstrasse 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schmöger Josef, Postober Kontrollor XVIII; Semperstr. 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Indett.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmakognosie	5	Dr Wasicky	Schmöger Ernst
Übungen in der chem. Analyse	ganztägig	Prof. Wegscheider	
Mikrochemie	3	Dr. Wasicky	
Pharmakologie f. Pharmazeuten	2	Prof. Dr. Pick	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.

436

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schmieger Ernst
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII, Lenaugasse 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schmieger, Postbeamter VIII, Lenaugasse 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inskription.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen in der chem. Analyse	ganz	Prof. Dr. Herzig	Schmieger Ernst

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

437

K. K. H. U. ST. DR. 1917

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Schnabl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichische
Geburtsort und Kronland:	Altstadt-Retz, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 20. April 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, V. Kampersdorffergasse 65
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fakultät der Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie. Neuzeit	5	Stöhr Adolf o. ö. Prof. Dr.	Johann Schnabl
Allgemeine Geographie des Menschen (anthropolog. Teil)	3	Oberhummer Eugen o. ö. Prof. Dr.	
Länderkunde von Europa, I. Teil.	5	Brückner Eduard o. ö. Prof. Dr.	
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871 (2. Teil)	2	Fournier August o. ö. Prof. Hofr. Dr.	
Ziele und Wege des Deutschunterrichts an Mittelschulen	1	Lettle Eduard a. ö. Prof. Dr.	
Neutestamentliches Seminar: Hieronymus und d. Neue Testament	1 1/2	Innitzer Theodor o. ö. Prof. Dr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Helene Schmedl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII, Bastiengasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Stephan, Privatier, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Reform-Realgymnasium, Wien XVIII.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis (Gymnasialmatura)

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Ethik mit besonderer Rücksicht auf die sittlichen Aufgaben nach d. Krieg	4	Jerusalem	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Anleitung z. Studium d. neueren d. Philologie	2	"	
Interpretation mhd. Lyriker	2	Jellinek	
Mt-s mhd. Übungen	2	"	
Zur Geschichte der poetischen Motive in den romanischen Literaturen	1	Richter	
Die soziale Funktion der Kunst	1	Dietze	

Helene Schmedl

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr Heinrich Schneid
Staatsbürgerschaft:	polnisch
Geburtsort und Kronland:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII Tigergasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Schneid, Kaufman Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Diplom der jurid Facultät Lemberg

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Ethik	4	Geg R. Prof Dr Jerusalem	
Weltanschauung	4	Prof Dr Wahle	
Allg. Verkehrsgeographie	2	Prof Dr Oberhummer	
Franz. Proseminar III	2	Lekt Dr Rieder	
Engl. Proseminar I Kurs	3	Prof Dr Pesta	
Besprechung biolog psycholog Neuerschein	2	Prof Dr Schneider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schneid;
Staatsbürgerschaft:	österr.; prov. polnisch;
Geburtsort und Kronland:	Jablunkau, Schlesien;
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre;
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch;
Wohnung des Studierenden:	Wien, V., Margaretengasse 18/26;
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Gerichtsbeamter, in Bielitz;
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	med. Fakultät Wien;
Genießt ein Stipendium (Stiftung) verliehen von	im Betrage von K h; unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index und Heimatschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anorganische Chemie	5	Schlenk Wegscheider	Otto Schneid
Anal. Chemie I. Teil, Qual. Anal.	3	Franke	
Experimentalphysik	5	Lecher	
Übungen für Anf. chem. Schulversuche	2	Franke	
Einführung in Betrachtung u. Gesch. d. Kunst	2	Sisley	
Elementarmathematik	1	Fürtwängler	
Die Hauptrichtungen der Philosophie d. Gegenwart	2	Kraft Riehl	
Geschichte d. Philosophie	5	Stöckl	

- 3. Okt. 1919

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

441

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schneider,
Staatsbürgerschaft:	prov. polnisch,
Geburtsort und Kronland:	Jablunkau-Schles.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	prov. IX., Berg. 18/26,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Gerichtsbeamter, Bielitz,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chem. Übungen f. Anf.	12	Fischer.	Otto Schneider.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

442

STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfons Schneider
Staatsbürgerschaft:	D. Ö.
Geburtsort und Kronland:	Himberg bei Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	altkatholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 10. Alxingergasse 44. II/15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	Alfons Schneider
Allgem. Ethik mit bes. Rücksicht auf die sittl. Aufgaben nach d. Lieg	4	Jerusalem	
Die Philosophie d. Griechen im 5. Jh. v. C.	2	Gomperz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Armin Schneider
Staatsbürgerschaft:	deutschöst.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Latschkagasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isidor, Privater, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mathematik der öff. Vernichtung	3	Prof. Blanchke	
Kunsthist. Übungen	2	Hofr. Dvořák	
" "	2	Hofr. Schlosser	
Beethoven	3	Prof. Dietz	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ilse Schneider
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III, Löweng. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Kaufmann Wien, III Löweng. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hist. Grammatik	5	Seemüller	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Einleitung zum Studium	2	Brecht	
Deutsches Seminar	2	Brecht	
Deutsches Proseminar	2	Jellinek	
Hist. Grammatik d. Engl.	3	Luick	
Englisches Seminar	2	Luick	
			Ilse Schneider

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schneider
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römischkatholisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenfelderstr. 88-90.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Inspector im d.ö. Verkehrsamt, derselbe.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Med. öst. Landesreal- u. Obergymnasium in Mosternerburg
Genießt ein	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von	unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturazeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential u. Integralrechnung.	5	Wirtinger	Josef
°Kurs für darstellende Geometrie	3	Wirtinger Eckhart	Schneider.
Analytische Geometrie.	4	Kohn	
°Übungen zu dieser Vorlesung	1	Kohn	
Experimentalphysik f. Mediziner u. Lehramtskandidaten I.	5	Lecher	
Philosophie des Altertums.	4	Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

446

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schneider
Staatsbürgerschaft:	d. ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	20 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lerchenfelderstr 88-90, Herrmann
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Inspector im d. ö. Staatsamt für Verkehrswesen, derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	N.Ö. Landes-Real u. Obergymnasium in Klosterneuburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Elementarmathematik~~	4	~~Ph. Fruthwängler~~	Josef
Geschichte der Philosophie, Neuzeit	5	Adolf Stöhr	Schneider
Turnen	Vögl. 3	Gustav Lukas	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Lesesaal

Nachinscription!

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1/7 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schneider
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lerchenfelderstr. 88-90. Mezzanin, Tür 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Inspector im d. ö. Staatsamt für Verkehrswesen Wohnort derselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	N. ö. Landes Real- und Obergymnasium in Klosterneuburg.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Demonstrationsergänzungen zur Experimentalphysik	1	Ernst Lecher	Josef Schneider
Elementarmathematik	1	W. Furtwängler	
Schulhygiene	2	Karl Graßberger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Schneider.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	21 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lerchenfelderstr. 88/90. T. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schneider, Inspektor im Staatsamt f. Verkehrswesen, Wien VIII. Lerchenfelderstr. 88/90.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der botanischen Systematik u. Entwicklungslehre.	5	Wettstein	Marie Schneider.
Botanisches Praktikum f. Anfänger	6	Wettstein	
Länderkunde von Europa 1. Teil.	5	Brückner	
Geographisches Seminar	2	Brückner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

Nachtrafik.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Schneider
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Lerchenfeldstr. 88/90.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Inspektor im Staatsamt f. Verkehrswesen, VIII. Lerchenfeldstr. 88/90.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Paläontologie	3	Diener	Marie Schneider
Morphologie der Pflanzen	3	Hayek	
Anleitung z. Pflanzengeogr. Arbeiten		"	
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Höfler-Kammel	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oswald Schneider
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien NÖ.
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II., Rueppgasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Bertha Sch. Lehrerswitwe 2.0.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien und techn. Hochschule Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 .
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie	4	Reg. R. Dr. W. Jerusalem	
~~Elementarmathematik~~			
~~Physikalisches Praktikum~~			
Experimentalphysik I	5	Hofr. L. Lecher	
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Furtwängler.	
			Oswald Schneider

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Philippine Schneider
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	III. Erdbergstraße 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anna, Inspektorswitwe, III. Erdbergstr. 47.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anna Sch., Inspektorsw., III. Erdbergstr. 47.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchen-Obergymnasium d. Vereines für erweiterte Frauenbildung, VI. Rahlgasse 4

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis obiger Anstalt

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Goethes Lyrik	3	Brecht Walther o. ö. Prof. Dr	
Anleitung zum Studium der neueren deutschen Philologie	2	Brecht	
Interpretation nhd. Lyriker	2	Jellinek Max o. ö. Prof. Dr	
Propädeutik der Kunstgeschichte	1	Schlosser Julius o. ö. Prof. Hofr. Dr	
Tschechische Sprache, I. Kurs für Anfänger	2	Sutnar Jaroslav Lektor Dr	
Ausgewählte antike Bildwerke	2	Praschniker Privatdoz. Dr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

452

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Luise Schnell
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII. Märzstrasse 125
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Quellen zur Gesch. der Kultur des Mittelalters u. Neuzeit	3	Osw. Redlich	Luise Schnell
Geschichtswiss. im 18. u. 19. Jahrh.	2	" "	
Hist. Seminar	2	" "	
Gesch. d. Verfassung u. Verwaltung Österreichs	5	Alph. Dopsch	
Grundzüge neuester Geschichte	3	Aug. Fournier	
Länderkunde von Europa	5	Ed. Brückner	
Geogr. Übungen	5	" "	
Geogr. Seminar	2	" "	
Allg. Geographie d. Menschen	3	Eug. Oberhummer	
Die Philosophie d. Altertums	4	Rob. Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Valerie Schnitzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Ostrau in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Prauers. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf-Kaufmann Prag
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realgymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einf. in d. Betr. d. Gesch. d. Kunst	2	Eisler Max	
Kunst des 19. Jh.	2	Eisler Max	
Propädeutik d. Kunstgesch.	1	Schlosser Jul.	
Kunsthist. Übungen	2	Dvořák Jos.	
Kunst d. Hochrenaissance	3	Dvořák	
Gesch. d. Kunstforschung	2	Strzygowski Josef	
Gesch. d. Philosophie	5	Stöhr Adolf	
Übungen an Goethes Wilhelm Meister	2	Castle Ed.	
Grundriß d. Gesch. d. neuern d. Lit.	3	Arnold Rob.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Vally Schnitzer
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich
Geburtsort und Kronland:	Mähr.-Ostrau, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch,
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Prameg. 1 III/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kaufmann, IV. Prameg. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Real-Gymnasium, VIII. Albertgasse

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die engl. Philologie	2	Luick	
Engl. Proseminar		Testa	
Stenographie für Anfänger	2	Flondorfer	
Schwimmkurs	4	Schuh Fr.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bernard Schnur
Staatsbürgerschaft:	polnische
Geburtsort und Kronland:	Biezun
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Georg Sigigasse 10/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Schnur Kaufmann Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Vorprüfung im Staatsgymnasium XVIII besuchen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Dr. Höfler	Bernard Schnur
Psychologie	4	Dr. Jerusalem	
Einleitung in die Semitistik	2	Prof. Geyer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Anton Schöller
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V., Schönbrunnerstr. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Anton — Oberrevid. d. Nordb. Dir. f. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Wien V.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasialmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptrichtungen d. theorat. Philosophie d. Gegenwart.	2	Dr. Kraft	Rudolf Schöller
Differential u. Integralr.	5	Dr. Wirtinger	
Übungen zu dieser Vorlesung	1		
Math. Proseminar	1		
Analytische Geometrie	4	Dr. Rohn	
Übungen zu dieser Vorl.	1		
Liniengeometrie	2		
Experimentalphysik I.	5	Hofr. Dr. Lecher	
Demonstrationsbeg. z. dr. Vorl.	1		
Chemie I.	5	Dr. Schenk	
Chemische Übung. f. Anf.	ganzt.		
Analytische Geometrie II.	3	Dr. Franke	
Einführung in d. math. Statistik	3	Hofr. Dr. Blaschke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosa Schomer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Klosterneuburg, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Klosterneuburg, Leopoldstr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	" Josef, Architekt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Phil. d. Altertums	4	Reininger	Rosa Schomer
Histor. Gramm.	5	Seemüller	
Sem. f. deutsche Philol. Ält. Abt. Übungen	2	"	
Sem. f. " " neuere " Hölderlin	2	Brecht	
Interpret. mhd. Lyr.	2	Jellinek	
Prosem. f. deut. Phil. Mhd. u. mhd. Üb.	2	"	
Goethes Lyrik	3	Brecht	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berta Schönberg
Staatsbürgerschaft:	ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Buczacz Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Garnisong 18/19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: Mutter	C. Schönberg Private, Buczacz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Furtwängler	Berta Schönberg
Grundzüge der Mechanik	4	Prof. Ehrenhaft	
Konversatorium für neuere Probleme	2	Prof.	
der theoretischen Chemie II Elektrochemie		Abel	
Schopenhauers Philosophie	4	Prof. Höfler	
Übungen im chemischen	halb	Prof.	
Laboratorium	tägig	Fischer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Archiv

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isabella Schönfeld
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 12. X. 1895
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Zieglergasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund R. Schönfeld Beamter IV Schaumburgergasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Privatist Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einleitung d. Philosophie	5	Prof. R. Cohn	
Psychologie	3	Prof. H. Swoboda	Isabella Schönfeld
Französische Formenlehre	4	Prof. K. Ettmayer	
Prinzipien d. Sprachpädagog.	1	Prof. K. Ettmayer	
Allg. Geographie d. Menschen	3	Prof. G. Oberhummer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

460

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hersch Schönfeld
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Solec, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüd. geb. 1885
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Bergg. 20/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michel, Kaufmann, Kolpiec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse 1814–1823	3	Hofrat Prof Dr Tournier	Hersch Schönfeld
Historisches Seminar	2	August	
~~Pribram~~ Entwicklung des brit. Weltreiches	2	Prof Dr Pribram A.	
Geschichte Europas (1815–1848)	2	Prof Dr V. Bibl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

461
.C0

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jäsch Schönfeld
Staatsbürgerschaft:	Ostgalizien
Geburtsort und Kronland:	Solec. Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, geb. 27./IV 1885
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	IX Berggg. 20/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michl Kaufmann, Kolpiec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, hier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h
verliehen von unter dem ..... 19 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Prof. Dr. Adolf Stöhr	Jäsch Schönfeld
Arabische Grammatik	1	Prof. Dr. Adolf Grohmann	Jäsch Schönfeld

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ..... 19 ..... Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Klara Schönfeld
Staatsbürgerschaft:	Ukrainische
Geburtsort und Kronland:	Stryj Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II Obere Donaustr. 19/36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman Schönfeld Journalist
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	II Ob. Donaustr. 19/36
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zeugnis der mit Erfolg absolvirten 6te Gymnkl. und Tirocinal-Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Botanik	5	Prof. Dr. Schiffner	Klara Schönfeld
Experimental Physik	5	Prof. Dr. Exner	Klara Schönfeld
Anorganische Chemie	5	Prof. Dr. Schleuk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Univ. Bibliothek Wien

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Salomon Schönfeld
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreich
Geburtsort und Kronland:	Dumușica, Rumänien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII., Schlößlg. 22/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Kolonist, Palästina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätsprüfung

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Philosophie	4	Reich E.	Salomon Schönfeld
Der Untergang d. antik. Welt	2	Hartmann L.	
Goethes Lyrik	3	Brecht K.	
Anleitung zum Stud. d. d. Philol.	2	"	
Theorie d. materiel. Geschichtsauff.	1	Adler M.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sara Schönker
Staatsbürgerschaft:	deutschöster.
Geburtsort und Kronland:	Wadowice, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1898
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Kaschlgasse 2/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kunstdüngerfabrikant XX Kaschlgasse 2/18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Theoret. und physikal. Prof. Dr. Wegscheider~~ Chemie	5	Prof. Wegscheider	Sara Schönker
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof. Wirtinger	
Übungen zu dieser Vorlesung	1	"	
Radioaktivität	3	Prof. Meyer	
Methoden der Molekulargewichtsbestimmung	1	Dr. Klemenc	
J. S. Bach	4	Dr. Fischer	
Aussprache u. Atemtechnik	2	Lewinsky Olga	
Analytische Chemie	3.	Prof. Franke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sara Schönker
Staatsbürgerschaft:	deutsch
Geburtsort und Kronland:	Wadowice, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1898.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX Kaschlgasse 2/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kunstdüngerfabrikant, Wien XX Kaschlgasse 2/18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Anfänger	Halbtägig	Prof. Schlenk	Sara Schönker
Photographisches Praktikum		Hinterberger	
Mikrophotographie		Flugi	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

466

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hedwig Schönowsky
Staatsbürgerschaft:	deutsch österr.
Geburtsort und Kronland:	Gaesten, Nb./D.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J. (15. März 1898)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Erdbergstr. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian, Oberstlt. i. P.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kunst d. Hochrenaissance	3	Prof. Dvořak	
Kunsthistorische Übungen	2	Prof. Dvořak	
Geschichte d. Kunstforschung	2	Prof. Strzygowski	
Vorbereitung f. d. Institutskolloquium	2	Prof. Strzygowski	
Propedeutik d. Kunstgeschichte	1	Prof. Schlosser	
Philosophie d. Griechen	2	Privatd. Dr. Gomperz	
D. Völker Europas	2	Privatd. Haberlandt	
D. historische Atlas d. Wr. Stadtbildes	1	Privatd. Oisler	

Hedwig Schönowsky

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Edgar Schönwald
Staatsbürgerschaft:	Ungar
Geburtsort und Kronland:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	XI. Drischützgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung d. letzten Semesters

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Christliche Kunst	2	Hofr. Prof. Dr. Strzygowski	
Gesch. d. Kunstforschung	2		
Indische Kunst	2		
Die Kunst d. Hochrenaissance	2	Prof. Dr. Dvořák	
Theater u. Drama d. Griechen u. Römer	3	Hofr. Prof. Dr. Reisch	
Entstehung von Kunstformen	2	Prof. Dr. Löwy	
Die Hauptrichtungen i. d. theoretischen Stell. d. Gegenwart	2	Prof. Dr. Kraft	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

468

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eduard Schönwetter
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Hermannstadt, Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 54 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX Glasergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	tot
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura-Zeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Psychologie mit bes. Berücksichtigung d. Unterrichts	4	Dr. Witasek Graz	Schönwetter 0.3/11.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schönwetter Gerhart.
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Stadt Salzburg in Salzburg.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Glasergasse 3/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Sch. Militärverpflegsoberverwalter IX. Glaserg. 3/I.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsrealgymnasium Wien XVII.
Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zoologie: Wirbeltiere	5	P. Dr. Hatschek	G Schönwetter
Allgemeine Mineralogie	5	P. Dr. Becke	G Schönwetter
Grundzüge d. bot. Systematik	5	P. Dr. Wettstein	G Schönwetter
Zoologisches Praktikum	3.	Pintner-Werner	G Schönwetter
~~Mineragenetische Fragen~~	~~2.~~	~~P. Dr. Doelter~~	
~~Chemisch-physikalische Mineralogie~~	~~3.~~	~~P. Dr. Leitmeier~~	G Schönwetter
Entwicklungsgeschichte d. Insekten	1.	Dr. Wahl.	
Unterstützung im Kampf ums Dasein	1.	Dr. Richter	G Schönwetter
Theoretische Kap. aus d. Entwicklg.	2.	P. Dr. Pintner	
~~Zellen u. Befruchtungslehre~~	~~1.~~	~~Dr. Joseph~~	G Schönwetter
Praktikum d. Süßwasserfauna	2.	Neresheimer-Storch	
Psychologie	4.	P. D. Jerusalem	G Schönwetter
~~Geschichte d. Philosophie~~	~~5.~~	~~P. Dr. Stöhr~~	
Insekten als Krankheitsüberträger	2.	Dr. Karny	G Schönwetter
Säugetiere	2.	P. Dr. Werner	
Kontinuitätsprinzip	1.	Dr. Kammerer.	G Schönwetter
Allgemeine Biologie	5.	P. Dr. Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

470

~~469~~

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schönwetter Gerhart.
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Salzburg Stadt.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. XVIII.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch A. B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Gluckgasse 3/I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard. Otto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Realgymn. XVII.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht:	prov. Aufnahmsschein.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1. Hydrobiologie	2	Dr. Schiller	
Zeichnen.	2	Fr. Dr. Kasper.	Schönwetter.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schönwetter Gerhart
Staatsbürgerschaft:	deutsch österreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch XVIII.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	IX. Glasery. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Militär obervepflegs verw alter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht: Immatriculation.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Obersenbestimmen	2	Dr. Vierhapper	Schönwetter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Lehramtskandidat für Realschulen

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Eugen Schober
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichische Staatsbürgerschaft
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 20. September 1899, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III. Rasumofskygasse 11/21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	zugleich Mutter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Private Realschule, Wien, allgemeine Abteilung

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — J. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschul-Reifezeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- und Integral-Rechnung	5	Prof. W. Wirtinger	Eugen Schober
Übungen dazu	1		
Elemente der Funktionentheorie	5	Prof. Hofrat Escherich	
Einführung in die Zahlentheorie	5	Prof. Furtwängler	
Proseminar	1	Prof. Furtwängler	
Analytische Geometrie	4	Prof.	
Übungen dazu	1	Rosa	
Darstellende Geometrie	2	Prof. Rosa	
Pädagogisches Seminar	2	Hofrat Prof. Jodl	
Psychologie mit bes. Berücksichtigung der Aufgaben der Unterrichts- u. Erziehungslehre	4	Prof. Meinong	
[illegible]		[illegible]	
Hygienische Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der körperlichen Erziehung	2	Oberarzt Dr. Gruber	

1. Okt. 1919

Ehener

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Quästurs-Siegel

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Scholler
Staatsbürgerschaft:	D.-Ö.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 16. Koppstrasse 74 1/16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lorenz Wiesinger Hausbesitzer Wien ~~[illegible]~~ XIV. Holocherg. 17.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	St. Pölten, Pädagogium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Pädagogium St. Pölten m. Maturitätszeugnis Fortbildungskurs am Wiener Päd.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie seit 1871	3 st.	Dr. Kornfeld	
Grundzüge neuester Geschichte	2 "	Dr. Fournier	
Psychologie	4 "	Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

474

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Scholz
Staatsbürgerschaft:	Deutschösterreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	V. Nikolsdorferg. N=2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Zuschneider, V. Nikolsdorferg 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität philosoph. Fak.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund vorangegangener Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pflanzenphysiologie	5	Dr Molisch	
Wirbeltiere	5	Dr Katschek	
allgemeine Paläontologie	3	Dr Diener	
analytische Chemie	2	Dr Franke	
Übungen in chem. Schulversuchen	2	Dr Franke	
analytische Geometrie	4	Dr Kohn	Karl Scholz
Übungen zu analyt. Geometrie	1	Dr Kohn	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marianne Scholz
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Sternberg in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Krummgasse 3, II. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Scholz, Sternberg, Mähren Spediteur.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakultät Wien 1919.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~K~~ h
verliehen von unter dem ~~19~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 1. Semester Philosophie.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Philosophie des Altertums. (Reininger Robert o. ö. Prof. Dr.)	vier	Reininger Rob.	Marianne Scholz
Psychologie mit bes. Rücksicht auf die Aufgaben des Unterr. und des Rechtslebens	vier	Jerusalem Wilh.	Marianne Scholz
Geschichte der Verfassung und Verwaltung Österreichs.	fünf	Dopsch Alfons.	Marianne Scholz
Grundzüge neuester Geschichte seit 1871	zwei	Fournier Aug.	Marianne Scholz
Die historischen Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart.	drei	Kretschmayr Heinr.	Marianne Scholz
Repetitorium der gesamten röm. Geschichte	vier	Kubitschek Wilh.	Marianne Scholz
Staat und Gesellschaft im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.	~~eine~~	~~Bibl. Viktor.~~	Marianne Scholz

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. ... Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Isaak Mojer Ichor
Staatsbürgerschaft:	polu. (bzhgw. westukr.)
Geburtsort und Kronland:	Horodenka, Gal.
Muttersprache, Alter:	jüdisch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	XX., Spaungasse 23/24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann/Horodenka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie	5	Stöhr	
Die Philosophie des Altertums	4	Reininger	
Besprechung philos. Werke	1		
Psychologie	4	Jerusalem	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Anleitung zum Studium d. deutschen Philo.	2		
Übungen.	2	Jellinek	
Grundriß der Gesch. der deutschen Lit.	3		
Proseminar: „Goethes „Faust II"	2	Arnold	
Anzengruber u. d. Wr. Volkstheater seiner Zeit.	3	Castle.	
Historische Grammatik	5	Seemüller	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

477

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Götz Schossberger
Staatsbürgerschaft:	Ungarische
Geburtsort und Kronland:	Ujvidék Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	I Rotenturmstrasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Ujvidék
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	ung. Gymnasium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physik	5	Prof. Hofr. Dr Lieben	Götz Schossberger
Chemie	5	Prof. Dr. Lieblein	
Zoologie	5	Prof. Dr. Grobben	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur — Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Grete Schossberger
Staatsbürgerschaft:	ungarische
Geburtsort und Kronland:	Ujvidék Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	izr
Wohnung des Studierenden:	I Kolowratring 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Ujvidék
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	~~Reifezeugniss~~ ung. gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugniss.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Analitische Chemie	3.	Prof. Dr. Franke	Grete Schossberger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moritz Schrager
Staatsbürgerschaft: Erklärung	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Stanislau - Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Flossgasse 10/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim Schrager, Kaufmann Wien, II Flossgasse 10/15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung	5	Prof Dr. Wilhelm Wirtinger	Anna Schrager
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Prof Dr. Wilhelm Wirtinger	
Analitysche Geometrie	4	Prof Dr. Kohn Gustav	
Übungen zu dieser Vorlesung	1	Prof Dr. Kohn Gustav	
Elementarmathematik	1	Prof Dr. Fürtwängler Ph.	
Mittelschul-Experimentier-Prak f. Lehramtskandidaten	6	Prof. Hofr. Dr. Lecher Ernst	
Schopenhauers Philosophie	4	Prof Hofr. Dr. Höfler Alois	
Philosophisch-pädagogische Übungen	1	Prof Hofr. Dr. Höfler Alois	
Pädagogisches Seminar	2	Prof Hofr. Dr. Höfler Alois	
Einführung in die experimentelle Pädagogik	2	Prof. Hofr. Dr. Höfler Alois	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

480

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Schraml
Staatsbürgerschaft:	cech. slov. (Sudetenland)
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Hofstallgasse 5, Mezz.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard, Musikprofessor, Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	III. Sem. der jurid. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Mozart	1	Dr Adler	Karl Schraml
Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken	2	Dr Adler	
Übungen	2	Dr Adler	
Joh. Seb. Bach	4	Dr Fischer	
Kontrapunkt	4	Dr Gal	
Goethe Lyrik	3	Dr Brecht	
Schopenhauers Philosophie	4	Dr Höfler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Qu...

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Schrauthofer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pilsen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII Lerchenfg. 104
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Marie Schrauthofer Professorswitwe Wien, VIII. Lerchenfg. 104
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 4 Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten	1	Molisch	Schrauthofer

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

STAATSDRUCKEREI. (ET.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5ten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Therese Schranzhofer
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Pilsen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Lacknerg. 104
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Marie Schranzhofer, Professorswitwe XVIII. Lacknerg. 104
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	4. Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten	10	Molisch	Schranzhofer Therese
Botanisches Praktikum f. Anfänger	6	Wettstein	
Die gegenseitige Unterstützung als Gegengewicht zum Kampf ums Dasein	1	Richter	
Spezielle Zoologie: Säugetiere	2	Werner	
Geschichte d. Philosophie	5	Stöhr	
Psychologie	4	Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schwaygl
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-österreich.
Geburtsort und Kronland:	Gaweinstal, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Jungstorferg. 31. II/14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schwaygl, Landwirt in Gaweinstal
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund seines Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der geschichtlichen Kenntnis und Literatur (Lateinkurs).	5	Dr. Karl Meas.	Josef Schwaygl.
Praktische Philosophie	4	Prof. Dr. Reich.	
Geschichte Europas in der Zeit der Kongresse 1814-23.	3	Hon. Prof. Dr. Fournier.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 .

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universität Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

484

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. jur. Paul Schrecker
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	III. Hintzerstr. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Kaufmann, II. Marinelligasse 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Indese

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Schopenhauers Philosophie	4	Höfler	
Geschichte der Philosophie	5	Stöhr	
Goethes Lyrik	3	Brecht	

Dr. Paul Schrecker

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

485

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Schreiber.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch., 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Jörgerstrasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Priv. Beamter, Wien XVII. Jörgerstrasse 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch No. 61807

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theoretische u. angewandte Pflanzenphysiologie	5	Pr. Dr Molisch	Ernestine Schreiber
Botanisches Praktikum f. Anfänger		Pr. Dr Molisch	Ernestine Schreiber
Übungen im Untersuchen u. Bestimmen einheim. Pflanzen	3	Pr. Dr Vierhapper	Ernestine Schreiber
Spezielle Zoologie: Säugetiere	2	Pr. Dr Werner	Ernestine Schreiber
Physikalisches Praktikum f. Chemiker u. Naturhistoriker	6	Pr. Dr Kohlrausch	Ernestine Schreiber
Psychologie mit bes. Rücksicht auf d. Aufgaben des Unterrichts u. des Rechtslebens	4	Pr. Dr Jerusalem	Ernestine Schreiber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Schreiber
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	~~r. kath.~~ deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Jörgerstrasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Priv. Beamter Wien, XVII. Jörgerstrasse 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
9. gegenseitige Unterstützung als Gegengewicht im Kampf ums Dasein	1	Prof Dr O. Richter	Ernestine Schreiber.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

7. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Schreiber
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	r. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Jörgerstrasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Priv. Beamter Wien XVII. Jörgerstrasse 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Praktikum f. Anfänger		Prof. Dr. Heinricher	Ernestine Schreiber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

488

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernestine Schreiber
Staatsbürgerschaft:	deutschösterr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch: 19. Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVII. Jörgerstrasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Priv. Beamter Wien XVII. Jörgerstrasse 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Anfänger	halb-tägig	Prof. Dr. Fischer	Ernestine Schreiber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

489

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schreiber Klara Abaje
Staatsbürgerschaft:	Türkei
Geburtsort und Kronland:	Stanislau (Galizien)
Muttersprache, Alter:	jud. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. conf.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Albertgasse 14/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	t. Schreiber Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Zoologie Wirbeltiere	5.	Hofr. Prof. Dr Hatschek	Schreiber Klara
Anleitung zu wiss. Arbeiten	10.	Hatschek - Joseph	
Praktikum der vergleichenden Histologie	4.	Prof. Joseph	
Elemente der tierischen Histologie	1.	Prof. Schneider K. C.	
Allgemeine Paläontologie	3.	Prof. Diener	
Grundlagen der Weltwirtschaft	2.	Prof. Oberhummer	
Geographisches Seminar		Prof. Oberhummer	
Praktikum der Süßwasserfauna	2.	Neresheimer - Storch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univers.-Bib. Quästur

490

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schreiber Klara
Staatsbürgerschaft:	Türkei
Geburtsort und Kronland:	Stanislau
Muttersprache, Alter:	mos. conf. jun. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos. conf.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Alserg. 14/6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Schreiber VIII. Alserg. 14/6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifungszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botanisches Praktikum	6.	Prof. Wettstein	Schreiber Klara

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universität Wien

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lili Schreiber
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Baden bei Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Purkersdorf, Bahnhofstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Fabrikant, " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zuden

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Italienische Miniaturen	1	Herrmann	
Islamische Baukunst	2	Diez	Lili Schreiber
Indische Kunst	2	Th. Gomperz	
Geschichte der Kunstforschung	2		
Historische Kunst	2		
Der historische Atlas	1	Eisler	
Kunsthistorische Übungen	2	Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Regina Schreiber,
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österr.
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Nordwestbahnstr. 23/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Gutsverwalter aus Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien,
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hist. Gram.	5	Seemüller	
Goethes Lyrik	3	Brecht	
Anleitg. f. Stud. d. neueren deutsch. Phil.	2		Regina Schreiber
Seminar	2		
Hist. Gram. d. engl. Spr. I	3	Luick	
Sem.: lit.-histor. Übungen	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nachtrags

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Regina Schreiber
Staatsbürgerschaft:	Deutsch-Österreich.
Geburtsort und Kronland:	Storozynetz. Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.
Wohnung des Studierenden:	II. Nordwestbahnstr. 23/3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Gutsverwalter dz Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der Philosophie des Altertums	4	Prof. Dr. Reininger	Schreiber Regina.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Schreiberhuber
Staatsbürgerschaft:	deutsch-österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Niederwaldkirchen, Österreich ob der Enns
Muttersprache, Alter:	deutsch, 44 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IX., Nussdorferstrasse 75
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K — h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis des Staatsgymnasiums Linz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Philosophie des Altertums	4	P. Robert Reininger	
Österreichische Reichsgeschichte	5	P. Tupsch	
Neueste Geschichte seit 1871	2	P. Fournier	
Entwicklung des brit. Weltreiches	2	P. Pribram	
Russische Geschichte des 18. Jahrh.	3	P. Übersberger	
Reformation u. Gegenreformation	1	P. Bibl	

Josef Schreiberhuber

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

495

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alice Schreier
Staatsbürgerschaft:	d. österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 28. Febr. 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V. Schlossschmiedg 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Schreier, Bankbeamter V. Schlossschmiedg 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Mädchengymnasium, Gymnasiumstr.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis des Gymnasiums

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichtswissenschaft im 18. u. 19. J.	2	Redlich	Alice Schreier
Entwicklung des britischen Reiches	2	Pribram A.	
Historischen Grundlagen der führenden Ideen der Gegenwart	3	Kretschmayr	
Länderkunde von Europa	5	Brückner	
Allgemeine Verkehrsgeographie	2	Marchmmer	
Geographisches Seminar	2	Marchmmer	
Geographisches Seminar	2	Brückner	
Einführung in d. Studium d. Geschichte	2	Bauer	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

496

STAATSDRUCKEREI.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schreier.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 3. März 1901.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX, Krottenbachstraße 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Architekt, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Wien XIX.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Gymnasiums.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- und Integralrechnung.	5	o. ö. Prof. Dr. W. Wirtinger.	
Übungen zur Differential- und Integralrechnung.	1	o. ö. Prof. Dr. W. Wirtinger.	
Einführung in die Zahlentheorie.	5	o. ö. Prof. Dr. Ph. Furtwängler.	
Proseminar.	1	o. ö. Prof. Dr. Ph. Furtwängler.	
Geschichte der Astronomie.	2	o. ö. Prof. Dr. S. Oppenheim.	
Experimentalphysik f. Lehramtskand. u. Mediziner I.	5	Hofrat Dr. Ernst Lecher.	
Demonstrationsergänzung zur Experimentalphysik.	1	Hofrat Dr. Ernst Lecher.	
~~Mittelschul-Experimentier-Praktikum f. Lehramtsk.~~	~~6~~	~~Hofrat Dr. Ernst Lecher.~~	
Mathematisches Proseminar.	1	o. ö. Prof. Dr. W. Wirtinger.	Otto Schreier.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur — Wien —

497

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schreier.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 3. März 1901
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX. Krottenbachstraße 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Architekt Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Wien XIX.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Gymnasiums.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundzüge der Mechanik	5	o. ö. Prof. Dr. F. Ehrenhaft.	Otto Schreier.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

Univ. Quästur Wien

498

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Otto Schreier.
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 3. März 1901.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIX., Krottenbachstraße 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Architekt, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Wien XIX.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis des Staatsgymnasiums in Wien XIX.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Philosophie der Griechen im 5. Jahrhundert v. Chr.	2	Privatdozent Dr. Heinrich Gomperz.	Otto Schreier

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Universitäts-Quästur — Wien —

Kostet 4 Heller.

499

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold Schriehl
Staatsbürgerschaft:	deutschösterreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wimpassing, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 15. November 1900
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, III., Geologengasse 4, 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, – Gemischtwarenhändler, Wimpassing, Reichsstraße No 143, N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Wiener Neustadt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der röm. Literatur I. (Alte Zeit)	3	Hauler	
Einführung in das Studium der klass. Philologie	2	Hauler	
Grundriß der Geschichte der neueren deutsch. Literatur Teil I.	3	Arnold	
Proseminar für deutsche Philologie: Goethes „Faust"	2	Arnold	
Im phil. Proseminar: Aristophanes Ritter	1	Schenkl	
Anleitung zum Studium der neueren deutsch. Philologie	2	Brecht	
Im phil. Proseminar: Bakchylides	1	Radermacher	
Ziele u. Wege des Deutschunterrichts an Mittelschulen	1	Castle	
Deutsch-lat. Stilübungen (Unterstufe)	2	Rappelmacher	
Spätrömische Literatur in Proben	1	Rappelmacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

500

Es wird um deutlich lesbare Schrift gesucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Schroth Josef
Staatsbürgerschaft:	čechoslovakische
Geburtsort und Kronland	Großkunzendorf i. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welcher Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Studentenheim Wien IX. Porzellangasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schroth gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: I. Semester an der philosoph. Fakultät in Wien

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie I. Teil	5	Prof. Dr. Schlenk Wilh.	Schroth Josef
Chemische Übungen	ganztägig	Prof. Dr. Wegscheider Rudolf	
Analytische Chemie I.	3	Prof. Dr. Franke Adolf	
Experimentalphysik I.	5	Prof. Dr. Lecher Ernst	
Chemisch-physikal. Mineralogie	3	Dr. Leitmeier Hans	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

501

STAATSDRUCKEREI (ST.)